

ONE-S



DE		ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG
EN		ORIGINAL OPERATING INSTRUCTIONS
FR		INSTRUCTIONS DE SERVICE ORIGINALES
IT		ISTRUZIONI ORIGINALI

DE

EN

FR

IT

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Betriebsanleitung	4
1.1	Symbol- und Hinweiserklärung	4
1.2	Mitgeltende Dokumente	5
1.3	Darstellungskonventionen	5
2	Produktinformationen	6
2.1	Produktname und Typenbezeichnung	6
2.2	Angaben zum Hersteller	6
2.3	Angaben zum Kundendienst	6
3	Sicherheit	7
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.2	Pflichten des Betreibers	7
3.3	Sicherheitshinweise	8
3.4	Hinweise zur Batterie	9
3.5	Gefahren durch technische Flüssigkeiten	10
3.6	Verhalten im Notfall	10
3.7	Maschine sicherheitsgerecht betreiben	10
3.8	Transport, Aufstellung	11
3.9	Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung	11
3.10	Persönliche Schutzausrüstung	11
3.11	Sicherheitseinrichtung Not-Aus	12
3.12	Sicherheitseinrichtung Bauchschalter	12
3.13	Typenschild	13
4	Aufbau und Funktionsweise	14
4.1	Aufbau	14
4.2	Installation der Deichsel	15
4.3	Gabelpositionen	17
4.4	Technische Daten	17
5	Transport	21
5.1	Symbole auf der Verpackung	21
5.2	Wareneingangsprüfung	21
5.3	Hubwagen transportieren	21
6	Aufstellung und Inbetriebnahme	23
6.1	Anforderungen an den Aufstellort	23
6.2	Produkt aufstellen und in Betrieb nehmen	23
7	Bedienung	24
7.1	Tägliche Inspektion vor dem Einschalten des Produkts	24
7.2	Hubwagen einschalten und ausschalten	24
7.3	Ladegut anheben	25
7.4	Hinweise für Bergauf- und Bergabfahrten	26
7.5	Ladegut transportieren	26
7.6	Ladegut absetzen	28
7.7	Hubwagen parken	29
8	Wartung und Instandsetzung	30
8.1	Wartungsplan	30

8.2	Hydrauliköl prüfen und nachfüllen	34
8.3	Batterie aufladen	35
8.4	Batterie austauschen	36
8.5	Batterieanzeige.....	36
8.6	Fehlercode Anzeige.....	38
9	Störungsbeseitigung	39
10	Außerbetriebnahme, Lagerung, Demontage und Entsorgung	41
10.1	Lagerung.....	41
10.2	Außerbetriebnahme und Demontage.....	41
10.3	Entsorgung	41
11	Konformitätserklärung.....	43

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

1 Über diese Betriebsanleitung

Diese Dokumentation richtet sich in erster Linie an das Bedienpersonal des Betreibers.

Im Sinne dieser Anleitung gilt als Bedienpersonal der Personenkreis, der für den Betrieb, die Wartung einschließlich Reinigung und die Störungsbeseitigung zuständig ist.

- Das Produkt darf nur von ausgebildeten und autorisierten Personen bedient oder gewartet werden.
- Die Zuständigkeit für die einzelnen Arbeiten an dieser Maschine muss klar festgelegt und eingehalten werden. Unter dem Aspekt der Sicherheit darf es keine unklaren Kompetenzen geben.
- Jede Person, die zum Bedienpersonal des Betreibers gehört, muss diese Anleitung und insbesondere das Kapitel „Sicherheit“ gelesen und verstanden haben.

Bei Fragen oder Unklarheiten zum Produkt, keine eigenständigen Arbeiten durchführen und Hersteller kontaktieren.

1.1 Symbol- und Hinweiserklärung

Die folgenden Hinweise warnen den Nutzer vor Personen- und Sachschäden.



GEFAHR

Dieses Symbol kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere Gesundheitsschädigungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen zur Folge haben.



WARNUNG

Dieses Symbol kennzeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere Gesundheitsschädigungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen zur Folge haben.



VORSICHT

Dieses Symbol kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.



HINWEIS

Dieses Symbol gibt wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit der Maschine.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Sachschäden zur Folge haben.

1.2 Mitgeltende Dokumente

Die mitgeltenden Dokumente enthalten technische Unterlagen mit weiterreichenden Informationen. Sie sind ein integraler Bestandteil der technischen Dokumentation.

Der Hersteller stellt bei Auslieferung die Zulieferer-Dokumentation von Baugruppen, die lediglich weiterverarbeitet wurden, bereit.

1.3 Darstellungskonventionen

Hervorhebungen im Text

Um die Lesbarkeit und Übersicht zu vereinfachen, sind verschiedene Absätze/Informationen hervorgehoben.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

Handlungsanweisungen nacheinander in der beschriebenen Reihenfolge durchführen.

✓ *Handlungsergebnisse zeigen das Ergebnis nach einem Handlungsschritt an.*

1.1. Untergeordnete Handlungsanweisungen in der beschriebenen Reihenfolge durchführen.

- Aufzählungen.

Verweise auf externe Dokumente sind kursiv dargestellt und mit einer Ober- und Unterlinie abgegrenzt.

Kennzahlen

Sofern erforderlich, werden Texte mit Abbildungen illustriert. Eine Bildlegende befindet sich unterhalb der Abbildung. Der Bezug der Bildlegende zu einer Position im Bild wird durch eine gesetzte Positionsnummer innerhalb der Bildlegende (z. B. S1) hergestellt.

Abbildungen

Alle Abbildungen sind schematische Darstellungen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

2 Produktinformationen

2.1 Produktname und Typenbezeichnung

Produktname:	Elektrischer Hubwagen ONE-S 1500kg
Maschinentyp:	
Identifikationsnummer	10010189 (Elektrischer Hubwagen ONE-S)
Baujahr	siehe Typenschild

2.2 Angaben zum Hersteller

Name:	Trading EU GmbH
Adresse:	Gruckingerstraße 4, 85461 Bockhorn, Deutschland
E-Mail:	service@pallit.com
Telefon:	+49 (0) 800 / 000 96 25
Web:	www.pallit.com

2.3 Angaben zum Kundendienst

Name:	Trading EU GmbH
E-Mail:	service@pallit.com
Telefon:	+49 (0) 800 / 000 96 25

3 Sicherheit

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Einsatzzweck

Der elektrische Hubwagen ONE-S ist ein elektrisch betriebenes Flurförderzeug. Er dient dem Heben, Senken und Transport von Lasten. Lasten können dabei sein: Paletten, palettierte Lasten und Gitterboxen. Das Produkt darf nur auf waagrechtem, ebenem und befestigtem Untergrund betrieben werden.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Betreiben des Produkts mit anderen als vom Hersteller spezifizierten Werkzeugen, Parametern, Materialien und Betriebsmitteln gilt als Fehlanwendung.

Weiterhin gelten als Fehlanwendung:

- eigenmächtige Modifikation oder Umbau des Produkts und deren Schutzeinrichtungen
- Überbrückung oder Deaktivierung von Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- unsachgemäßer Einsatz von Zubehöreinrichtungen oder mit dem Produkt verknüpften Peripheriegeräten
- Verwendung des Produkts am Hang
- Verwendung des Produkts als Zugfahrzeug
- Verwendung des Produkts im Außenbereich in folgenden Fällen: bei Nässe und auf unebenem Boden.

Rechte und Pflichten des Betreibers

Nur die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten sind erlaubt.

Außerdem muss Folgendes durch den Betreiber gewährleistet werden:

- Alle Hinweise in der Betriebsanleitung und den mitgeltenden Dokumenten beachten.
- Alle Wartungsmaßnahmen laut Wartungsplan ausführen.

3.2 Pflichten des Betreibers

Personal qualifizieren und nach Qualifikation einsetzen

Der Betreiber muss Folgendes sicherstellen:

- Das Personal ist mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und eingewiesen.
- Nur qualifiziertes und unterwiesenes Personal darf an dem Produkt arbeiten.
- Dem Personal ist die Betriebsanleitung jederzeit zugänglich zu machen.
- Das Personal hat die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und dies durch Unterschrift bestätigt.

DE

EN

FR

IT

Die Zuständigkeiten für Arbeiten in den Lebenszyklen des Produkts sind den Mitarbeitern gemäß nachfolgender Tabelle zugewiesen:

Qualifikations- ebene	Beschreibung	Aufgaben zulässig im Lebenszyklus
Betreiber	Der Betreiber kann aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen. Er ist weisungsbefugt und kann die ihm zugedachten Aufgaben an andere in seinen Augen qualifizierte Personen übertragen. Anmerkung: Eine fachliche Ausbildung gleichwertiger Qualifikation kann auch durch eine mehrjährige Tätigkeit auf dem betreffenden Arbeitsgebiet erworben worden sein.	Bedienung Transport Aufstellung Inbetriebnahme Wartung Außerbetriebnahme / Lagerung
Servicetechniker	Der Servicetechniker ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Wartungstätigkeiten an der Maschine auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden. Der Servicetechniker ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem er tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.	Wartung

Unerkannte Risiken aufdecken

Der Betreiber ist zur Mitwirkung bei der Aufdeckung unerkannter Risiken verpflichtet. Insbesondere muss der Betreiber Folgendes tun:

- Eine Gefährdungsbeurteilung auf Grundlage des Arbeitsschutzgesetzes, der Betriebssicherheitsverordnung bzw. nationalen Vorschriften durchführen.
- Unerkannte Gefährdungen, vor denen noch nicht in dieser Betriebsanleitung gewarnt wurde, an den Hersteller melden.
- Unfälle und Beinahe-Unfälle an den Hersteller melden.

3.3 Sicherheitshinweise

- Die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung sind zu beachten.
- Landesspezifische Normen und Vorschriften einhalten.
- Das Produkt ist nur von Personen mit entsprechender Schulung zu bedienen.
- Das Produkt nur innerhalb der in den „Technische Daten“ angegebenen Betriebs- und Umgebungsbedingungen benutzen.

- Niemals in der Nähe von brennbaren oder explosionsfähigen Stoffen oder offenem Feuer betreiben.
- Das Produkt nicht unter erschwerten Bedingungen nutzen (z. B. extreme Umgebungsbedingungen wie Tiefkühlanwendungen, hohe Temperaturen, korrosive Umgebungen, starke Magnetfelder).
- Das Produkt nicht in Korrosion verursachenden oder stark staubhaltigen Bereichen nutzen.
- Das Produkt nur in ausreichend beleuchteter Umgebung nutzen (mindestens 50 Lux).
- Das Produkt nur in Innenräumen und unter trockenen Bedingungen nutzen.
- Das Produkt nur verwenden, nachdem der einwandfreie Zustand festgestellt wurde. Besonders auf Ketten, Deichsel, Steuereinheit, Mast, Batterie, Räder und Chassis achten.
- Bei der Verwendung persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Das Produkt nicht ohne Abdeckungen betreiben.
- Niemals in bewegliche Teile greifen und keine Gliedmaßen unter oder in die Hubvorrichtung stellen / stecken.
- Das Produkt nur auf ebenem Untergrund verwenden. Der Einsatz an Hanglage ist verboten.
- Die maximale Tragkraft des Produkts darf nicht überschritten werden.
- Keine Personen mit dem Produkt befördern.
- Kein loses Ladegut mit dem Produkt befördern.
- Paletten, die eine Größe von 1.000 x 1.200 mm überschreiten, dürfen nicht angehoben oder transportiert werden.
- Sicherheitsabstand von 600 mm beim Transport von Ladegut beachten.
- Die Queraufnahme von Langgut ist nicht gestattet.
- Die Ladung nicht über längere Zeit auf den Gabeln lassen.
- Die Ladung niemals auf nur einer Gabel befördern. Auf gleichmäßige Gewichtsverteilung achten.
- Angehobenes Ladegut niemals unbeaufsichtigt lassen. Sobald die Ladung instabil wird und droht zu fallen oder kippen, ist der Betrieb sofort mit dem Not-Aus-Schalter zu stoppen.
- Stets brems sicheren Abstand zu Personen und Gegenständen einhalten.
- Wenn die Temperatur des Hydrauliköls zu hoch ist, den Betrieb stoppen.
- Die Deichsel niemals abrupt ziehen oder drücken.
- Das Produkt, sein Zubehör und sein Verpackungsmaterial sind kein Spielzeug. Kleinkinder nicht damit spielen lassen, da Kleinkinder sich selbst oder andere verletzen oder das Produkt beschädigen können. Das Produkt mit all seinen Teilen und Zubehörteilen und seinem Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren.

3.4 Hinweise zur Batterie

- Die Batterien sind wartungsfrei.
- Die Batterien sind nicht befüllbar.
- Im Ladebereich der Batterie keine brennbaren Materialien oder Flüssigkeiten lagern.
- Im Ladebereich der Batterie nicht rauchen und auf gute Belüftung achten.
- Nur geeignete Lithium-Ionen Akkus verwenden.

- Das Gewicht der Batterie hat Einfluss auf das Fahrverhalten des Produkts.
- Die maximale Betriebstemperatur der Batterie beachten.

3.5 Gefahren durch technische Flüssigkeiten



VORSICHT

Schmierfette/-öle, Hydrauliköle können gesundheitsschädlich und umweltschädlich sein, und bei falscher Anwendung Schäden am Produkt hervorrufen.

- Die national geltenden Vorschriften einhalten.
- Die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Schmierstoffe und Öle beachten.
- Nur vom Hersteller empfohlene Schmierstoffe und Öle verwenden.
- Die Grenzwerte für gesundheitsschädliche oder umweltbelastende Bestandteile einhalten.
- Schmierstoffe und Öle sachgemäß aufbewahren und dosiert anwenden.
- Verbrauchte oder abgelassene Flüssigkeiten fachgerecht auffangen und gemäß gesetzlichen Vorschriften entsorgen.
- Ausgelaufene Flüssigkeiten umgehend mit geeignetem Bindemittel entfernen und gemäß gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

3.6 Verhalten im Notfall

- Im Notfall umgehend den Not-Aus-Schalter betätigen.
- Den Arbeitsbereich weiträumig durch geeignete Maßnahmen absichern.
- Das Bedienpersonal informieren und einen Aufsichtführenden benennen.

3.7 Maschine sicherheitsgerecht betreiben

In allen Lebensphasen des Produkts ist zu gewährleisten:

- Das Produkt bestimmungsgemäß, nur in technisch einwandfreiem Zustand und sicherheits- und gefahrenbewusst betreiben.
- Die Betriebsdaten einhalten.
- Das Produkt in folgenden Fällen sofort über den Not-Aus-Schalter stoppen:
 - Verdacht auf Störungen in der Spannungsversorgung bzw. Fehlerströme.
 - Störungen der Maschinenüberwachung / Steuerung oder sonstige nicht korrekte Funktion der Maschine.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Während des Betriebs keine beweglichen Teile berühren.
- Werkzeuge und Maschinenteile nach Gebrauch immer an dem dafür vorgesehenen Platz lagern. Auf sauberen und rutschfesten Untergrund achten.

3.8 Transport, Aufstellung

Für alle Transportarbeiten und für die Aufstellung ist zu gewährleisten:

- Schwerpunkt, Gewichtsangabe und Transportgeschwindigkeit beachten.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Die Beleuchtung im Umgebungsbereich so dimensionieren, dass die Arbeitsbereiche gut ausgeleuchtet sind.

3.9 Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung

Während und bis zum endgültigen Abschluss der Arbeiten ist zu gewährleisten:

- Das Produkt elektrisch ausschalten, komplett zum Stillstand kommen lassen und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Das Betriebspersonal über die Arbeiten informieren.
- Elektrische Arbeiten nur durch Elektrofachpersonal ausführen lassen. Die fünf Sicherheitsregeln der Elektrotechnik beachten.
- Eine Werkstattausrüstung nach Stand der Technik inklusive vorgeschriebene Spezialwerkzeuge oder Montagevorrichtungen benutzen.
- Nach Instandsetzungen die Original-Einstellbereiche wiederherstellen.

Der elektrische Hubwagen muss flach auf dem festen Fundament stehen, mit intakter, ebener und geeigneter Oberfläche.

3.10 Persönliche Schutzausrüstung

Alle Personen, die Arbeiten am Produkt ausführen, sind zum Tragen der folgenden persönlichen Schutzausrüstung verpflichtet.

Piktogramm	Beschreibung
	Fußschutz benutzen Fußschutz schützt die Füße vor Quetschungen, herabfallenden Teilen und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.
	Handschutz benutzen Handschutz dient zum Schutz der Hände vor Gefahrstoffen, Reibung, Abschürfungen, Einstichen oder tieferen Verletzungen, sowie vor Verbrennungen bei Kontakt mit heißen Oberflächen.

DE

EN

FR

IT

3.11 Sicherheitseinrichtung Not-Aus



Abb. 1: Not-Aus-Schalter

1	Not-Aus-Schalter		
---	------------------	--	--

Der Not-Aus-Schalter (1) ist eine Sicherheitseinrichtung, mit der im Notfall alle Hebe-, Fall- und Fahrfunktionen gestoppt und die elektromagnetische Bremse aktiviert wird. Nach Betätigen den Schalter wieder herausziehen.

3.12 Sicherheitseinrichtung Bauchscharter



Abb. 2: Bauchscharter

1	Bauchscharter		
---	---------------	--	--

Sobald der Bauchscharter (1) mit dem Bediener in Berührung kommt, fährt das Fahrzeug in die entgegengesetzte Richtung, um ein Einklemmen des Bedieners zu verhindern.

3.13 Typenschild

Das Typenschild enthält folgende Angaben:

- Name und vollständige Anschrift des Herstellers
- Bezeichnung der Maschine
- CE-Kennzeichen
- Modell
- Maschinen-Nr.
- Baujahr
- Maschinendaten

Elektrischer Hubwagen		Electric Pallet Turck	
Tragkraft Rated capacity	Kg	Seriennummer Serial number	
Hubhöhe Life height	mm	Artikelnummer Item number	
Gabellänge Fork length	mm	Baujahr Year of construction	
Gewicht gesamt Service weight	Kg	Modell Type	
Gewicht ohne Batterie Weight without battery	Kg	CE	
Zulässiges Batteriegewicht Allowed battery weight	Kg		
Batteriespannung - Kapazität Battery voltage - battery capacity	V/Ah		
Hersteller / Producer: Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, 85461 Bockhorn-Germany TEL : 0800 29 29 130		www.pallit.com E-mail : service@pallit.com	
			

DE

EN

FR

IT

4 Aufbau und Funktionsweise

4.1 Aufbau

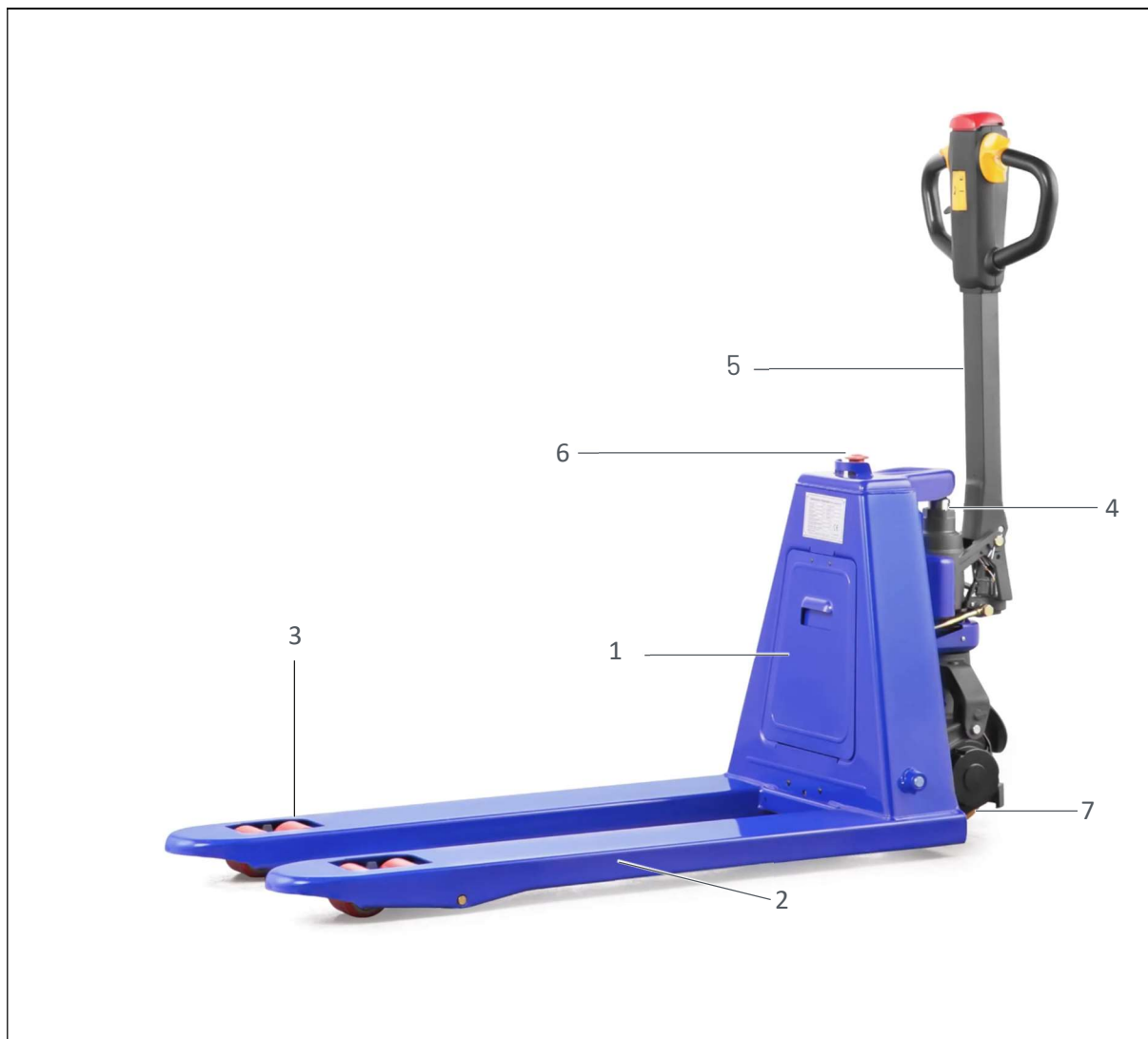


Abb. 3: Maschinenansicht

1	Batterieabdeckung	2	Gabel
3	Gabelrollen	4	Hubzylinder
5	Deichsel	6	Not-Aus-Schalter
7	Antriebsrad	8	



Abb. 4: Hauptkomponenten der Deichsel

1	Anhebe-Taste	2	Hupe
3	Beschleuniger (Schmetterlingstaste)	4	Bauchschalter
5	Ablass-Hebel	6	

Die elektrische Hubwagen ONE-S ist ein deichselgeführter Elektrohubwagen. Die Hebe- und Fahrfunktionen sind elektrisch gesteuert. Die Ablassfunktion ist per Handhebel manuell zu betätigen.

4.2 Installation der Deichsel

Der Griff wird vor dem Versand entfernt, um die Anforderungen an die Verpackung und die Sicherheit beim Transport zu berücksichtigen:

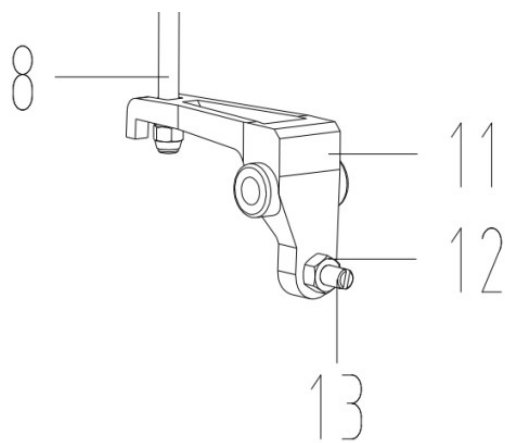
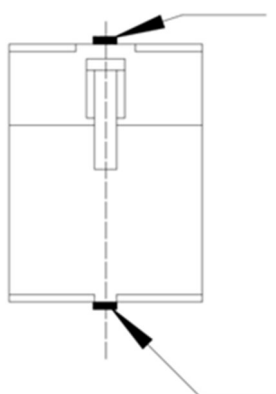
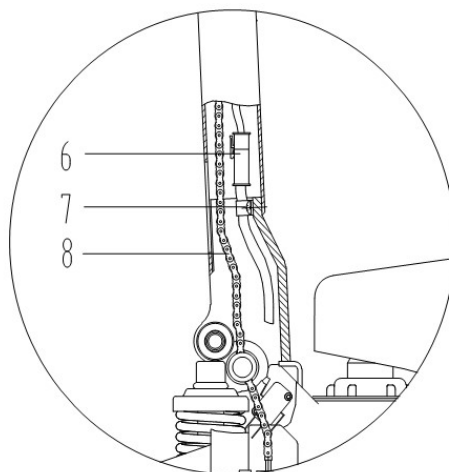
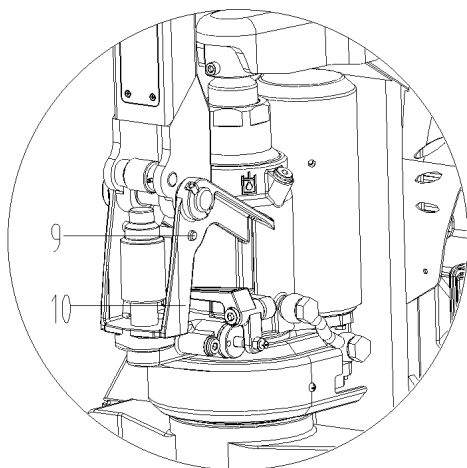
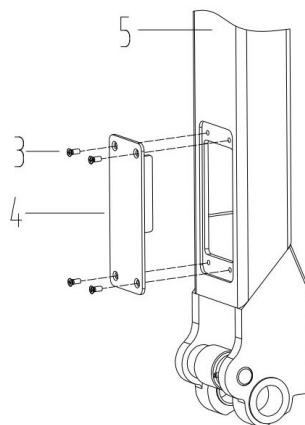
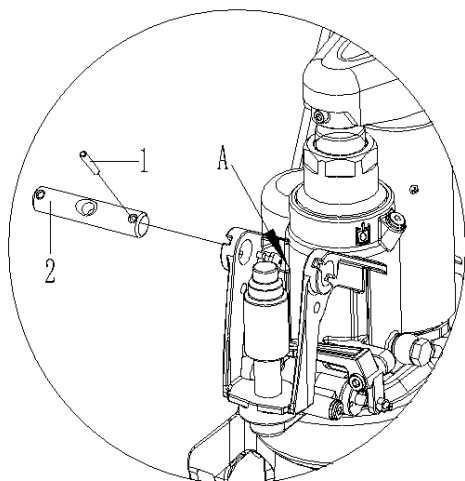
- Entfernen Sie den Stift 1 von Stift 2, dann ziehen Sie den Stift 2 heraus.
- Lösen Sie die Schraube 3, entfernen Sie die Abdeckplatte 4 von der Griffereinheit 5.
- Setzen Sie die Griffereinheit 5 in A ein, verbinden Sie die Griffereinheit 5 mit dem Pumpenkörper 10 durch den Stift 2. Fädeln Sie die Stabkette 8 durch das Loch des Stifts 2.
- Ziehen Sie den Griff in die horizontale Position, nehmen Sie den Stift 9 heraus und bewahren Sie ihn für die nächste Verwendung auf.
- Verbinden Sie das Kabel der Griffbaugruppe 5 über den Stecker 6 mit dem Lkw-Aufbau und ziehen Sie es mit einem Kabelbaum fest, um eine zuverlässige Verbindung herzustellen.
- Danach befestigen Sie es an der Griffbaugruppe 5 mit der Leitungskarte 7.

DE

EN

FR

IT



4.3 Gabelpositionen

Die Gabeln des Hubwagens können in verschiedene Positionen angehoben und abgesenkt werden.



Abb. 5: Gabel in unterster Position



Abb. 6: Gabel in oberster Position

4.4 Technische Daten

Kenngröße	Einheit	ONE-S
Abmessungen		
Länge l1	[mm]	1580
Breite b1	[mm]	550
Gabellänge l	[mm]	1150
Gabelbreite außen b5	[mm]	550
Bodenfreiheit m2	[mm]	27
Abstand zwischen den Gabeln	[mm]	230
Höhe von Boden h13	[mm]	80
Deichselhöhe h14	[mm]	1200
Gabelbreite einzeln e	[mm]	160
Lastschwerpunkt c	[mm]	600
Wenderadius Wa	[mm]	1380
Min. Regalgangbreite (EPAL1 Europaletten) Ast	[mm]	2050
Allgemein		
Tragkraft	[kg]	1500
Material		Stahl

DE

EN

FR

IT

Kenngröße	Einheit	ONE-S
Gewicht	[kg]	115
Bremsenart		Elektromagnetisch
Schalldruckpegel nach EN 12053	[db (A)]	70
Produktnummer		10010189
Antrieb		
Antriebsart		Elektromotor
Steigfähigkeit, unbeladen	[%]	20
Steigfähigkeit, beladen	[%]	5
Motorleistung, Antrieb	[kW]	0,75
Fahrgeschwindigkeit, unbeladen	[km/h)	4,8
Batterie		
Batterietyp		Lithium-Ionen
Betriebszeit	[Std]	3
Ladezeit	[Std]	3
Gewicht der Batterie	[kg]	5,5
Batteriekapazität	[Ah]	20
Batteriespannung	[V]	24
Batteriestandsanzeige		ja
Anzahl Batterien		1
Ladegerät		inklusive, extern
Hub		
Hubhöhe h3	[mm]	110
Hubart		elektrisch hydraulisch
Anhebegeschwindigkeit, beladen	[m/s]	0,016
Anhebegeschwindigkeit, unbeladen	[m/s]	0,02
Motorleistung, Hub	[kW]	0,58
Bereifung		
Material der Bereifung		Polyurethan (PU)
Laufrollen		Tandem

Kenngröße	Einheit	ONE-S
Breite Laufrollen	[mm]	70
Durchmesser Laufrollen	[mm]	80
Breite Lenkrollen	[mm]	70
Durchmesser Lenkrollen	[mm]	210

Bemaßungen

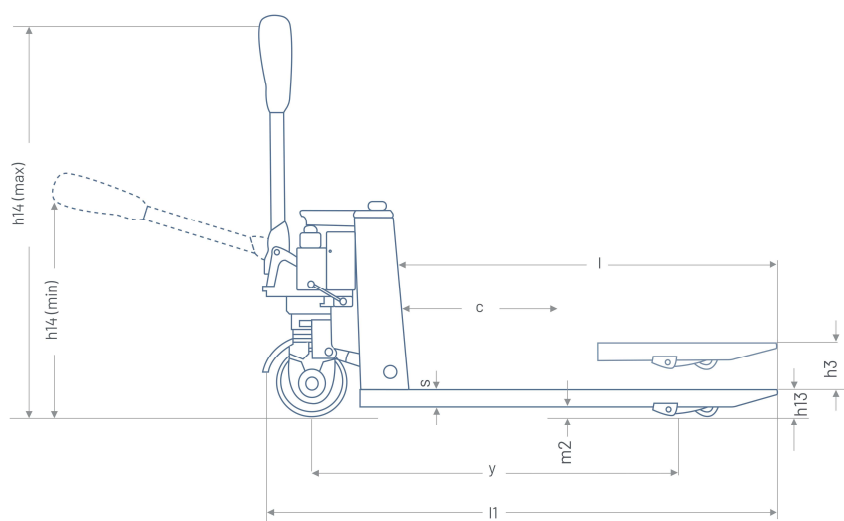


Abb. 7: Seitenansicht mit Kürzeln

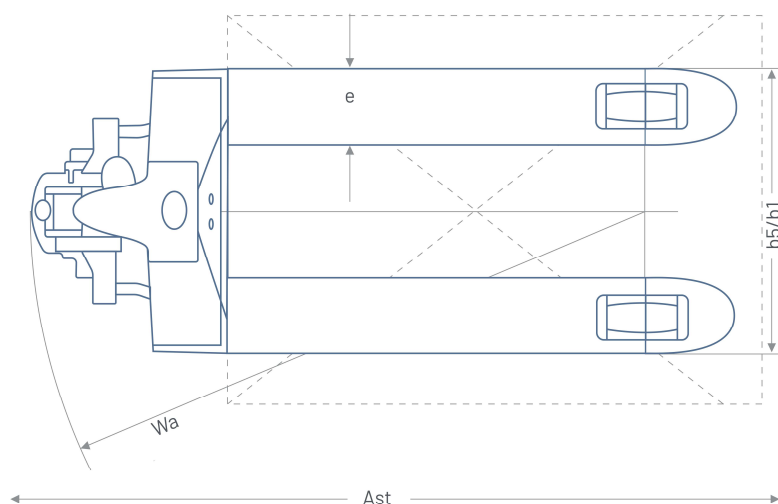


Abb. 8: Draufsicht mit Kürzeln

Umgebungsbedingungen für Betrieb und Lagerung

Der Betrieb des Produkts ist ausschließlich in staub- und dampffreier, nicht korrosiver Atmosphäre zulässig. Das Produkt eignet sich nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung.

Kenngröße	Einheit	Wert
Zulässige Umgebungstemperatur	[°C]	+ 5 °C bis + 40 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	[%]	max. 50 % (nicht kondensierend) bei 40 °C (darunter bis max. 80 %)

DE

EN

FR

IT

5 Transport

5.1 Symbole auf der Verpackung



HINWEIS

Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten. Bei Fragen oder Unklarheiten keine Arbeiten durchführen und Hersteller kontaktieren (siehe Kapitel 2.2).

5.2 Wareneingangsprüfung

Die Packstücke sind bei Anlieferung anforderungsgerecht verpackt.

Bei Anlieferung sind folgende Punkte zu prüfen:

- Vollständigkeit der Packstücke.
- Unversehrtheit der Verpackung und aller enthaltenen Komponenten.
- Vollständigkeit und Richtigkeit der Lieferpapiere.
- Falls Mängel am Produkt oder den Lieferpapieren festgestellt werden, unverzüglich den Hersteller sowie dem verantwortlichen Spediteur melden und auf den Transportunterlagen dokumentieren.

Wir empfehlen, die Transportverpackung für etwaige spätere Transporte an einem kühlen und trockenen Ort aufzubewahren.

5.3 Hubwagen transportieren



WARNUNG

Verletzungsgefahr

Der Transport des Hubwagens mit einem Kran sollte nur durch geschultes Personal erfolgen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Schwingen

Wird der Hubwagen angehoben, kann er zum Schwingen kommen.

- Nur an den vorhergesehenen Anschlagpunkten einhängen.
- Hubwagen vorsichtig anheben und ggf. ausschwingen lassen.
- Den Gefahrenbereich freihalten.

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt bei falschem Transport des Produkts

Bei falschem Transport des Produkts kann es herunterfallen und zu Verletzungen führen.

- Anschlagmittel nur an dafür vorgesehenen Stellen anbringen.
- Durch geeignete Mittel vor Wegrutschen und Kippen schützen.
- Geeignete Anschlagmittel verwenden und die Bestimmungen der Anschlagmittel beachten.
- Nur auf ebenem Untergrund aufnehmen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Tragen von zu schweren Lasten.

- Grenzwerte zum Heben und Tragen von Lasten beachten.
- Geeignete Hebezeug zum Transport verwenden.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch falsche Bedienung.

- Die Hebe- und Senkfunktion nicht während der Fahrt bedienen.
- Das Produkt beim Abbiegen abbremsen.

1. Die Gabel in die unterste Position bringen (siehe Abschnitt 4.3 Gabelpositionen).
2. Das Produkt in Parkposition bringen.
3. Sämtliches Ladegut vom Produkt entfernen.
4. Für den Transport sichern.
5. Lastaufnahmemittel anschlagen.
6. Mit Kran o. a. geeignetem Hebezeug anheben.
7. Auf der Transportfläche abstellen.
8. Das Produkt mit geeigneten Mitteln zur Ladungssicherung (z. B. Spanngurte) sichern.

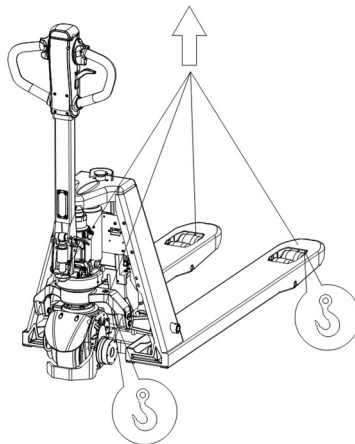


Abb. 10: Zündschloss an der Rückseite der Deichsel

6 Aufstellung und Inbetriebnahme

6.1 Anforderungen an den Aufstellort

Das Produkt darf ausschließlich in Innenräumen auf einem ebenen und ausreichend tragfähigen Untergrund aufgestellt werden.

Kenngröße	Einheit	Wert
Schutzabstände zu benachbarten Anlagen	[m]	0,6 m während des Transports
Zulässige Umgebungstemperatur	[°C]	+5 °C bis +40 °C
Ladeplatz	[°C]	In frostfreiem Bereich bei +5 °C bis +40 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	[%]	max. 50 % (nicht kondensierend) bei 40 °C (darunter bis max. 80 %)

6.2 Produkt aufstellen und in Betrieb nehmen

Der Untergrund muss eben und tragfähig sein.

Das Produkt ist räumlich so anzuordnen, dass bei bestimmungsgemäßer Verwendung eine gefahrlose Montage, Bedienung, Demontage und eine Möglichkeit zum Ausweichen vorhanden ist.

Vorgehensweise



WARNUNG

- Arbeiten an spannungsführenden Bauteilen des Produkts dürfen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- National gültige Normen und Vorschriften zum elektrischen Anschluss des Produkts beachten.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Tragen von zu schweren Lasten.

- Grenzwerte zum Heben und Tragen von Lasten beachten.
- Geeignete Hebezeug zum Transport verwenden.

Die Aufstellung und die Inbetriebnahme darf nur von qualifiziertem Fachpersonal des Herstellers oder von ihm befähigtem, geschulten Personal unter Beachtung der Sicherheitshinweise durchgeführt werden.

7 Bedienung

Die nachfolgenden Abschnitte beschreiben die fachgerechte und sichere Bedienung des Produkts.

7.1 Tägliche Inspektion vor dem Einschalten des Produkts

Vor dem Einschalten sollte das Produkt täglich inspiziert werden, um rechtzeitig Fehler und Ausfälle feststellen zu können. Dabei sollten die folgenden Punkte überprüft werden:

- Prüfen, ob der Arbeitsbereich frei von Hindernissen und ausreichend beleuchtet ist.
- Prüfen, ob sich Personen im Gefahrenbereich befinden.
- Prüfen, ob die Bedienperson qualifiziert und autorisiert ist, das Produkt zu bedienen.
- Prüfen, ob kein Ladegut auf der Gabel liegt und diese abgesenkt ist.
- Schläuche und Leitungen auf Schäden prüfen. Auf Kratzer, Verformungen oder Risse achten.
- Auf Leckagen im Hydrauliksystem prüfen.
- Verhalten des Fahrzeugs beim Geradeausfahren prüfen.
- Kette und Rolle auf Beschädigung oder Korrosion prüfen.
- Leichtgängigkeit des Rads prüfen.
- Notbremsfunktion des Not-Aus-Schalters prüfen.
- Bremsfunktion prüfen.
- Hebe- und Senkfunktion prüfen.
- Auf Schäden prüfen und richtige Anbringung des Schutzgitters sicherstellen.
- Funktion der Hupe prüfen.
- Prüfen, ob alle von außen sichtbaren Schrauben und Muttern kontrolliert angezogen sind.
- Die Funktion des Schlüsselschalters prüfen.
- Funktion des Beschleunigers prüfen.
- Wenn das Fahrzeug mit einer Zahnstange ausgestattet ist, prüfen, ob diese beschädigt ist und ob sie korrekt eingebaut wurde.

7.2 Hubwagen einschalten und ausschalten



HINWEIS

Bei der Bedienung des Hubwagens sollte der Bediener Sicherheitsschuhe tragen.

1. Den Schlüsselschalter (1) im Uhrzeigersinn auf die Position **AN** drehen, um das Produkt einzuschalten.

Den Schlüsselschalter (1) gegen den Uhrzeigersinn auf die Position **AUS** drehen, um das Produkt auszuschalten.



Abb. 9: Zündschloss an der Rückseite der Deichsel

7.3 Ladegut anheben



VORSICHT

Gefahr der Beschädigung des Produkts

Verbleibt das Ladegut über einen längeren Zeitraum auf der Gabel, kann es zu Verschleißerscheinungen kommen.

Lassen Sie das Ladegut nicht über längere Zeiträume auf den Gabeln.



VORSICHT

Gefahr beim Aufgreifen / Heben und Senken des Ladeguts

Während das Ladegut mit den Gabeln aufgegriffen und angehoben / gesenkt wird, kann es rutschen und herunterfallen.

- Darauf achten, dass die Gabeln gerade und vollständig in die Paletten greifen.
- Das Ladegut immer langsam heben und senken.
- Das Ladegut immer im Blick behalten.



HINWEIS

Die maximale Tragfähigkeit des Produkts von 1.500 kg nicht überschreiten.

1. Die Gabel vollständig unter das anzuhebende Ladegut bringen.
2. Die Hebetaste betätigen, bis das Ladegut die gewünschte Hubhöhe erreicht hat. Für die Übersicht über die Tasten, siehe Abschnitt 4.1 Aufbau.

DE

EN

FR

IT

7.4 Hinweise für Bergauf- und Bergabfahrten

Bei Bergauf- und Bergabfahrten sind folgende Hinweise für Fahrten mit und ohne Ladegut zu beachten:

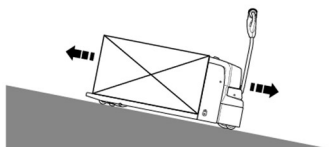


Abb. 10: Transportfahrt bergauf/bergab

7.5 Ladegut transportieren



VORSICHT

Gefahr der Beschädigung des Ladeguts

Während des Transports kann das Ladegut verrutschen.
Behalten Sie das Ladegut stets im Blick.



VORSICHT

Gefahr des Umkippens des Produkts bei angehobener Last

Wird das Produkt bei angehobener Last gefahren, kann das ein Umkippen zur Folge haben.
Das Ladegut stets auf unterster Gabelposition befördern.



VORSICHT

Gefahr bei Betreten des Produkts

Bei Betreten des Produkts kann ein Ungleichgewicht der Ladung entstehen und das Ladegut herunterfallen oder das Produkt umkippen.
Niemals auf das Produkt stellen.



VORSICHT

Gefahr durch fallendes Ladegut

Während des Transports kann es durch falsche Bedienung (abruptes Bremsen, schnelles Fahren, knappe Kurvenfahrten) dazu kommen, dass das Ladegut herunterfällt und dadurch beschädigt wird oder Personen und Teile der Umgebung verletzt oder beschädigt.

- Nur auf ebenen Oberflächen fahren.
- In Kurven abbremesen und die gültigen Geschwindigkeitsbegrenzungen beachten.
- Stets auf ausreichend Sicht achten.
- Das Ladegut im Blick behalten und bei Anzeichen von Instabilität sofort die Bedienung unterbrechen.

**VORSICHT****Gefahr der Kollision**

Batteriebetriebene Produkte sind besonders leise. Während des Transports kann es zur Kollision mit anderen Gegenständen oder Personen kommen.

- Darauf achten, dass keine Personen in Fahrtrichtung sind.
- Stets in Fahrtrichtung schauen und darauf Sie achten, dass keine Waren oder Gegenstände die Sicht behindern oder einschränken.
- Bodenmarkierungen für vorgesehene Fahrwege anbringen.

**VORSICHT**

Beim Transport von überbreiten Lasten muss der Fahrer besonders vorsichtig sein und langsam abbiegen, um die Balance der Last aufrechtzuerhalten. Bei Steigungen und Gefällen abbremsen.

**VORSICHT****Beschädigung der Räder durch spitze, schneidende Gegenstände**

Die Räder können durch spitze, schneidende Gegenstände beschädigt werden, was wiederum zu Instabilität des Gesamtprodukt führen kann.

- Sicherstellen, dass keine spitzen, schneidenden Gegenstände auf der Fahrbahn liegen.
- Nur im Innenbereich auf ebenem Untergrund verwenden.

**HINWEIS**

Umstehende Personen müssen während des Transports von Ladegut einen Sicherheitsabstand von 600 mm zum Produkt einhalten.

**HINWEIS**

Beim Betrieb des Hubwagens sollte der horizontale Schwerpunkt der Last etwa in der Längsmittlebene des Hubwagens liegen.

1. Das Produkt einschalten.
2. Die Deichsel nach unten neigen.
3. Den Beschleuniger in die gewünschte Fahrtrichtung bewegen.
4. Die Fahrgeschwindigkeit durch stärker oder schwächeres Drücken der Beschleunigungstaste regulieren.
5. Um das Produkt zu bremsen, gibt es folgende Optionen:
 - Den Beschleuniger in die Ausgangsposition (A) zurückbewegen
 - Den Beschleuniger loslassen (aktiviert die elektromagnetische Feststellbremse)
 - Die Deichsel in dem Bremsbereich (A) oder (C) bringen

DE

EN

FR

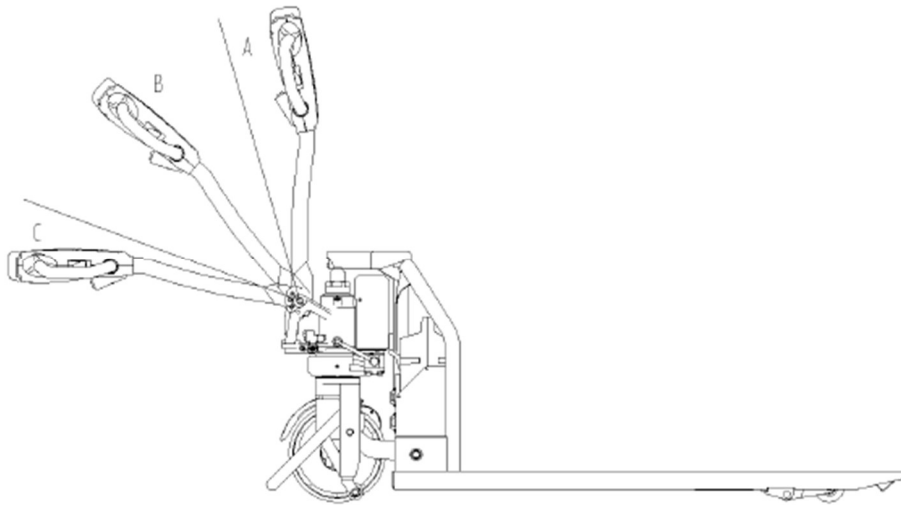
IT

DE

EN

FR

IT



7.6 Ladegut absetzen



VORSICHT

Gefahr der Beschädigung des Ladeguts

Bei zu schnellem Herabsenken der Gabel kann das Ladegut beschädigt werden.

Senken Sie die Gabel langsam ab.



VORSICHT

Quetschgefahr

Durch Herabsenken der Gabel können Gliedmaßen eingequetscht werden.

Sicherheitsabstand beim Absenken einhalten.

1. Die Senktaste vorsichtig drücken und das Ladegut beobachten.
2. Sobald die Palette sicher steht, das Produkt mit der Gabel langsam und gerade aus der Palette herausziehen.

7.7 Hubwagen parken



VORSICHT

Gefahr der Beschädigung des Produkts

Beim Parken auf unebenen Flächen oder an Hängen besteht die Gefahr, dass das Produkt umkippt.

- Parken Sie das Produkt nur auf ebenen, freien Flächen.
- Parken Sie das Produkt niemals am Hang.



VORSICHT

Der für eine zukünftige Reparatur vorgesehene Hubwagen darf nicht an Stellen geparkt werden, an denen er den Verkehr behindert.

1. Die Gabel in die unterste Position bringen (siehe Abschnitt 4.3 Gabelpositionen).
2. Das Produkt in einen sicheren Bereich fahren.
3. Den Beschleuniger in der Mitte positionieren, um das Produkt zu verlangsamen bis zum vollständigen Stillstand.
4. Den Schlüssel abziehen.

DE

EN

FR

IT

8 Wartung und Instandsetzung

DE



VORSICHT

Verletzungsgefahr

Alle Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von Fachpersonal durchführen lassen.

EN



VORSICHT

Verlust der Betriebserlaubnis

Bei Verwendung ungeeigneter Ersatzteile kann es zu Verlust der Betriebserlaubnis kommen.

- Stets nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile verwenden.

FR

IT



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt bei falschem Transport des Produkts

Bei falschem Transport des Produkts kann es herunterfallen und zu Verletzungen führen.

- Anschlagmittel nur an dafür vorgesehenen Stellen anbringen.
- Durch geeignete Mittel vor Wegrutschen und Kippen schützen.
- Geeignete Anschlagmittel verwenden und die Bestimmungen der Anschlagmittel beachten.
- Nur auf ebenem Untergrund aufnehmen.

Das Produkt ist in regelmäßigen Abständen einer Inspektion und Wartung zu unterziehen.

8.1 Wartungsplan

Die nachfolgende Tabelle enthält die Wartungsintervalle und die im Rahmen der Wartung durchzuführenden Tätigkeiten. Wartungen werden von folgenden Personen durchgeführt:

- Betreiber – B
- Servicetechniker – S

Die Wartungsintervalle sind wie folgt:

- Alle 50 Betriebsstunden, jedoch mindestens einmal pro Woche.
- Alle 1000 Betriebsstunden, jedoch mindestens einmal pro Jahr.

Für die tägliche Inspektion vor Arbeitsbeginn siehe Abschnitt 7.1.

Pos.	Komponente	Tätigkeit	Alle 50 Std.	Alle 1000 Std.	Ausführ. Personal
1	Gesamtmaschine				
1.1	Hubwagen	Auf Schäden und Leckagen prüfen	x		B
1.2	Rahmen	Lesbarkeit, Vollständigkeit und Verständlichkeit der Schilder prüfen	x		B
1.3	Rahmen	Lesbarkeit, Vollständigkeit und Verständlichkeit der Schilder prüfen		x	S
1.4	Hubwagen	Auf Schäden und Leckagen prüfen		x	S
1.5	Hubwagen	Nach Schmierplan abschmieren		x	S
2	Mechanisches System				
2.1	Deichsel	Auf Funktion prüfen, v.a. Deichselrückstellung	x		B
2.2	Bauchschalter	Auf Funktion prüfen	x		B
2.3	Räder	Auf Verschleiß und Schäden prüfen	x		B
2.4	Abdeckungen	Auf Schäden prüfen	x		B
2.5	Abdeckungen, Klappen	Auf festen Sitz und Funktion prüfen, Sicherheit feststellen		x	S
2.6	Deichsel	Auf Funktion prüfen, v.a. Deichselrückstellung und auf seitliches Spiel prüfen		x	S
2.7	Lenkung	Auf Schäden und seitliches Spiel prüfen		x	S
2.8	Fahrtrieb	Auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
2.9	Getriebe	Auf Leckagen und Geräusche prüfen		x	S
2.10	Räder	Auf Verschleiß, Schäden und festen Sitz prüfen		x	S
2.11	Räder	Radlagerung und -befestigung auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
2.13	Schutzeinrichtungen an Quetsch- und Scherstellen	Auf Vorhandensein, Funktion, Schäden und festen Sitz prüfen		x	S
3	Hydrauliksystem				
3.2	Hydrauliköl	Füllstand prüfen und ggf. auffüllen	x		B
3.3	Hydrauliksystem	Auf Funktion prüfen	x		B
3.4	Anschlüsse, Schläuche, Rohrleitungen	Auf festen Sitz, Schäden und Leckage prüfen	x		B

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

Pos.	Komponente	Tätigkeit	Alle 50 Std.	Alle 1000 Std.	Ausführ. Personal
3.5	Gabelzinken, Lastaufnahmemittel	Auf Verschleiß und Schäden prüfen	x		B
3.6	Hubzylinder	Auf Funktion, Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
3.9	Gleitstücke	Einstellen		x	S
3.10	Hydrauliköl	Füllstand prüfen und ggf. auffüllen		x	S
3.11	Druckbegrenzungs-ventil	Auf Funktion prüfen		x	S
3.12	Zylinder, Kolbenstange	Auf festen Sitz und Schäden prüfen		x	S
3.14	Gleitstücke, Anschläge	Auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
3.16	Anschlüsse, Schläuche, Rohrleitungen	Auf festen Sitz, Schäden und Leckage prüfen		x	S
3.17	Hydraulikanlage	Auf Funktion prüfen		x	S
3.18	Gabelzinken, Lastaufnahmemittel	Auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
3.20	Zugstangen, Druckstangen	Auf Verschleiß und Schäden prüfen, ggf. gleichmäßig einstellen		x	S
4	Elektrik				
4.1	Anzeigen, Bedienelemente	Auf Funktion prüfen	x		B
4.2	Not-Aus-Schalter	Auf Funktion und Schäden prüfen	x		B
4.3	Warn- und Sicherheitseinrichtungen	Auf Funktion und Schäden prüfen	x		B
4.4	Zündschloss u.a. Zugangssysteme	Auf Funktion prüfen		x	S
4.5	Schaltschütze, Relais	Auf Funktion prüfen		x	S
4.6	Gesamtelektrik	Isolationsmessung durchführen		x	S
4.7	Kabel, Motor	Auf festen Sitz und Schäden prüfen		x	S
4.8	Warn- und Sicherheitseinrichtungen	Auf Funktion und Schäden prüfen		x	S

Pos.	Komponente	Tätigkeit	Alle 50 Std.	Alle 1000 Std.	Ausführ. Personal
4.9	Anzeigen, Bedienelemente	Auf Funktion prüfen		x	S
4.10	Not-Aus-Schalter	Auf Funktion und Schäden prüfen		x	S
4.11	Schaltschütze, Relais	Auf Funktion prüfen		x	S
4.12	Elektrische Verdrahtung	Auf Schäden prüfen (insb. an den Anschlüssen und der Isolation), korrekten Wert an den Sicherungen einstellen		x	S
4.13	Kohlebürsten	Auf Verschleiß prüfen		x	S
5	Bremssystem				
5.1	Bremse	Auf Funktion prüfen	x		B
5.2	Bremse	Auf Funktion prüfen, wenn Deichsel waagrecht und senkrecht steht		x	S
5.3	Magnetbremse	Luftspalt messen		x	S
6	Batterie				
6.1	Batterie	Befestigung und Verriegelung auf Funktion und Schäden prüfen		x	S
7	Ladegerät				
7.1	Netzstecker, Netzkabel	Auf Schäden prüfen	x		B
7.2	Rahmen	Potentialmessung bei laufendem Ladevorgang durchführen		x	S
7.3	Netzstecker, Netzkabel	Auf Schäden prüfen		x	S
7.4	Kabel, elektrische Anschlüsse	Auf festen Sitz und Schäden prüfen		x	S
8	Funktion				
8.1	Hubwagen	Probefahrt durchführen (unter Nennlast)		x	S

DE

EN

FR

IT

8.2 Hydrauliköl prüfen und nachfüllen

DE



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch defekte Hydraulikschläuche

Defekte Hydraulikschläuche können unter Druck stehen und ausspritzendes Hydrauliköl kann Beistehende verletzen.

- Bei Leckagen sofort den Betrieb einstellen.
- Unter Druck stehende Schläuche nicht berühren.
- Den Defekt an den Vorgesetzten melden und den Hubwagen stilllegen.

EN

FR

IT



WARNUNG

Unfallgefahr durch undichte Hydraulikanlage

Aus einer undichten Hydraulikanlage kann Hydrauliköl heraustreten und z. B. eine Rutschgefahr begründen.

- Bei Leckagen sofort den Betrieb einstellen.
- Herausgetretenes Hydrauliköl mit Bindemittel binden und den Bestimmungen entsprechend entsorgen.

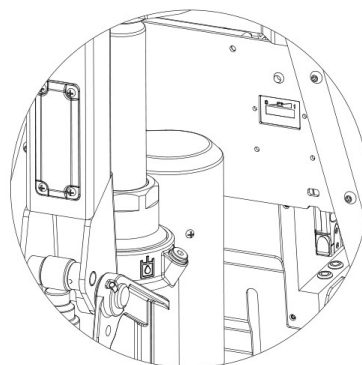
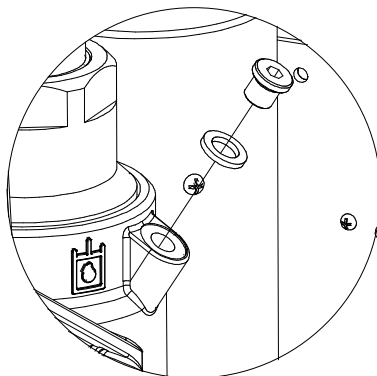
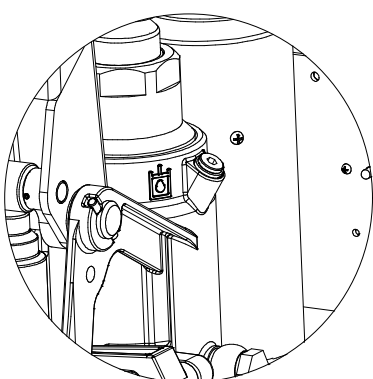


HINWEIS

Zum Nachfüllen ist Hydrauliköl HPL 32 mit einer Viskosität von 32-38 zu verwenden. Je nach Produkt beträgt die Ölmenge zwischen 2,5 l und 3,0 l.

Folgende Schritte werden zum Prüfen und Nachfüllen des Hydrauliköls nötig:

1. Die Gabeln in die unterste Position bringen (siehe Abschnitt 4.3 Gabelpositionen).
2. Den Not-Aus-Schalter zum Abschalten des Produkts betätigen.
3. Die Schutzabdeckung durch Lösen der Schrauben entfernen.
4. Den Hydraulikölstand im Hydraulikölbehälter prüfen.
5. Wenn nötig, Hydrauliköl nachfüllen, bis der Hydraulikölbehälter seinen maximalen Füllstand erreicht hat. Darauf achten, dass kein Hydrauliköl austritt.
6. Die Schutzabdeckung durch Verschrauben wieder einbauen.



8.3 Batterie aufladen



HINWEIS

Unter normaler Belastung muss die Batterie nach circa 3 Stunden aufgeladen werden. Zur Gewährleistung einer langen Lebensdauer sollte die Batterieladung nie unter 20 % fallen.



HINWEIS

Bei Nichtbenutzung des Produkts mindestens einmal im Monat aufladen, um eine Tiefenentladung zu vermeiden.

Gehen Sie zum Laden der Batterie wie folgt vor:

1. Das Produkt auf ebenem Untergrund sicher abstellen.
2. Das Produkt ausschalten, den Schlüssel abziehen und den Not-Aus-Schalter betätigen.
3. Öffnen Sie die Batterieabdeckung und ziehen Sie den roten Verbindungsstecker ab.
4. Verbinden Sie das Ausgangsseite des Ladegeräts mit der Batterie
5. Verbinden Sie die Eingangsseite mit der externen Spannungsversorgung

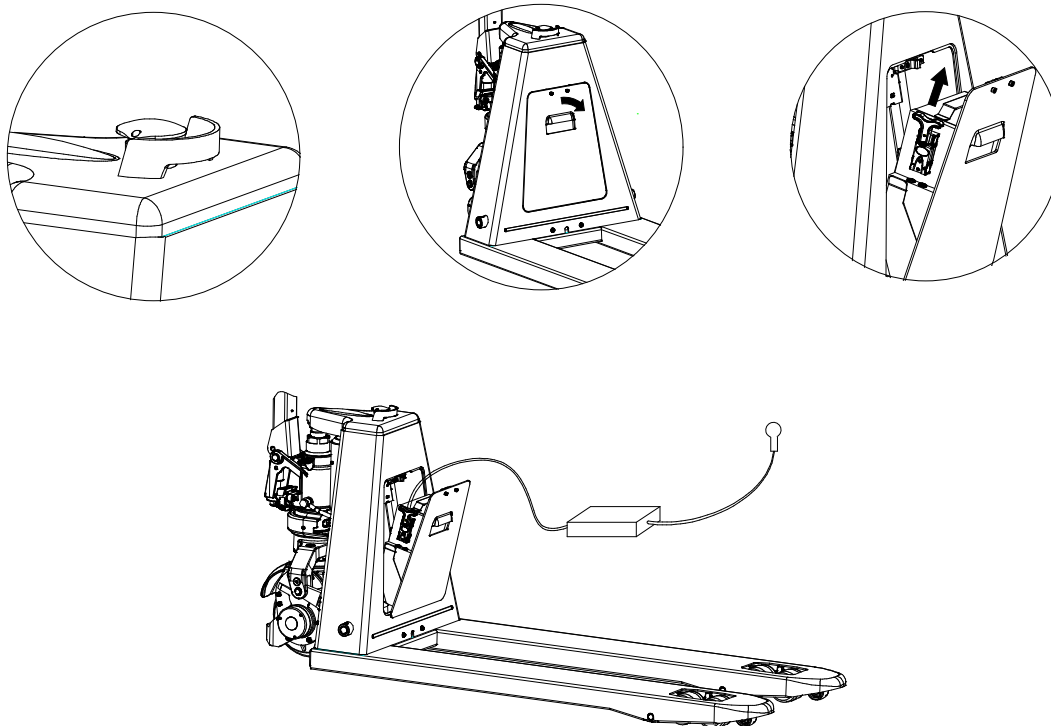


Abb. 11: Ladekabel

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

8.4 Batterie austauschen



WARNUNG

Gefahr durch ungeeignete Batterien

Die Batterie hat Einfluss auf Stabilität und Tragfähigkeit des Hubwagens. Ungeeignete Batterien können die Betriebssicherheit gefährden.

- Arbeiten an der Batterie (z.B. Wechsel) dürfen nur von geschultem und unterwiesenem Personal durchgeführt werden.
- Nur vom Hersteller zugelassene Batterien verwenden.
- Beim Wechsel auf festen Sitz der Batterie achten.



WARNUNG

Gefahr durch Berührungsspannung

Batterien können bei Berührung einen elektrischen Schlag verursachen.

- Arbeiten an der Batterie (z.B. Wechsel) dürfen nur von geschultem und unterwiesenem Personal durchgeführt werden.
- Defekte Batterien nicht berühren.
- Entfernung und Entsorgung von defekten Batterien.
- Den Kundendienst informieren.



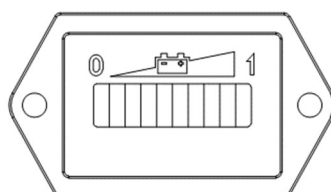
VORSICHT

Beim Heben und Transportieren der Batterie vorsichtig vorgehen, damit Personen nicht verletzt werden oder die Batterie beschädigt wird.

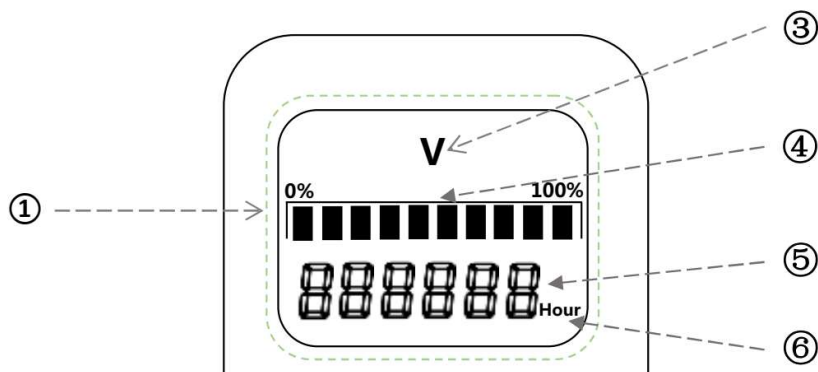
1. Das Produkt auf einem ebenen Untergrund sicher abstellen.
2. Das Produkt ausschalten, den Schlüssel abziehen und den Not-Aus-Schalter entriegeln.
3. Die Batterieabdeckung öffnen.
4. Trennen Sie den Netzstecker ordnungsgemäß ab (**Hinweis: Halten Sie dabei den Abzieher, aber nicht das Kabel fest**).
5. Ziehen Sie die Batterie aus der Halterung
6. Setzen Sie die Batterie in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein

8.5 Batterieanzeige

- Batteriestand-Anzeige (altes Modell bis Seriennummer RICE001506)



- Batteriestand-Anzeige (neues Modell ab Seriennummer RICE001507)



1	Display	3	Stromversorgungseinheit
4	Batterie-Entladungsanzeige in %	5	Betriebsstunden-Anzeige
6	Einheit Stunden		

Anzeige der Batterieentladung

Die LCD-Anzeige kann den Batterieprozentatz, Fehlercodeinformationen und Informationen über den Stundenzähler anzeigen. Wenn dieses Gerät Informationen vom CAN-Bus empfängt, zeigt es die empfangenen Batterieprozentinformationen als defensiven Statusbalken an, mit insgesamt 10 Balken, die jeweils 10% der Batterie darstellen. Die spezifische Aufteilung der Anzeige ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Status Batterieladung	Display
0-4%	□□□□□□□□□□
5%-14%	■□□□□□□□□□
15%-24%	■■□□□□□□□□
25%-34%	■■■□□□□□□□
35%-44%	■■■■□□□□□□
45%-54%	■■■■■□□□□□
55%-64%	■■■■■■□□□□
65%-74%	■■■■■■■□□□
75%-84%	■■■■■■■■□□
85%-94%	■■■■■■■■■□
95%-100%	■■■■■■■■■■

DE

EN

FR

IT

8.6 Fehlercode Anzeige

Dieser Bildschirm kann drei Arten von Fehlercodeinformationen anzeigen, die vom CAN-BUS übertragen werden: Fehlercode des Hauptsteuergeräts, Fehlercode der Lenkung und Fehlercode der Lithiumbatterie. Die maximale Anzahl der Fehlercodes beträgt 255, und die Anzeigepriorität und die Anzeigemethode sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Beschreibung Fehlercode	Display (XXX ist der Fehlercode)	Priorität
Fehlercode des Hauptreglers	A--XXX	1
Fehlercode Lenkung	b--XXX	2
Lithium-Batterie Fehlercode	C--XXX	3

Beschreibung der Anzeigemethode:

Wenn der Fehlercode standardmäßig mit 3 Ziffern angezeigt wird, wird er auf Null gesetzt, wenn er nicht ausreicht. Wenn der Fehlercode des Hauptreglers 20 ist, wird er als „A-020“ angezeigt.

Priorität: Je niedriger die Prioritätsnummer, desto höher die Prioritätsstufe. Wenn zwei oder mehr Fehler gleichzeitig auftreten, wird der Fehler mit der höheren Priorität angezeigt.

Timing-Anzeige

Auf diesem Bildschirm kann der über den CAN-Bus übertragene Stundenzähler angezeigt werden. Der maximale Wert des Stundenzählers ist 65535, mit der Einheit H. Wenn der Stundenzähler beispielsweise 1000 Stunden beträgt, wird er als „1000 Hour“ angezeigt.

9 Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
Die Gabeln lassen sich nicht anheben.	Gewicht zu hoch.	Die maximale Tragfähigkeit einhalten, siehe Typenschild.
	Batterie zu schwach.	Ladezustand der Batterie prüfen und ggf. aufladen.
	Sicherungen ausgefallen.	Sicherungen prüfen und ggf. austauschen.
	Ölstand ist zu niedrig.	Ölstand prüfen und ggf. auffüllen.
	Öl ist ausgelaufen.	Dichtungen prüfen und ggf. Schlauch und / oder Zylinder reparieren.
	Fremdkörper im Öl	Fremdkörper entfernen
	Hydraulikaggregat ist beschädigt	Hydraulikaggregat austauschen
Produkt verliert Hydrauliköl.	Defekte Öldichtung	Öldichtung tauschen
	Beschädigung oder Abnutzung von Komponenten	Beschädigte Komponenten tauschen
	Wackelkontakt	Wackelkontakt beheben
Kein Öl (Fahrzeug hebt nicht richtig an).	Ölstand ist zu niedrig.	Öl nachfüllen.
Die Gabeln lassen sich nicht absenken.	Manuelles Absenkventil ist nicht richtig eingestellt	Manuelles Absenkventil einstellen
Produkt fährt nicht.	Die Batterie wird geladen.	Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
	Batterie ist nicht angeschlossen.	Batterie richtig anschließen.
	Sicherungen ausgefallen.	Sicherung prüfen und ggf. austauschen.
	Batterie ist zu schwach.	Batterie aufladen.
	Not-Aus-Schalter ist aktiviert.	Zum Deaktivieren den Not-Aus-Schalter hochziehen.
	Deichsel steht nicht korrekt.	Deichsel aus der Bremszone bewegen.
Produkt fährt nur in eine Richtung.	Beschleuniger und Anschlüsse sind beschädigt.	Beschleuniger und Anschlüsse prüfen.

DE

EN

FR

IT

Störungsbeseitigung

DE

EN

FR

IT

Motor ist beschädigt.	Der Schalter für die Stromversorgung ist nicht eingeschaltet worden.	Schlüssel einstecken und anschalten.
	Die Batterie ist vollständig entladen.	Batterie laden.
	Die Bremse ist nicht gelöst.	Bremse lösen
	Durchgebrannte Sicherung	
Produkt hat Lade probleme.	Ladegerät kaputt.	Ladegerät tauschen.

Kontaktieren Sie bei Unsicherheiten und Fragen unseren Kundenservice.

10 Außerbetriebnahme, Lagerung, Demontage und Entsorgung

DE

10.1 Lagerung

Bei Nichtverwendung über einen Zeitraum von mehr als zwei Monaten, wird empfohlen, das Produkt in einem gut belüfteten, frostfreien, sauberen und trockenen Raum zu lagern. Dazu müssen folgende Maßnahmen ergriffen werden:

1. Das Produkt gründlich reinigen.
2. Die Gabeln mehrmals vollständig anheben, um die normale Funktion zu überprüfen.
3. Die Gabeln in die unterste Position bringen (siehe Abschnitt 4.3 Gabelpositionen).
4. Die fahrerseitige Gabelseite mit Vierkantholz abstützen, um die Antriebsräder des Produkts anzuheben.
5. Eine dünne Öl- oder Schmierfettschicht auf alle blanken Flächen der mechanischen Teile auftragen. Das Produkt abschmieren
6. Den Status des Akkus und der Batteriesäure überprüfen, und säurefreies Schmierfett auf die Polklemme des Akkus auftragen.
7. Erhaltungsladungen durchführen und bei längerem Nichtgebrauch die Batterie abklemmen.
8. Alle elektrischen Kontakte mit einem geeigneten Kontaktspray besprühen.

EN

FR

IT

10.2 Außerbetriebnahme und Demontage

Bei der endgültigen und fachgerechten Außerbetriebnahme des Flurförderzeugs sind die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes zu befolgen.

Die Demontage darf nur durch geschultes Personal erfolgen. Die vom Hersteller vorgeschriebene Vorgehensweise muss eingehalten werden.

10.3 Entsorgung

Bei der Entsorgung des Produkts und seiner Bestandteile die Entsorgungsrichtlinien der jeweiligen Länder beachten.



Das Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass ein Produkt und sein Zubehör (z. B. Netzkabel) am Ende ihrer Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Um Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden und um die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern, diese Gegenstände von anderen Abfallarten trennen und verantwortungsbewusst recyceln.

Batterien / Akkus können Stoffe enthalten, die schädlich für die Umwelt und die menschliche Gesundheit sein können. Es besteht die gesetzliche Pflicht, verbrauchte Batterien / Akkus zurückzugeben. Die Entsorgungshinweise auf den Batterien / Akkus beachten.

Materialien entsorgen

Material, Stoff	Einstufung	Aufgabe
Metalle, Kunststoffe	Wertstoffe	wiederverwerten
Öle, Fette Chemikalien Zinn, Flussmittel	Sonderabfall	getrennt entsorgen
Restmüll	Abfall	entsorgen / deponieren

DE

EN

FR

IT

11 Konformitätserklärung

DE

EN

FR

IT



EG Konformitätserklärung

Hersteller:

Trading EU GmbH
Gruckinger Straße 4
D - 85461 Bockhorn

Hiermit erklärt der Hersteller, dass das Produkt

Produktbezeichnung:	Typ:
Pallit elektrischer Hubwagen	ONE-S

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

EMV Richtlinie 2014/30/EU

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 1175:2020
EN ISO 12100:2010
EN 16307-1:2020
EN ISO 3691-1:2015+A1:2020
EN 12053:2001+A1:2008
EN 12895:2015+A1:2019

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Trading EU GmbH
 Gruckinger Str. 4
 D - 85461 Bockhorn

Bockhorn, 21.02.2024

Ort, Datum

Geschäftsführer Michael Seibold

Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, D - 85461 Bockhorn
www.tradingeu.de

DE

EN

FR

IT

Table of content

1	About these operating instructions	46
1.1	Explanation of symbols and notes	46
1.2	Applicable documents.....	47
1.3	Presentation conventions	47
2	Product information	48
2.1	Product name and type designation	48
2.2	Manufacturer details	48
2.3	Customer service details.....	48
3	Security.....	49
3.1	Intended use	49
3.2	Obligations of the operator	49
3.3	Safety instructions.....	50
3.4	Notes on the battery	51
3.5	Hazards due to technical fluids	52
3.6	Behaviour in an emergency	52
3.7	Operate the machine safely.....	52
3.8	Transport, installation.....	53
3.9	Commissioning, maintenance and servicing	53
3.10	Personal protective equipment	53
3.11	Emergency stop safety device	54
3.12	Belly switch safety device	54
3.13	Type plate	55
4	Structure and mode of operation	56
4.1	Structure	56
4.2	Installing the drawbar.....	57
4.3	Fork positions	59
4.4	Technical data.....	59
5	Transport.....	62
5.1	Symbols on the packaging.....	62
5.2	Incoming goods inspection	62
5.3	Transporting high lift trucks.....	62
6	Installation and commissioning.....	64
6.1	Requirements for the installation site	64
6.2	Set up and commission the product	64
7	Operation	65
7.1	Daily inspection before switching on the product.....	65
7.2	Switching the high lift pallet truck on and off	65
7.3	Lifting the load	66
7.4	Notes for uphill and downhill journeys	67
7.5	Transporting cargo	67
7.6	Set down the load.....	69
7.7	Parking high lift trucks	70
8	Maintenance and repair	71
8.1	Maintenance schedule	72

8.2	Check and top up hydraulic oil	75
8.3	Charge battery	76
8.4	Replace battery	77
8.5	Battery indicator	77
8.6	Error code display	79
9	Troubleshooting	80
10	Decommissioning, storage, dismantling and disposal	82
10.1	Storage	82
10.2	Decommissioning and dismantling	82
10.3	Waste disposal	82
11	Declaration of Conformity	84

DE

EN

FR

IT

1 About these operating instructions

DE

This documentation is primarily intended for the operator's operating personnel.

For the purposes of these instructions, operating personnel are those persons who are responsible for operation, maintenance including cleaning and troubleshooting.

EN

- The product may only be operated or maintained by trained and authorized persons.
- The responsibilities for the individual tasks on this machine must be clearly defined and adhered to. In terms of safety, there must be no unclear responsibilities.
- Every person who is part of the operator's operating personnel must have read and understood these instructions and in particular the "Safety" chapter.

FR

If you have any questions or uncertainties about the product, do not carry out any work yourself and contact the manufacturer.

IT

1.1 Explanation of symbols and notes

The following instructions warn the user against personal injury and damage to property.



DANGER

This symbol indicates an imminent danger to the life and health of persons. Failure to observe these instructions can result in serious damage to health and even life-threatening injuries.



WARNING

This symbol indicates a possible danger to the life and health of persons. Failure to observe these instructions can result in serious damage to health and even life-threatening injuries.



CAUTION

This symbol indicates a potentially dangerous situation. Failure to observe these instructions may result in injury or damage to property.



NOTE

This symbol provides important information on the proper use of the machine. Failure to observe these instructions may result in damage to property.

1.2 Applicable documents

The other applicable documents contain technical documents with additional information. They are an integral part of the technical documentation.

On delivery, the manufacturer provides the supplier documentation for assemblies that have only been further processed.

1.3 Presentation conventions

Emphasis in the text

To simplify readability and overview, various paragraphs/information are highlighted.

The symbols have the following meaning:

1. Carry out the instructions one after the other in the sequence described.
 - ✓ *Action results show the result after an action step.*
 - 1.1. Carry out subordinate instructions in the sequence described.
 - Enumerations.

References to external documents are shown in italics and demarcated with a top and bottom line.

Key figures

Where necessary, texts are illustrated with images. A caption is located below the illustration. The caption is linked to a position in the image by means of a position number within the caption (e.g. S1).

Illustrations

All illustrations are schematic representations and do not claim to be complete.

2 Product information

DE 2.1 Product name and type designation

Product name:	Electric pallet truck ONE-S 1500kg
Machine type:	
Identification number	10010189 (Electric pallet truck ONE-S)
Year of construction	See type plate

FR

2.2 Manufacturer details

IT

Name:	Trading EU GmbH
Address:	Gruckingerstraße 4, 85461 Bockhorn, Germany
E-Mail:	service@pallit.com
Telephone:	+49 (0) 800 / 000 96 25
Web:	www.pallit.com

2.3 Customer service details

Name:	Trading EU GmbH
E-Mail:	service@pallit.com
Telephone:	+49 (0) 800 / 000 96 25

3 Security

3.1 Intended use

Intended use

The ONE-S electric pallet truck is an electrically powered industrial truck. It is used to lift, lower and transport loads. Loads can be: pallets, palletized loads and pallet cages. The product may only be operated on a horizontal, level and paved surface.

Foreseeable misuse

Operating the product with tools, parameters, materials and equipment other than those specified by the manufacturer is considered misuse.

The following are also considered misuse:

- unauthorized modification or conversion of the product and its protective devices
- Bridging or deactivation of safety and protective devices
- improper use of accessories or peripheral devices connected to the product
- Use of the product on a slope
- Use of the product as a towing vehicle
- Use of the product outdoors in the following cases: in wet conditions and on uneven ground.

Rights and obligations of the operator

Only the activities described in these operating instructions are permitted.

In addition, the following must be guaranteed by the operator:

- Observe all instructions in the operating instructions and the applicable documents.
- Carry out all maintenance measures according to the maintenance schedule.

3.2 Obligations of the operator

Qualify personnel and deploy them according to their qualifications

The operator must ensure the following:

- The personnel are familiar with and instructed in the basic regulations on occupational safety and accident prevention.
- Only qualified and instructed personnel may work on the product.
- The operating instructions must be made available to personnel at all times.
- The personnel have read and understood the safety instructions in these operating instructions and have confirmed this by signing them.

DE

EN

FR

IT

The responsibilities for work in the life cycles of the product are assigned to the employees according to the following table:

Qualification level	Description	Tasks permitted in the life cycle
Operator	The operator can assess the work assigned to him and recognize possible dangers based on his technical training, knowledge and experience as well as knowledge of the relevant regulations. He is authorized to issue instructions and can delegate the tasks assigned to him to other persons he considers to be qualified. Note: Professional training of equivalent qualification may also have been acquired through several years of work in the relevant field.	Operation Transportation Installation Commissioning Maintenance Decommissioning / storage
Service technician	The service technician is able to carry out maintenance work on the machine and independently recognize and avoid possible dangers due to his technical training, knowledge and experience as well as knowledge of the relevant standards and regulations. The service technician is specially trained for the working environment in which he operates and knows the relevant standards and regulations.	Maintenance

Uncovering unrecognized risks

The operator is obliged to cooperate in the detection of unrecognized risks. In particular, the operator must do the following:

- Carry out a risk assessment on the basis of the Occupational Health and Safety Act, the Ordinance on Industrial Safety and Health or national regulations.
- Unrecognized hazards that have not yet been warned about in these operating instructions must be reported to the manufacturer.
- Report accidents and near-accidents to the manufacturer.

3.3 Safety instructions

- The safety instructions in the operating instructions must be observed.
- Comply with country-specific standards and regulations.
- The product may only be operated by persons with appropriate training.
- Only use the product within the operating and environmental conditions specified in the "Technical data".
- Never operate in the vicinity of flammable or explosive substances or naked flames.

- Do not use the product under difficult conditions (e.g. extreme ambient conditions such as deep-freeze applications, high temperatures, corrosive environments, strong magnetic fields).
- Do not use the product in corrosive or dusty areas.
- Only use the product in an adequately lit environment (at least 50 lux).
- Only use the product indoors and in dry conditions.
- Only use the product after checking that it is in perfect condition. Pay particular attention to the chains, drawbar, control unit, mast, battery, wheels and chassis.
- Wear personal protective equipment when using the product.
- Do not operate the product without covers.
- Never reach into moving parts and never place limbs under or in the lifting device.
- Only use the product on level ground. Use on slopes is prohibited.
- The maximum load capacity of the product must not be exceeded.
- Do not transport persons with the product.
- Do not transport loose goods with the product.
- Pallets that exceed a size of 1,000 x 1,200 mm must not be lifted or transported.
- Observe a safety distance of 600 mm when transporting loads.
- The crosswise pick-up of long goods is not permitted.
- Do not leave the load on the forks for long periods of time.
- Never transport the load on just one fork. Ensure even weight distribution.
- Never leave a lifted load unattended. As soon as the load becomes unstable and threatens to fall or tip over, stop operation immediately using the emergency stop switch.
- Always maintain a safe braking distance from people and objects.
- If the temperature of the hydraulic oil is too high, stop operation.
- Never pull or push the drawbar abruptly.
- The product, its accessories and packaging material are not toys. Do not allow small children to play with it, as small children can injure themselves or others or damage the product. Keep the product with all its parts and accessories and its packaging material out of the reach of small children.

3.4 Notes on the battery

- The batteries are maintenance-free.
- The batteries cannot be filled.
- Do not store any flammable materials or liquids in the battery charging area.
- Do not smoke in the battery charging area and ensure good ventilation.
- Only use suitable lithium-ion batteries.

DE

EN

FR

IT

- The weight of the battery has an influence on the driving behavior of the product.
- Observe the maximum operating temperature of the battery.

DE

3.5 Hazards due to technical fluids



CAUTION

Lubricating greases/oils and hydraulic oils can be harmful to health and the environment and can cause damage to the product if used incorrectly.

EN

- Comply with the nationally applicable regulations.
- Observe the safety data sheets for the lubricants and oils used.
- Only use lubricants and oils recommended by the manufacturer.
- Comply with the limit values for components that are harmful to health or the environment.
- Store lubricants and oils properly and use them in the correct dosage.
- Collect used or drained liquids properly and dispose of them in accordance with legal regulations.
- Remove leaked liquids immediately with a suitable binding agent and dispose of in accordance with legal regulations.

FR

IT

3.6 Behaviour in an emergency

- In an emergency, press the emergency stop switch immediately.
- Take suitable measures to secure the work area over a wide area.
- Inform the operating personnel and appoint a supervisor.

3.7 Operate the machine safely

This must be guaranteed in all phases of the product's life cycle:

- Only operate the product as intended, in a technically perfect condition and with safety and risk awareness in mind.
- Comply with the operating data.
- Stop the product immediately using the emergency stop switch in the following cases:
 - Suspected faults in the power supply or residual currents.
 - Malfunctions in the machine monitoring / control system or other incorrect functioning of the machine.
- Wear the prescribed personal protective equipment.
- Do not touch any moving parts during operation.
- Always store tools and machine parts in the designated place after use. Ensure that the surface is clean and non-slip.

3.8 Transport, installation

All transport and installation work must be guaranteed:

- Observe the centre of gravity, weight specification and transport speed for lifting.
- Wear personal protective equipment.
- Dimension the lighting in the surrounding area so that the work areas are well illuminated.

3.9 Commissioning, maintenance and servicing

During and until the final completion of the work must be ensured:

- Switch off the product electrically, allow it to come to a complete standstill and secure it against being switched on again.
- Inform the operating personnel about the work.
- Electrical work may only be carried out by qualified electricians. Observe the five safety rules of electrical engineering.
- Use state-of-the-art workshop equipment including the prescribed special tools or assembly devices.
- Restore the original setting ranges after repairs.

The electric pallet truck must stand flat on a firm foundation with an intact, even and suitable surface.

3.10 Personal protective equipment

All persons working on the product are obliged to wear the following personal protective equipment.

Pictogram	Description of the
	Use foot protection Foot protection protects feet from crushing, falling parts and slipping on slippery surfaces.
	Use hand protection Hand protection is used to protect hands from hazardous substances, friction, abrasions, punctures or deeper injuries, as well as from burns on contact with hot surfaces.

DE

EN

FR

IT

3.11 Emergency stop safety device

DE

EN

FR

IT



Fig. 1: Emergency stop switch

1	Emergency stop switch		
---	-----------------------	--	--

The emergency stop switch (1) is a safety device that stops all lifting, falling and travelling functions and activates the electromagnetic brake in an emergency. Pull the switch out again after activating it.

3.12 Belly switch safety device



Fig. 2: Belly switch

1	Belly switch		
---	--------------	--	--

As soon as the belly switch (1) comes into contact with the operator, the vehicle moves in the opposite direction to prevent the operator from becoming trapped.

3.13 Type plate

The name plate contains the following information:

- Name and full address of the manufacturer
- Designation of the machine
- CE mark
- Model
- Machine no.
- Year of construction
- Machine data

DE

EN

FR

IT

Elektrischer Hubwagen		Electric Pallet Truck	
Tragkraft Rated capacity	Kg	Seriennummer Serial number	
Hubhöhe Lift height	mm	Artikelnummer Item number	
Gabellänge Fork length	mm	Baujahr Year of construction	
Gewicht gesamt Service weight	Kg	Modell Type	
Gewicht ohne Batterie Weight without battery	Kg	CE	
Zulässiges Batteriegewicht Allowed battery weight	Kg		
Batteriespannung - Kapazität Battery voltage - battery capacity	V/Ah		
Hersteller / Producer: www.pallit.com Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, 85461 Bockhorn-Germany TEL : 0800 29 29 130 E-mail : service@pallit.com			

Fig. 3: Type plate

4 Structure and mode of operation

DE

4.1 Structure

EN

FR

IT

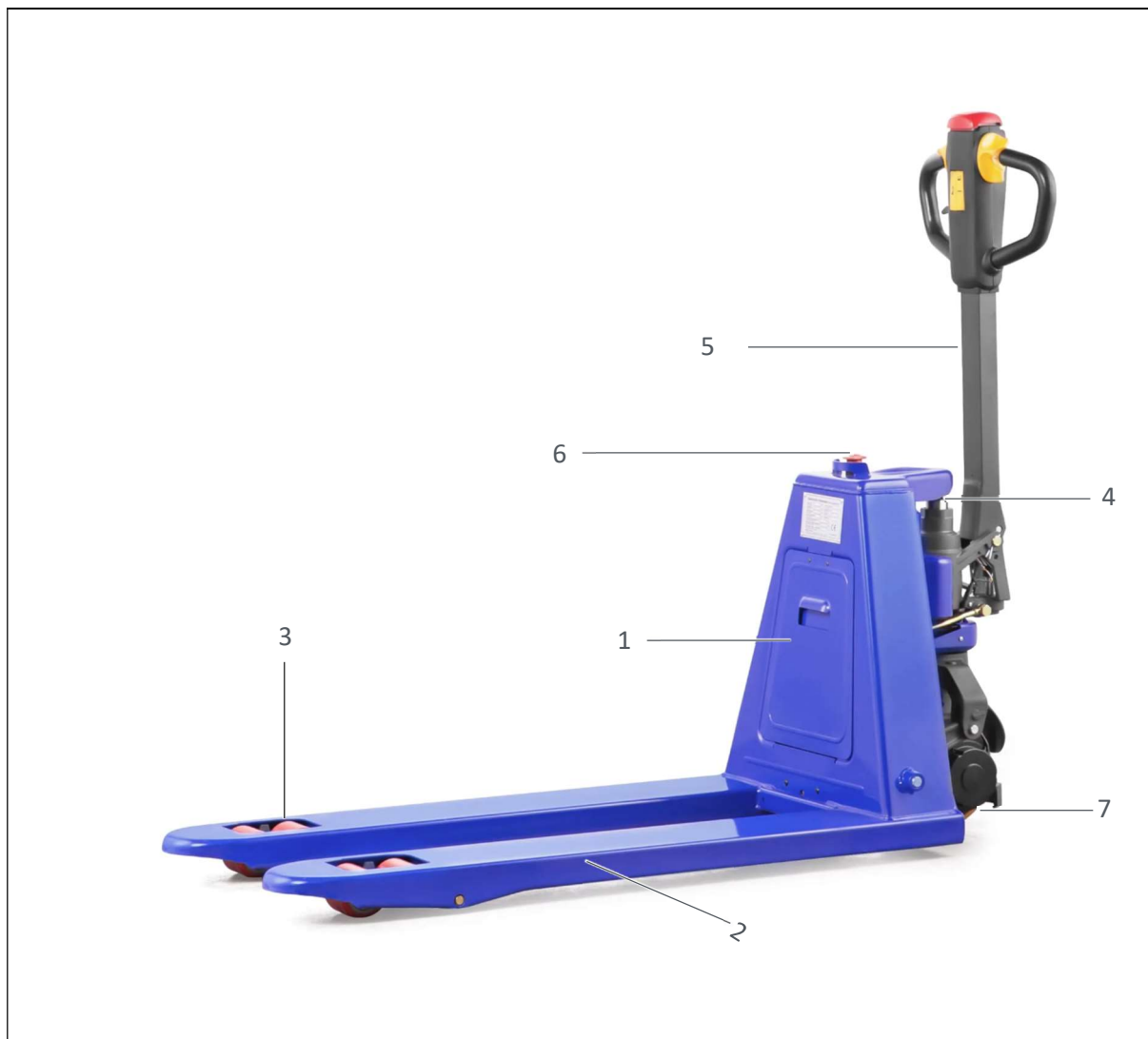


Fig. 3: Machine view

1	Battery cover	2	Fork
3	Fork rollers	4	Lifting cylinder
5	Drawbar	6	Emergency stop switch
7	Drive wheel	8	



Fig. 4: Main components of the drawbar (front and rear)

1	Lift button	2	Horn
3	Accelerator (butterfly button)	4	Belly switch
5	Drain lever	6	

The ONE-S electric pallet truck is a pedestrian-controlled electric pallet truck. The lifting and driving functions are electrically controlled. The lowering function can be operated manually using a hand lever.

4.2 Installing the drawbar

The handle is removed before shipping to take into account the packaging requirements and safety during transportation:

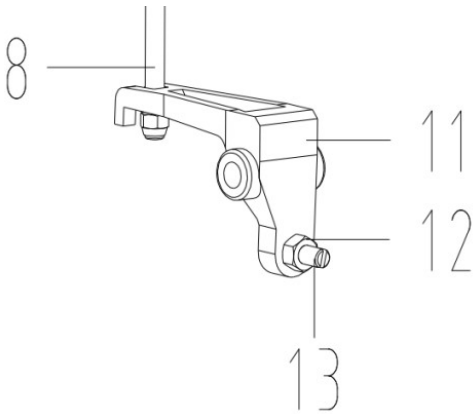
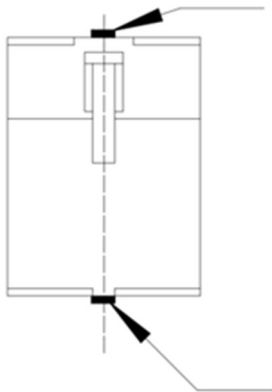
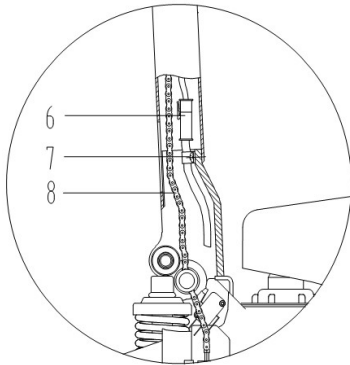
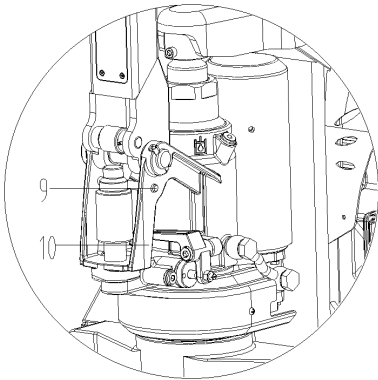
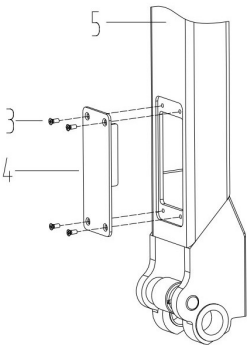
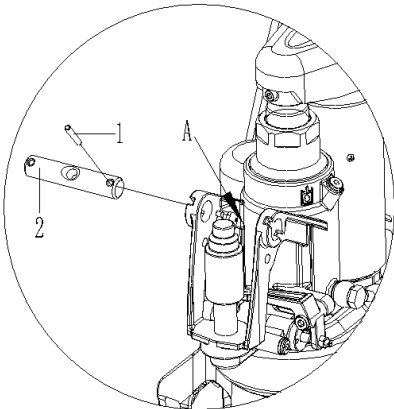
- Remove pin 1 from pin 2, then pull out pin 2.
- Loosen the screw 3 and remove the cover plate 4 from the handle unit 5.
- Insert the handle unit 5 into A, connect the handle unit 5 with the pump body 10 through the pin 2. Thread the rod chain 8 through the hole in the pin 2.
- Pull the handle to the horizontal position, remove the pen 9 and store it for the next use.
- Connect the cable of the handle assembly 5 to the truck body via the connector 6 and tighten it with a cable harness to establish a reliable connection.
- Then attach it to the handle assembly 5 with the cable card 7.

DE

EN

FR

IT



4.3 Fork positions

The forks of the high-lift truck can be raised and lowered to various positions.



Fig. 5: Fork in lowest position



Fig. 6: Fork in top position

4.4 Technical data

Parameter	Unit	ONE-S
Dimensions		
Length l1	[mm]	1580
Width b1	[mm]	550
Total height minimum h1	[mm]	1150
Fork length l	[mm]	550
Fork width outside b5	[mm]	27
Ground clearance m2	[mm]	230
Distance between the forks	[mm]	80
Height from floor h13	[mm]	1200
Drawbar height h14	[mm]	160
Fork width single e	[mm]	600
Load centre of gravity c	[mm]	1380
Turning radius Wa	[mm]	2050
Min. aisle width (EPAL1 Euro pallets) Branch	[mm]	1580
General		
Load capacity	[kg]	1500
Material		Steel

DE

EN

FR

IT

Parameter	Unit	ONE-S
Weight	[kg]	115
Brake type		Electromagnetic
Sound pressure level according to EN 12053	[db (A)]	70
Product number		10010189
Drive		
Drive type		Electric motor
Climbing ability, unloaded	[%]	20
Climbing ability, loaded	[%]	5
Engine power, drive	[kW]	0,75
Travelling speed, unloaded	[km/h]	4,8
Battery		
Battery type		Lithium-ion
Operating time	[Std]	3
Charging time	[Std]	3
Weight of the battery	[kg]	5,5
Battery capacity	[Ah]	20
Battery voltage	[V]	24
Battery level indicator		Yes
Number of batteries		1
Charger		included, external
Stroke		
Lifting height h3	[mm]	110
Type of stroke		electric hydraulic
Lifting speed, loaded	[m/s]	0,016
Lifting speed, unloaded	[m/s]	0,02
Engine power, stroke	[kW]	0,58
Tyres		
Tyre material		Polyurethane (PU)
Castors		Tandem
Wide castors	[mm]	70

Parameter	Unit	ONE-S
Diameter of rollers	[mm]	80
Wide swivel castors	[mm]	70
Castor diameter	[mm]	210

Dimensions

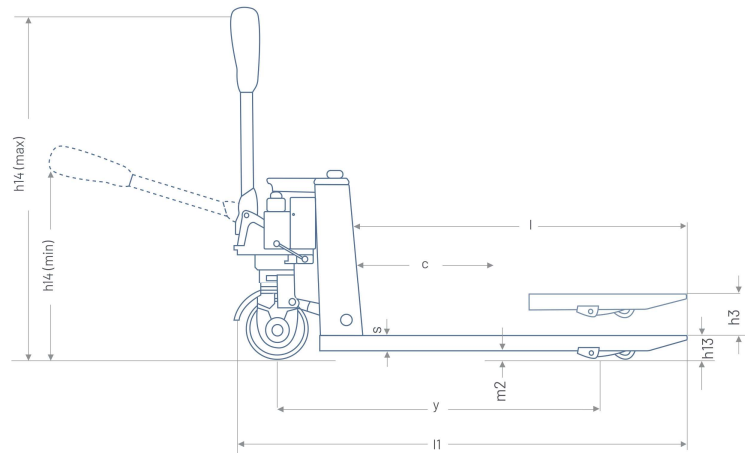


Fig. 7: Side view with abbreviations

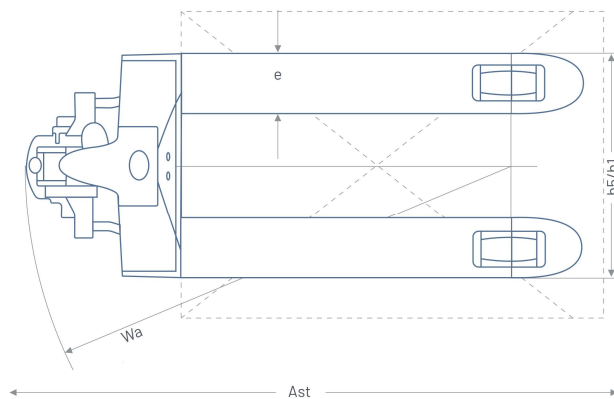


Fig. 8: Top view with abbreviations

Ambient conditions for operation and storage

The product may only be operated in a dust and vapour-free, non-corrosive atmosphere. The product is not suitable for use in potentially explosive atmospheres.

Parameter	Unit	Value
Permissible ambient temperature	[°C]	+ 5 °C to + 40 °C
Permissible relative humidity	[%]	max. 50 % (non-condensing) at 40 °C (below max. 80 %)

5 Transport

DE 5.1 Symbols on the packaging



NOTE

Observe the symbols and instructions on the packaging. If there are any questions or uncertainties, do not carry out any work and contact the manufacturer (see chapter 2.2).

FR 5.2 Incoming goods inspection

The packages are packed as required on delivery.

The following points must be checked on delivery:

- IT
- Completeness of the packages.
 - Integrity of the packaging and all contained components.
 - completeness and correctness of the delivery documents.
 - If defects are found on the product or the delivery documents, report them immediately to the manufacturer and the responsible forwarding agent and document them on the transportation documents.

We recommend storing the transport packaging in a cool and dry place for any subsequent transportation.

5.3 Transporting high lift trucks



WARNING

Risk of injury

The lift truck should only be transported by a crane by trained personnel.



CAUTION

Risk of injury due to swinging

If the pallet truck is lifted, it can start to swing.

- Only attach to the intended attachment points.
- Carefully lift the pallet truck and allow it to swing out if necessary.
- Keep the danger zone clear.

**CAUTION****Risk of injury from falling product if the product is transported incorrectly**

If the product is transported incorrectly, it may fall and cause injury.

- Only attach slings at the designated points.
- Protect against slipping and tipping by suitable means.
- Use suitable lifting gear and observe the regulations for lifting gear.
- Only pick up on a level surface.

**CAUTION**

Risk of injury from carrying loads that are too heavy.

- Observe the limit values for lifting and carrying loads.
- Use suitable lifting gear for transportation.

**CAUTION**

Risk of injury due to incorrect operation.

- Do not operate the raising and lowering function while driving.
- Brake the product when turning.

2. Move the fork to the lowest position (see section 4.3 Gabelpositionen).
Bring the product into the parking position.
Remove all cargo from the product.
Secure for transportation.
Attach load handling attachments.
Lift with a crane or other suitable lifting gear.
Place on the transport surface.
Secure the product with suitable load securing equipment (e.g. lashing straps).

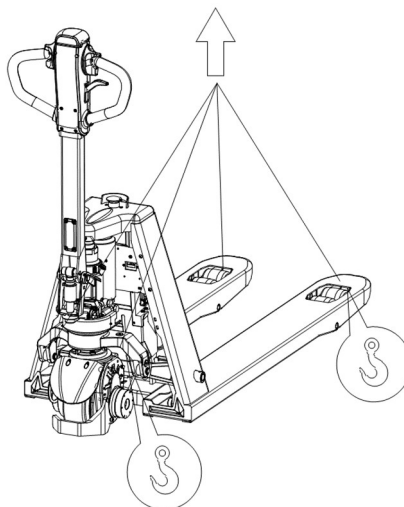


Fig. 10: Transportation

DE

EN

FR

IT

6 Installation and commissioning

6.1 Requirements for the installation site

The product may only be installed indoors on a level and sufficiently stable surface.

Parameter	Unit	Value
Protective distances to neighbouring systems	[m]	0.6 m during transport
Permissible ambient temperature	[°C]	+5 °C to +40 °C
Loading bay	[°C]	In frost-free areas at +5 °C to +40 °C
Permissible relative humidity	[%]	max. 50 % (non-condensing) at 40 °C (below max. 80 %)

6.2 Set up and commission the product

The substrate must be level and load-bearing.

The product must be arranged in such a way that it can be safely assembled, operated and dismantled when used as intended and that there is a way of avoiding it.

Procedure



WARNING

- Work on live components of the product may only be carried out by a qualified electrician.
- Observe nationally applicable standards and regulations for the electrical connection of the product.



CAUTION

Risk of injury from carrying loads that are too heavy.

- Observe the limit values for lifting and carrying loads.
- Use suitable lifting gear for transportation.

The installation and commissioning may only be carried out by qualified specialist personnel of the manufacturer or by trained personnel authorized by the manufacturer in compliance with the safety instructions.

7 Operation

The following sections describe the correct and safe operation of the product.

7.1 Daily inspection before switching on the product

Before switching on, the product should be inspected daily in order to detect faults and failures in good time. The following points should be checked:

- Check that the work area is free of obstacles and sufficiently illuminated.
- Check whether there are people in the danger zone.
- Check whether the operator is qualified and authorized to operate the product.
- Check that there is no load on the fork and that it is lowered.
- Check hoses and lines for damage. Check for scratches, deformations or cracks.
- Check for leaks in the hydraulic system.
- Check the behavior of the vehicle when driving straight ahead.
- Check the chain and roller for damage or corrosion.
- Check the smooth running of the wheel.
- Check the emergency brake function of the emergency stop switch.
- Check brake function.
- Check lifting and lowering function.
- Check for damage and ensure that the protective grille is fitted correctly.
- Check the function of the horn.
- Check that all nuts and bolts visible from the outside are tightened properly.
- Check the function of the key switch.
- Check the function of the accelerator.
- If the vehicle is equipped with a steering rack, check whether it is damaged and whether it has been installed correctly.

7.2 Switching the high lift pallet truck on and off



NOTE

The operator should wear safety shoes when operating the high-lift pallet truck.

1. Turn the key switch (1) clockwise to the **ON** position to switch on the product.
Turn the key switch (1) anti-clockwise to the **OFF** position to switch off the product.

DE

EN

FR

IT



Fig. 9: Ignition lock on the rear of the drawbar

7.3 Lifting the load



CAUTION

Risk of damage to the product

If the load remains on the fork for a longer period of time, signs of wear may occur.

Do not leave the load on the forks for long periods of time.



CAUTION

Danger when picking up / lifting and lowering the load

While the load is being picked up with the forks and lifted/lowered, it can slip and fall down.

- Ensure that the forks engage straight and completely in the pallets.
- Always lift and lower the load slowly.
- Always keep an eye on the load.



NOTE

Do not exceed the product's maximum load capacity of 1,500 kg.

Place the fork completely under the load to be lifted.

Press the lift button until the load has reached the desired lifting height. For an overview of the buttons, see section 4.1 Aufbau.

7.4 Notes for uphill and downhill journeys

When driving uphill and downhill, the following instructions for driving with and without load must be observed:

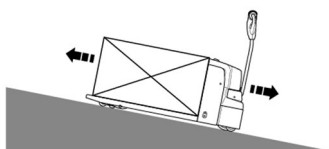


Fig. 10: Transportation uphill/downhill

7.5 Transporting cargo



CAUTION

Risk of damage to the load

The load can slip during transportation.
Always keep an eye on the load.



CAUTION

Risk of the product tipping over when the load is raised

If the product is driven with a raised load, it may tip over.
Always transport the load in the lowest fork position.



CAUTION

Danger when stepping on the product

If the product is stepped on, the load may become unbalanced and fall or tip over.
Never place it on the product.



CAUTION

Danger from falling cargo

During transportation, incorrect operation (abrupt braking, fast driving, tight turns) can cause the load to fall and be damaged or injure or damage people and parts of the surroundings.

- Only ride on flat surfaces.
- Slow down on bends and observe the applicable speed limits.
- Always ensure sufficient visibility.
- Keep an eye on the load and interrupt operation immediately if there are any signs of instability.

DE

EN

FR

IT



CAUTION

Danger of collision

Battery-operated products are particularly quiet. Collisions with other objects or persons may occur during transportation.

- Make sure that there are no people in the direction of travel.
- Always look in the direction of travel and make sure that no goods or objects obstruct or restrict your view.
- Install floor markings for designated routes.



CAUTION

When transporting extra-wide loads, the driver must be particularly careful and turn slowly to maintain the balance of the load. Slow down on uphill and downhill gradients.



CAUTION

Damage to the wheels caused by sharp, cutting objects

The wheels can be damaged by sharp, cutting objects, which in turn can lead to instability of the overall product.

- Ensure that there are no sharp, cutting objects on the road.
- Only use indoors on a level surface.



NOTE

Bystanders must keep a safe distance of 600 mm from the product when transporting loads.



NOTE

When operating the lift trolley, the horizontal center of gravity of the load should be approximately in the longitudinal center plane of the lift trolley.

1. Switch on the product.

Tilt the drawbar downwards.

Move the accelerator in the desired direction of travel.

Adjust the driving speed by pressing the acceleration button more or less.

The following options are available to slow down the product:

- Move the accelerator back to the starting position (A)
- Release the accelerator (activates the electromagnetic parking brake)
- Place the drawbar in the braking area (A) or (C)

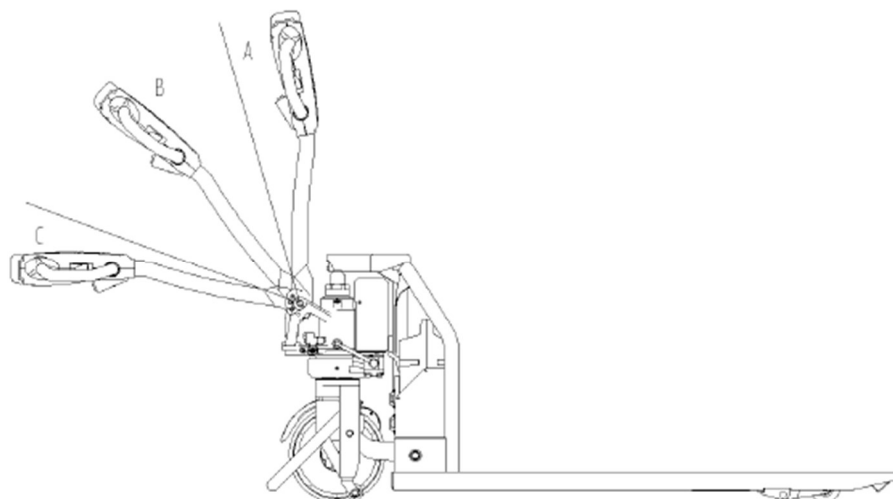


Fig. 13: Drawbar inclinations

7.6 Set down the load



CAUTION

Risk of damage to the load

If the fork is lowered too quickly, the load may be damaged.
Lower the fork slowly.



CAUTION

Crushing hazard

By lowering the fork, limbs can be crushed.
Maintain a safe distance when lowering.

2. Carefully press the lowering button and observe the load.

As soon as the pallet is secure, use the fork to pull the product slowly and straight out of the pallet.

7.7 Parking high lift trucks

DE



CAUTION

Risk of damage to the product

When parking on uneven surfaces or slopes, there is a risk of the product tipping over.

- Only park the product on level, free surfaces.
- Never park the product on a slope.

EN

FR



CAUTION

The lift truck intended for a future repair must not be parked in places where it will obstruct traffic.

IT

1. Move the fork to the lowest position (see section 4.3 Gabelpositionen).

Move the product to a safe area.

Position the accelerator in the center to slow down the product until it comes to a complete stop.

Remove the key.

8 Maintenance and repair

**CAUTION****Risk of injury**

All maintenance and repair work may only be carried out by qualified personnel.

**CAUTION****Loss of operating license**

The use of unsuitable spare parts may result in the loss of the operating license.

- Only ever use spare parts approved by the manufacturer.

**CAUTION****Risk of injury from falling product if the product is transported incorrectly**

If the product is transported incorrectly, it may fall and cause injury.

- Only attach slings at the designated points.
- Protect against slipping and tipping by suitable means.
- Use suitable lifting gear and observe the regulations for lifting gear.
- Only pick up on a level surface.

DE

EN

FR

IT

The product must be inspected and maintained at regular intervals.

8.1 Maintenance schedule

The following table contains the maintenance intervals and the activities to be carried out during maintenance. Maintenance is carried out by the following persons:

- Operator - O
- Service technician - S

The maintenance intervals are as follows:

- Every 50 operating hours, but at least once a week.
- Every 1000 operating hours, but at least once a year.

For the daily inspection before starting work, see section 7.1.

Pos.	Component	Activity	Every 50 hours	Every 1000 hrs.	Exec. Personnel
1	Complete machine				
1.1	Lift truck	Check for damage and leaks	x		B
1.2	Frame	Check legibility, completeness and comprehensibility of the signs	x		B
1.3	Frame	Check legibility, completeness and comprehensibility of the signs		x	S
1.4	Lift truck	Check for damage and leaks		x	S
1.5	Lift truck	Lubricate according to lubrication schedule		x	S
2	Mechanical system				
2.1	Drawbar	Check function, especially drawbar return	x		B
2.2	Belly switch	Check for function	x		B
2.3	Wheels	Check for wear and damage	x		B
2.4	Covers	Check for damage	x		B
2.5	Covers, flaps	Check for tight fit and function, determine safety		x	S
2.6	Drawbar	Check function, especially drawbar return and lateral play		x	S
2.7	Steering	Check for damage and lateral play		x	S
2.8	Travel drive	Check for wear and damage		x	S
2.9	Gearbox	Check for leaks and noises		x	S
2.10	Wheels	Check for wear, damage and tight fit		x	S

Pos.	Component	Activity	Every 50 hours	Every 1000 hrs.	Exec. Personnel
2.11	Wheels	Check wheel bearings and fastenings for wear and damage		x	S
2.13	Protective devices at crushing and shearing points	Check for presence, function, damage and tight fit		x	S
3	Hydraulic system				
3.2	Hydraulic oil	Check fill level and top up if necessary	x		B
3.3	Hydraulic system	Check for function	x		B
3.4	Connections, hoses, pipelines	Check for tight fit, damage and leakage	x		B
3.5	Forks, load handling attachments	Check for wear and damage	x		B
3.6	Lifting cylinder	Check for function, wear and damage		x	S
3.9	Sliding blocks	Adjustment		x	S
3.10	Hydraulic oil	Check fill level and top up if necessary		x	S
3.11	Pressure relief valve	Check for function		x	S
3.12	Cylinder, piston rod	Check for tight fit and damage		x	S
3.14	Sliding blocks, stops	Check for wear and damage		x	S
3.16	Connections, hoses, pipelines	Check for tight fit, damage and leakage		x	S
3.17	Hydraulic system	Check for function		x	S
3.18	Forks, load handling attachments	Check for wear and damage		x	S
3.20	Tie rods, push rods	Check for wear and damage, adjust evenly if necessary		x	S
4	Electrics				
4.1	Displays, controls	Check for function	x		B
4.2	Emergency stop switch	Check for function and damage	x		B
4.3	Warning and safety devices	Check for function and damage	x		B

DE

EN

FR

IT

Maintenance and repair

DE

EN

FR

IT

Pos.	Component	Activity	Every 50 hours	Every 1000 hrs.	Exec. Personnel
4.4	Ignition lock and other access systems	Check for function		x	S
4.5	Contactors, relays	Check for function		x	S
4.6	Overall electrics	Carry out insulation measurement		x	S
4.7	Cable, motor	Check for tight fit and damage		x	S
4.8	Warning and safety devices	Check for function and damage		x	S
4.9	Displays, controls	Check for function		x	S
4.10	Emergency stop switch	Check for function and damage		x	S
4.11	Contactors, relays	Check for function		x	S
4.12	Electrical wiring	Check for damage (especially to the connections and insulation), set the correct value on the fuses		x	S
4.13	Carbon brushes	Check for wear		x	S
5	Brake system				
5.1	Brake	Check for function	x		B
5.2	Brake	Check function when drawbar is horizontal and vertical		x	S
5.3	Magnetic brake	Measure air gap		x	S
6	Battery				
6.1	Battery	Check fastening and locking mechanism for function and damage		x	S
7	Charger				
7.1	Mains plug, mains cable	Check for damage	x		B
7.2	Frame	Perform potential measurement while charging is in progress		x	S
7.3	Mains plug, mains cable	Check for damage		x	S
7.4	Cables, electrical connections	Check for tight fit and damage		x	S

Pos.	Component	Activity	Every 50 hours	Every 1000 hrs.	Exec. Personnel
8	Function				
8.1	Lift truck	Carry out a test drive (under nominal load)		x	S

DE

EN

FR

IT

8.2 Check and top up hydraulic oil



WARNING

Risk of injury due to defective hydraulic hoses

Defective hydraulic hoses can be under pressure and hydraulic oil spraying out can injure bystanders.

- Stop operation immediately in the event of leaks.
- Do not touch pressurized hoses.
- Report the defect to the supervisor and decommission the pallet truck.



WARNING

Risk of accident due to leaking hydraulic system

Hydraulic oil can escape from a leaking hydraulic system and create a risk of slipping, for example.

- Stop operation immediately in the event of leaks.
- Bind leaked hydraulic oil with binding agent and dispose of in accordance with regulations.



NOTE

Hydraulic oil HPL 32 with a viscosity of 32-38 should be used for refilling. Depending on the product, the oil quantity is between 2.5 l and 3.0 l.

The following steps are required to check and top up the hydraulic oil:

1. Move the forks to the lowest position (see section 4.3 Gabelpositionen).
2. Press the emergency stop switch to switch off the product.
3. Remove the protective cover by loosening the screws.
4. Check the hydraulic oil level in the hydraulic oil reservoir.
5. If necessary, top up the hydraulic oil until the hydraulic oil reservoir has reached its maximum fill level. Ensure that no hydraulic oil escapes.
6. Screw the protective cover back into place.

DE

EN

FR

IT

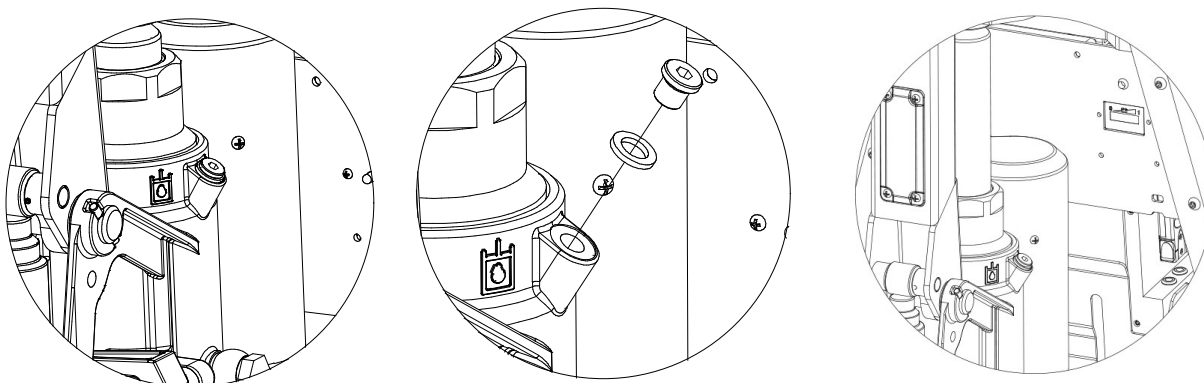


Fig. 14: Hydraulic oil

8.3 Charge battery



NOTE

Under normal load, the battery must be recharged after approx. 3 hours. To ensure a long service life, the battery charge should never fall below 20 %.



NOTE

When the product is not in use, charge it at least once a month to avoid deep discharge.

Proceed as follows to charge the battery:

1. Place the product securely on a level surface.
2. Switch off the product, remove the key and press the emergency stop switch.
3. Open the battery cover and disconnect the red connector plug.
4. Connect the output side of the charger to the battery
5. Connect the input side to the external power supply

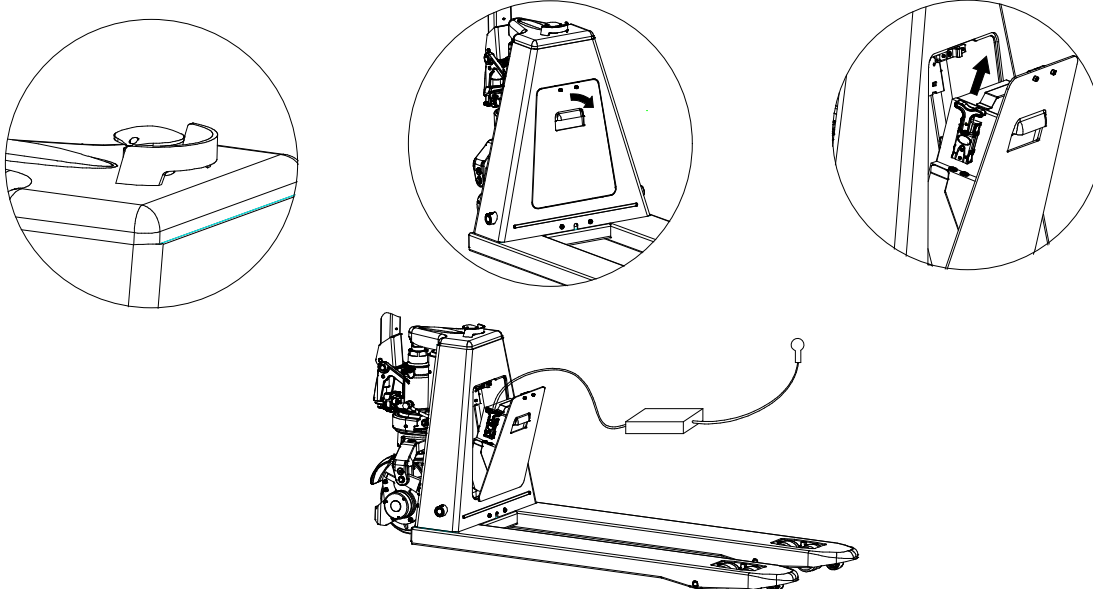


Fig. 15: Charging cable

8.4 Replace battery



WARNING

Danger from unsuitable batteries

The battery affects the stability and load capacity of the pallet truck. Unsuitable batteries can jeopardize operational safety.

- Work on the battery (e.g. replacement) may only be carried out by trained and instructed personnel.
- Only use batteries approved by the manufacturer.
- Ensure that the battery is firmly seated when changing.



WARNING

Danger due to contact voltage

Batteries can cause an electric shock if touched.

- Work on the battery (e.g. replacement) may only be carried out by trained and instructed personnel.
- Do not touch defective batteries.
- Removal and disposal of defective batteries.
- Inform customer service.



CAUTION

Be careful when lifting and transporting the battery to prevent injury to persons or damage to the battery.

1. Place the product securely on a level surface.

Switch off the product, remove the key and unlock the emergency stop switch.

Open the battery cover.

Disconnect the mains plug properly (**note: hold the unplugged but not the cable**).

Pull the battery out of the holder

Insert the battery in reverse order of removal

8.5 Battery indicator

- Battery level indicator (old model up to serial number RICE001506)

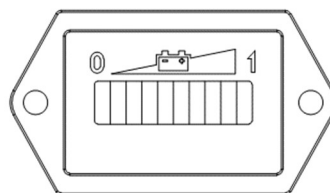


Fig. 16: Battery indicator

DE

EN

FR

IT

- Battery level indicator (new model from serial number RICE001507)

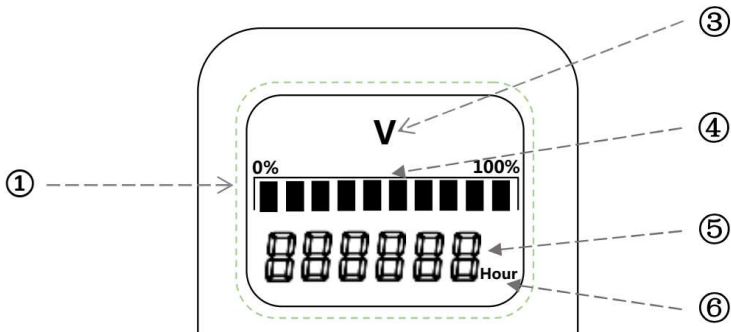


Fig. 17: Battery indicator

1	Display	3	Power supply unit
4	Battery discharge indicator in %	5	Operating hours display
6	Unit Hours		

Battery discharge indicator

The LCD display can show the battery percentage, fault code information and hour meter information. When this device receives information from the CAN bus, it displays the received battery percentage information as a defensive status bar, with a total of 10 bars, each representing 10% of the battery. The specific breakdown of the display is shown in the table below.

Battery charge status	Display
0-4%	□□□□□□□□□□
5%-14%	■□□□□□□□□□
15%-24%	■□□□□□□□□□
25%-34%	■□□□□□□□□□
35%-44%	■□□□□□□□□□
45%-54%	■□□□□□□□□□
55%-64%	■□□□□□□□□□
65%-74%	■□□□□□□□□□
75%-84%	■□□□□□□□□□
85%-94%	■□□□□□□□□□
95%-100%	■□□□□□□□□□

8.6 Error code display

This screen can display three types of fault code information transmitted by the CAN-BUS: Main ECU fault code, steering fault code and lithium battery fault code. The maximum number of fault codes is 255, and the display priority and display method are shown in the table below.

Description Error code	Display (XXX is the error code)	Priority
Error code of the main controller	A--XXX	1
Steering error code	b--XXX	2
Lithium battery error code	C--XXX	3

Description of the display method:

If the error code is displayed with 3 digits by default, it is set to zero if it is not sufficient. If the error code of the main controller is 20, it is displayed as "A-020".

Priority: The lower the priority number, the higher the priority level. If two or more errors occur at the same time, the error with the higher priority is displayed.

Timing display

The hour counter transmitted via the CAN bus can be displayed on this screen. The maximum value of the hour counter is 65535, with the unit H. For example, if the hour counter is 1000 hours, it is displayed as "1000 Hour".

9 Troubleshooting

DE

EN

FR

IT

Malfunction	Possible cause	Removal
The forks cannot be lifted.	Weight too high.	Observe the maximum load capacity, see rating plate.
	Battery too weak.	Check the charge status of the battery and recharge if necessary.
	Fuses have failed.	Check fuses and replace if necessary.
	Oil level is too low.	Check the oil level and top up if necessary.
	Oil has leaked.	Check seals and repair hose and / or cylinder if necessary.
	Foreign bodies in the oil	Remove foreign bodies
	Hydraulic unit is damaged	Replace hydraulic unit
Product loses hydraulic oil.	Defective oil seal	Replace oil seal
	Damage to or wear and tear of components	Replace damaged components
	Loose contact	Eliminate loose contact
No oil (vehicle does not lift properly).	Oil level is too low.	Top up with oil.
The forks cannot be lowered.	Manual lowering valve is not set correctly	Setting the manual lowering valve
Product does not drive.	The battery is being charged.	Pull the mains plug out of the socket.
	Battery is not connected.	Connect the battery correctly.
	Fuses have failed.	Check fuse and replace if necessary.
	Battery is too weak.	Charge the battery.
	Emergency stop switch is activated.	Pull up the emergency stop switch to deactivate.
	Drawbar is not positioned correctly.	Move the drawbar out of the braking zone.
Product only travels in one direction.	Accelerator and connections are damaged.	Check accelerator and connections.

Motor is damaged.	The switch for the power supply has not been switched on.	Insert the key and switch on.
	The battery is completely discharged.	Charge the battery.
	The brake is not released.	Release brake
	Blown fuse	
Product has charging problems.	Charger broken.	Replace the charger.

Contact our customer service if you have any uncertainties or questions.

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

10 Decommissioning, storage, dismantling and disposal

10.1 Storage

If the product is not used for a period of more than two months, it is recommended to store it in a well-ventilated, frost-free, clean and dry room. The following measures must be taken:

- 1. Clean the product thoroughly.
Fully lift the forks several times to check for normal operation.
Move the forks to the lowest position (see section 4.3 Gabelpositionen).
Support the driver's side of the fork with square timber to raise the drive wheels of the product.
Apply a thin layer of oil or grease to all bare surfaces of the mechanical parts. Lubricate the product.
Check the status of the battery and the battery acid and apply acid-free grease to the battery terminal.
Carry out trickle charging and disconnect the battery if it will not be used for a longer period of time.
Spray all electrical contacts with a suitable contact spray.

10.2 Decommissioning and dismantling

When decommissioning the industrial truck finally and correctly, the applicable legal regulations of the country of use must be observed.
Dismantling may only be carried out by trained personnel. The procedure prescribed by the manufacturer must be followed.

10.3 Waste disposal

When disposing of the product and its components, observe the disposal guidelines of the respective countries.



The crossed-out wheeled bin symbol indicates that a product and its accessories (e.g. mains cable) must not be disposed of with household waste at the end of their service life. To prevent damage to the environment or human health from uncontrolled waste disposal and to promote the sustainable reuse of material resources, separate these items from other types of waste and recycle them responsibly.

Batteries / rechargeable batteries may contain substances that can be harmful to the environment and human health. There is a legal obligation to return used batteries / rechargeable batteries. Observe the disposal instructions on the batteries / rechargeable batteries.

Dispose of materials

Material, fabric	Classification	Task
Metals, plastics	Recyclable materials	recycle
Oils, fats	Hazardous waste	Dispose of separately

Decommissioning, storage, dismantling and disposal

Chemicals Tin, flux		
Residual waste	Waste	Dispose of / deposit

DE

EN

FR

IT

11 Declaration of Conformity

DE

EN

FR

IT



EC-Declaration of Conformity

Manufacturer:

Trading EU GmbH

Gruckinger Straße 4

D - 85461 Bockhorn

The manufacturer hereby declares that the product

Product description:

Type:

Pallit pallet stacker

ONE-S

complies with the following relevant provisions:

EC Machinery Directive 2006/42/EC

EMC Directive 2014/30/EU

Applied harmonised standards:

EN 1175:2020

EN ISO 12100:2010

EN 16307-1:2020

EN ISO 3691-1:2015+A1:2020

EN 12053:2001+A1:2008

EN 12895:2015+A1:2019

Name and address of the person authorised to compile the technical documentation:

Trading EU GmbH

Gruckinger Str. 4

D - 85461 Bockhorn

Bockhorn, 21.02.2024

Place, date

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Seibold".

Managing Director Michael Seibold

Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, D - 85461 Bockhorn
www.tradingeu.de

Table des matières

1	À propos de ce mode d'emploi.....	87
1.1	Explication des symboles et des indications	87
1.2	Documents associés	88
1.3	Conventions de présentation	88
2	Informations sur les produits	89
2.1	Nom du produit et désignation du type	89
2.2	Informations sur le Fabricant	89
2.3	Coordonnées du service clientèle.....	89
3	Sécurité	90
3.1	Utilisation conforme à la destination.....	90
3.2	Obligations de l'exploitant	90
3.3	Consignes de sécurité	91
3.4	Remarques sur la batterie	92
3.5	Dangers liés aux fluides techniques	93
3.6	Comportement en cas d'urgence.....	93
3.7	Faire fonctionner la machine en toute sécurité	93
3.8	Transport, installation	94
3.9	Mise en service, entretien et maintenance	94
3.10	Équipement de protection individuelle	94
3.11	Dispositif de sécurité Arrêt d'urgence	95
3.12	Dispositif de sécurité Interrupteur ventral	95
3.13	Plaque signalétique.....	95
4	Structure et fonctionnement	97
4.1	Structure	97
4.2	Installation de la barre d'attelage.....	98
4.3	Positions des fourches.....	100
4.4	Données techniques	100
5	Transport.....	104
5.1	Symboles sur l'emballage	104
5.2	Contrôle à l'entrée des marchandises.....	104
5.3	Transporter des gerbeurs.....	104
6	Installation et mise en service.....	106
6.1	Exigences relatives au lieu d'installation	106
6.2	Installer le produit et le mettre en service	106
7	Utilisation.....	107
7.1	Inspection quotidienne avant la mise en marche du produit	107
7.2	Mise en marche et arrêt du chariot élévateur.....	107
7.3	Soulever le chargement	108
7.4	Conseils pour les montées et les descentes	109
7.5	Transporter le chargement	109
7.6	Déposer le chargement	111
7.7	Stationner un gerbeur	111
8	Entretien et réparation	113
8.1	Plan d'entretien	113

DE

EN

FR

IT

8.2	Contrôler et remplir l'huile hydraulique	118
8.3	Recharger la batterie	119
8.4	Remplacer la pile.....	120
8.5	Indicateur de batterie.....	120
8.6	Affichage du code d'erreur	122
9	Dépannage	123
10	Mise hors service, stockage, démontage et élimination	125
10.1	Stockage.....	125
10.2	Mise hors service et démontage	125
10.3	Élimination.....	125
11	Déclaration de conformité.....	127

1 À propos de ce mode d'emploi

Cette documentation s'adresse en premier lieu au personnel de l'exploitant.

Au sens des présentes instructions, on entend par personnel de service le cercle de personnes responsables de l'exploitation, de la maintenance, y compris du nettoyage, et de l'élimination des défauts.

- Le produit ne doit être utilisé ou entretenu que par des personnes formées et autorisées.
- Les compétences pour les différents travaux sur cette machine doivent être clairement définies et respectées. Du point de vue de la sécurité, il ne doit pas y avoir de compétences floues.
- Toute personne faisant partie du personnel de service de l'exploitant doit avoir lu et compris ces instructions et en particulier le chapitre "Sécurité".

En cas de questions ou de doutes sur le produit, ne pas effectuer de travaux de son propre chef et contacter le Fabricant.

1.1 Explication des symboles et des indications

Les instructions suivantes mettent en garde l'utilisateur contre les risques de dommages corporels et matériels.



DANGER

Ce symbole indique un danger imminent pour la vie et la santé des personnes.
Le non-respect de ces consignes peut entraîner de graves problèmes de santé, voire des blessures mortelles.



AVERTISSEMENT

Ce symbole indique un danger potentiellement imminent pour la vie et la santé des personnes.
Le non-respect de ces consignes peut entraîner de graves problèmes de santé, voire des blessures mortelles.



ATTENTION

Ce symbole indique une situation potentiellement dangereuse.
Le non-respect de ces consignes peut entraîner des blessures ou des dommages matériels.



REMARQUE

Ce symbole donne des indications importantes pour une utilisation correcte de la machine.
Le non-respect de ces consignes peut entraîner des dommages matériels.

DE

EN

FR

IT

DE

1.2 Documents associés

Les documents complémentaires contiennent des documents techniques avec des informations plus détaillées. Ils font partie intégrante de la documentation technique.

Le Fabricant fournit à la livraison la documentation du fournisseur des sous-ensembles qui n'ont fait l'objet que d'un traitement ultérieur.

EN

1.3 Conventions de présentation

Mise en évidence dans le texte

Pour simplifier la lecture et la vue d'ensemble, différents paragraphes/informations sont mis en évidence.

Les symboles ont la signification suivante :

1. Exécuter les instructions d'action les unes après les autres dans l'ordre décrit.
 - ✓ *Les résultats d'une action indiquent le résultat après une étape d'action.*
 - 1.1. Exécuter les instructions d'action subordonnées dans l'ordre décrit.
 - Énumérations.

IT

Les références à des documents externes sont indiquées en italique et délimitées par une ligne supérieure et une ligne inférieure.

Chiffres clés

Si nécessaire, les textes sont illustrés par des images. Une légende se trouve sous l'illustration. Le lien entre la légende et une position dans l'image est établi par un numéro de position placé dans la légende (p. ex. S1).

Illustrations

Toutes les illustrations sont des représentations schématiques et ne sont pas exhaustives.

2 Informations sur les produits

2.1 Nom du produit et désignation du type

Nom du produit :	Transpalette électrique ONE-S 1500kg
Type de machine :	
Numéro d'identification	10010189 (Transpalette électrique ONE-S)
Année de construction	voir plaque signalétique

2.2 Informations sur le Fabricant

Nom :	Trading EU GmbH
Adresse :	Gruckingerstraße 4, 85461 Bockhorn, Allemagne
E-Mail :	service@pallit.com
Téléphone :	+49 (0) 800 / 000 96 25
Web :	www.pallit.com

2.3 Coordonnées du service clientèle

Nom :	Trading EU GmbH
E-Mail :	service@pallit.com
Téléphone :	+49 (0) 800 / 000 96 25

DE

EN

FR

IT

3 Sécurité

3.1 Utilisation conforme à la destination

Utilisation

Le transpalette électrique ONE-S est un chariot de manutention à commande électrique. Il sert à soulever, abaisser et transporter des charges. Les charges peuvent être des palettes, des charges palettisées et des conteneurs à claire-voie. Le produit ne doit être utilisé que sur un sol horizontal, plat et stabilisé.

Mauvaise utilisation prévisible

L'utilisation du produit avec des outils, des paramètres, des matériaux et des moyens d'exploitation autres que ceux spécifiés par le fabricant est considérée comme une mauvaise utilisation.

En outre, sont considérés comme une mauvaise utilisation :

- modification ou transformation non autorisée du produit et de ses dispositifs de protection
- Pontage ou désactivation des dispositifs de sécurité et de protection
- l'utilisation non conforme d'accessoires ou de périphériques liés au produit
- Utilisation du produit sur une pente
- Utilisation du produit comme véhicule tracteur
- Utilisation du produit à l'extérieur dans les cas suivants : en cas d'humidité et sur un sol irrégulier.

Droits et obligations de l'exploitant

Seules les activités décrites dans ce mode d'emploi sont autorisées.

En outre, l'exploitant doit garantir ce qui suit :

- Respecter toutes les consignes figurant dans le mode d'emploi et les documents qui l'accompagnent.
- Effectuer toutes les mesures de maintenance conformément au plan de maintenance.

3.2 Obligations de l'exploitant

Qualifier le personnel et l'employer selon ses compétences

L'exploitant doit garantir les points suivants :

- Le personnel est familiarisé et instruit avec les prescriptions fondamentales en matière de sécurité au travail et de prévention des accidents.
- Seul un personnel qualifié et formé peut travailler sur le produit.
- Le personnel doit avoir accès à tout moment au mode d'emploi.
- Le personnel a lu et compris les consignes de sécurité de ce mode d'emploi et l'a confirmé par sa signature.

Les responsabilités pour les travaux dans les cycles de vie du produit sont attribuées aux collaborateurs conformément au tableau ci-dessous :

Niveau de qualification	Description	Tâches autorisées dans le cycle de vie
Opérateur	L'exploitant peut, sur la base de sa formation professionnelle, de ses connaissances et de son expérience ainsi que de sa connaissance des dispositions applicables, évaluer les travaux qui lui sont confiés et identifier les dangers éventuels. Il est habilité à donner des instructions et peut déléguer les tâches qui lui incombent à d'autres personnes qualifiées à ses yeux. Remarque : une formation technique de qualification équivalente peut également avoir été acquise par une activité de plusieurs années dans le domaine de travail concerné.	Utilisation Transport Mise en place Mise en service Entretien Mise hors service / stockage
Technicien de service	En raison de sa formation professionnelle, de ses connaissances et de son expérience ainsi que de sa connaissance des normes et des dispositions applicables, le technicien de maintenance est en mesure d'effectuer des opérations de maintenance sur la machine et de détecter et d'éviter lui-même les risques éventuels. Le technicien de service est spécialement formé pour l'environnement de travail dans lequel il intervient et connaît les normes et dispositions pertinentes.	Entretien

DE

EN

FR

IT

Détecter les risques non identifiés

L'exploitant est tenu de participer à la détection des risques non identifiés. En particulier, l'exploitant doit faire ce qui suit :

- Effectuer une évaluation des risques sur la base de la loi sur la protection du travail, du décret sur la sécurité des entreprises ou des prescriptions nationales.
- Signaler au fabricant les dangers non identifiés qui n'ont pas encore fait l'objet d'une mise en garde dans cette notice d'utilisation.
- Signaler les accidents et les quasi-accidents au fabricant.

3.3 Consignes de sécurité

- Les consignes de sécurité du mode d'emploi doivent être respectées.
- Respecter les normes et réglementations spécifiques au pays.
- Le produit ne doit être utilisé que par des personnes ayant suivi une formation adéquate.
- Utiliser le produit uniquement dans les conditions de fonctionnement et d'environnement indiquées dans les "Caractéristiques techniques".
- Ne jamais utiliser à proximité de substances inflammables ou explosives ou de flammes nues.

DE

EN

FR

IT

- Ne pas utiliser le produit dans des conditions difficiles (par exemple, des conditions environnementales extrêmes telles que des applications de congélation, des températures élevées, des environnements corrosifs, des champs magnétiques puissants).
- Ne pas utiliser le produit dans des zones qui provoquent de la corrosion ou qui sont très poussiéreuses.
- N'utiliser le produit que dans un environnement suffisamment éclairé (au moins 50 lux).
- N'utiliser le produit qu'à l'intérieur et dans des conditions sèches.
- N'utiliser le produit qu'après avoir constaté son bon état. Faire particulièrement attention aux chaînes, au timon, à l'unité de commande, au mât, à la batterie, aux roues et au châssis.
- Porter un équipement de protection individuelle lors de l'utilisation.
- Ne pas utiliser le produit sans les couvercles.
- Ne jamais mettre les mains dans les pièces mobiles et ne pas placer de membres sous ou dans le dispositif de levage.
- N'utiliser le produit que sur une surface plane. L'utilisation sur des terrains en pente est interdite.
- La capacité de charge maximale du produit ne doit pas être dépassée.
- Ne pas transporter de personnes avec le produit.
- Ne pas transporter de charge en vrac avec le produit.
- Les palettes dont les dimensions dépassent 1.000 x 1.200 mm ne doivent pas être soulevées ou transportées.
- Respecter une distance de sécurité de 600 mm lors du transport de marchandises.
- Le ramassage transversal des produits longs n'est pas autorisé.
- Ne pas laisser la charge sur les fourches pendant une période prolongée.
- Ne jamais transporter le chargement sur une seule fourche. Veiller à une répartition uniforme du poids.
- Ne jamais laisser la charge soulevée sans surveillance. Dès que la charge devient instable et menace de tomber ou de basculer, l'opération doit être immédiatement stoppée à l'aide du bouton d'arrêt d'urgence.
- Toujours garder une distance de sécurité par rapport aux personnes et aux objets.
- Si la température de l'huile hydraulique est trop élevée, arrêter le fonctionnement.
- Ne jamais tirer ou pousser brusquement la barre d'attelage.
- Le produit, ses accessoires et son emballage ne sont pas des jouets. Ne pas laisser les enfants en bas âge jouer avec le produit, car ils pourraient se blesser ou blesser d'autres personnes ou endommager le produit. Conserver le produit, toutes ses pièces, ses accessoires et son emballage hors de portée des jeunes enfants.

3.4 Remarques sur la batterie

- Les batteries ne nécessitent aucun entretien.
- Les piles ne peuvent pas être remplies.
- Ne pas stocker de matériaux ou de liquides inflammables dans la zone de charge de la batterie.
- Ne pas fumer dans la zone de charge de la batterie et veiller à une bonne ventilation.
- N'utiliser que des batteries au lithium-ion appropriées.

- Le poids de la batterie a une influence sur la conduite du produit.
- Respecter la température maximale de fonctionnement de la batterie.

3.5 Dangers liés aux fluides techniques



ATTENTION

Les graisses/huiles lubrifiantes, les huiles hydrauliques peuvent être nocives pour la santé et l'environnement et peuvent provoquer des dommages sur le produit en cas de mauvaise utilisation.

- Respecter les réglementations nationales en vigueur.
- Consulter les fiches de données de sécurité des lubrifiants et des huiles utilisés.
- N'utiliser que des lubrifiants et des huiles recommandés par le fabricant.
- Respecter les valeurs limites des composants nocifs pour la santé ou l'environnement.
- Conserver les lubrifiants et les huiles de manière appropriée et les utiliser de manière dosée.
- Récupérer les liquides usés ou vidangés de manière appropriée et les éliminer conformément aux prescriptions légales.
- Éliminer immédiatement les fuites de liquides à l'aide d'un produit absorbant approprié et les éliminer conformément aux prescriptions légales.

3.6 Comportement en cas d'urgence

- En cas d'urgence, actionner immédiatement le bouton d'arrêt d'urgence.
- Sécuriser largement la zone de travail par des mesures appropriées.
- Informer le personnel de service et désigner un superviseur.

3.7 Faire fonctionner la machine en toute sécurité

Garantir à toutes les étapes de la vie du produit

- Utiliser le produit conformément à sa destination, uniquement dans un état technique irréprochable et en étant conscient des risques et de la sécurité.
- Respecter les données de fonctionnement.
- Arrêter immédiatement le produit à l'aide du bouton d'arrêt d'urgence dans les cas suivants:
 - Suspicion de perturbations dans l'alimentation en tension ou de courants de défaut.
 - Défaillances de la surveillance / commande de la machine ou autre fonctionnement incorrect de la machine.
- Porter l'équipement de protection individuelle prescrit.
- Ne pas toucher les pièces mobiles pendant le fonctionnement.
- Après utilisation, toujours stocker les outils et les pièces de la machine à l'endroit prévu à cet effet. Veiller à ce que le sol soit propre et non glissant.

DE

EN

FR

IT

3.8 Transport, installation

Pour tous les travaux de transport et pour l'installation, il faut garantir

- Respecter le centre de gravité, l'indication de poids et la vitesse de transport
- Porter un équipement de protection individuelle.
- Dimensionner l'éclairage dans la zone environnante de manière à ce que les zones de travail soient bien éclairées.

3.9 Mise en service, entretien et maintenance

Pendant et jusqu'à l'achèvement définitif des travaux, il convient de garantir

- Débrancher électriquement le produit, le laisser s'arrêter complètement et le sécuriser contre toute remise en marche.
- Informer le personnel d'exploitation des travaux
- Ne faire exécuter les travaux électriques que par du personnel électricien qualifié. Respecter les cinq règles de sécurité de l'électrotechnique.
- Utiliser un équipement d'atelier conforme à l'état de la technique, y compris les outils spéciaux ou les dispositifs de montage prescrits.
- Après une remise en état, rétablir les plages de réglage d'origine.

Le transpalette électrique doit être posé à plat sur la fondation solide, avec une surface intacte, plane et appropriée.

3.10 Équipement de protection individuelle

Toutes les personnes qui effectuent des travaux sur le produit sont tenues de porter l'équipement de protection individuelle suivant.

Pictogramme	Description
	Utiliser des protections pour les pieds Les protège-pieds protègent les pieds contre les écrasements, les chutes de pièces et les glissades sur les surfaces glissantes.
	Utiliser des protections pour les mains La protection des mains sert à protéger les mains contre les substances dangereuses, les frottements, les abrasions, les piqûres ou les blessures plus profondes, ainsi que contre les brûlures en cas de contact avec des surfaces chaudes.

3.11 Dispositif de sécurité Arrêt d'urgence



Fig. 1: Bouton d'arrêt d'urgence

1	Bouton d'arrêt d'urgence		
---	--------------------------	--	--

Le bouton d'arrêt d'urgence (1) est un dispositif de sécurité qui permet, en cas d'urgence, de stopper toutes les fonctions de levage, de chute et de déplacement et d'activer le frein électromagnétique. Après l'avoir actionné, retirez le bouton.

3.12 Dispositif de sécurité Interrupteur ventral



Fig. 2: Interrupteur ventral

1	Interrupteur ventral		
---	----------------------	--	--

Dès que l'interrupteur ventral (1) entre en contact avec l'opérateur, le véhicule se déplace dans la direction opposée afin d'éviter que l'opérateur ne soit coincé.

3.13 Plaque signalétique

Plaque signalétique

La plaque signalétique contient les informations suivantes :

- Nom et adresse complète du Fabricant
- Désignation de la machine
- Marquage CE
- Modèle
- N° de machine
- Année de construction
- Données de la machine

Elektrischer Hubwagen		Electric Pallet Truck	
Tragkraft Rated capacity	Kg	Seriennummer Serial number	
Hubhöhe Life height	mm	Artikelnummer Item number	
Gabellänge Fork length	mm	Baujahr Year of construction	
Gewicht gesamt Service weight	Kg	Modell Type	
Gewicht ohne Batterie Weight without battery	Kg	CE	
Zulässiges Batteriegewicht Allowed battery weight	Kg		
Batteriespannung - Kapazität Battery voltage - battery capacity	V/Ah		
Hersteller / Producer: Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, 85461 Bockhorn - Germany TEL : 0800 29 29 130		www.pallit.com E-mail : service@pallit.com	

4 Structure et fonctionnement

4.1 Structure

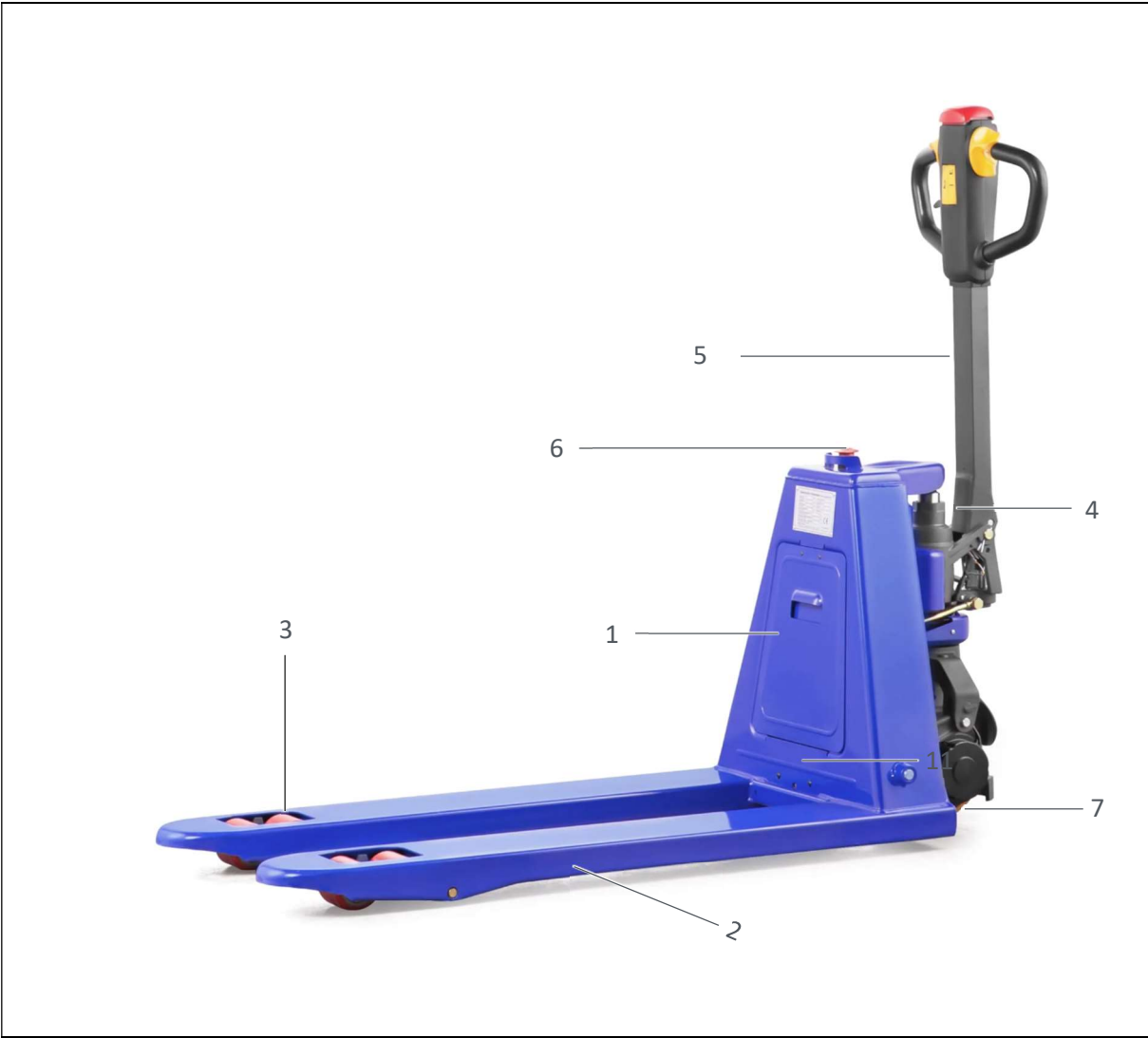


Fig. 3: Vue de la machine

1	Couvercle de la batterie	2	Fourchette
3	Galets de fourche	4	Vérin de levage
5	Barre d'attelage	6	Bouton d'arrêt d'urgence
7	Roue motrice	8	

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT



Fig. 4: Principaux composants de la barre d'attelage (face avant et face arrière)

1	Bouton de soulèvement	2	Avertisseur sonore
3	Accélérateur (touche papillon)	4	Interrupteur ventral
5	Levier de vidange	6	

Le transpalette électrique ONE-S est un transpalette électrique guidé par un timon. Les fonctions de levage et de déplacement sont commandées électriquement. La fonction de vidange est actionnée manuellement par un levier manuel.

4.2 Installation de la barre d'attelage

La poignée est retirée avant l'expédition afin de tenir compte des exigences en matière d'emballage et de sécurité pendant le transport :

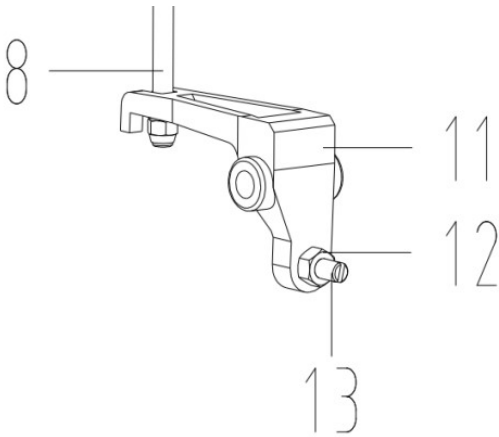
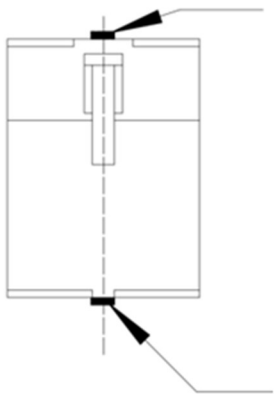
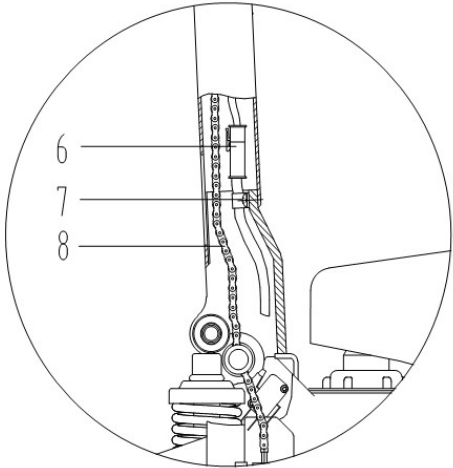
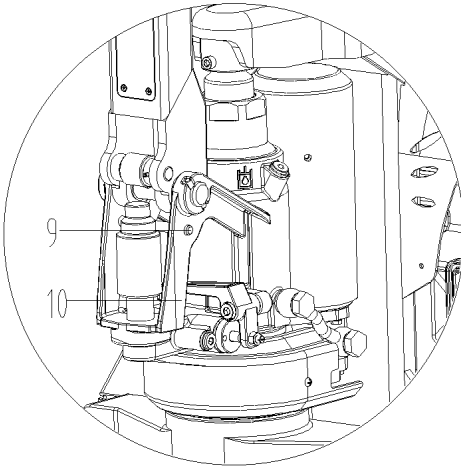
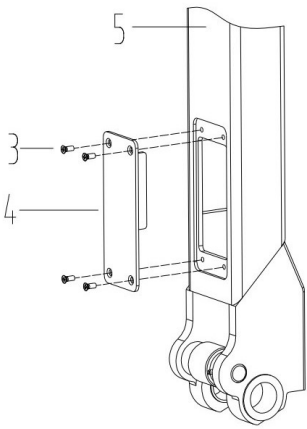
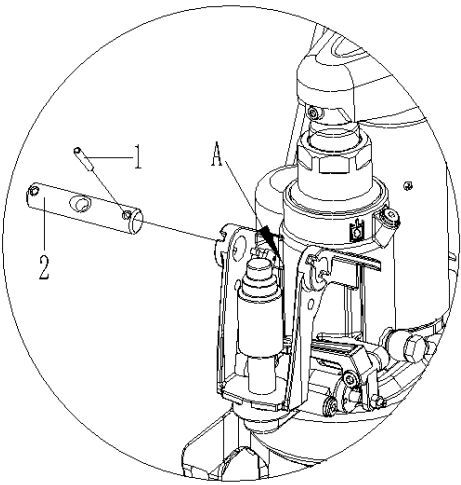
- Retirez la goupille 1 de la goupille 2, puis retirez la goupille 2.
- Desserrez la vis 3, retirez la plaque de recouvrement 4 de l'unité de poignée 5.
- Insérez l'unité de poignée 5 dans A, reliez l'unité de poignée 5 au corps de pompe 10 par la goupille 2. Enfilez la chaîne à tige 8 dans le trou de la goupille 2.
- Tirez la poignée en position horizontale, retirez la goupille 9 et conservez-la pour une prochaine utilisation.
- Raccordez le câble de l'ensemble poignée 5 à la structure du camion via le connecteur 6 et serrez-le avec un faisceau de câbles afin d'établir une connexion fiable.
- Fixez-le ensuite à l'ensemble de poignée 5 à l'aide de la carte de câblage 7.

DE

EN

FR

IT



4.3 Positions des fourches

Les fourches du gerbeur peuvent être levées et abaissées dans différentes positions.



Fig. 5: Fourche en position la plus basse



Fig. 6: Fourche en position haute

4.4 Données techniques

Grandeur caractéristique	Unité	ONE-S
Dimensions		
Longueur l1	[mm]	1580
Largeur b1	[mm]	550
Longueur de fourche l	[mm]	1150
Largeur extérieure des fourches b5	[mm]	550
Garde au sol m2	[mm]	27
Distance entre les fourches	[mm]	230
Hauteur du sol h13	[mm]	80
Hauteur du timon h14	[mm]	1200
Largeur de fourche seule e	[mm]	160
Centre de gravité de la charge c	[mm]	600
Rayon de braquage Wa	[mm]	1380
Largeur min. de l'allée de rayonnage (EPAL1 europalettes) Ast	[mm]	2050
Généralités		
Capacité de charge	[kg]	1500

Grandeur caractéristique	Unité	ONE-S
Matériau		Acier
Poids	[kg]	115
Type de frein		Électromagnétique
Niveau de pression acoustique selon EN 12053	[db (A)]	70
Référence du produit		10010189
Entraînement		
Type d'entraînement		Moteur électrique
Capacité de montée, sans charge	[%]	20
Capacité de montée, en charge	[%]	5
Puissance du moteur, entraînement	[kW]	0,75
Vitesse de déplacement, à vide	[km/h]	4,8
Batterie		
Type de batterie		Li-Ionen
Temps de fonctionnement	[h]	3
Temps de chargement	[h]	3
Poids de la batterie	[kg]	5,5
Capacité de la batterie	[Ah]	20
Tension de la batterie	[V]	24
Indicateur de niveau de batterie		oui
Nombre de piles		2
Chargeur		inclus, interne
Levage		
Hauteur de levage h3	[mm]	110
Type de levage		électrique hydraulique
Vitesse de levage, en charge	[m/s]	0,016
Vitesse de levage, sans charge	[m/s]	0,02

DE

EN

FR

IT

Grandeur caractéristique	Unité	ONE-S
Puissance du moteur, course	[kW]	0,58
Pneus		
Matériau des pneus		Polyuréthane (PU)
Galets de roulement		Tandem
Galets de roulement larges	[mm]	70
Diamètre des galets de roulement	[mm]	80
Largeur des roulettes pivotantes	[mm]	70
Diamètre des roulettes pivotantes	[mm]	210

Cotes

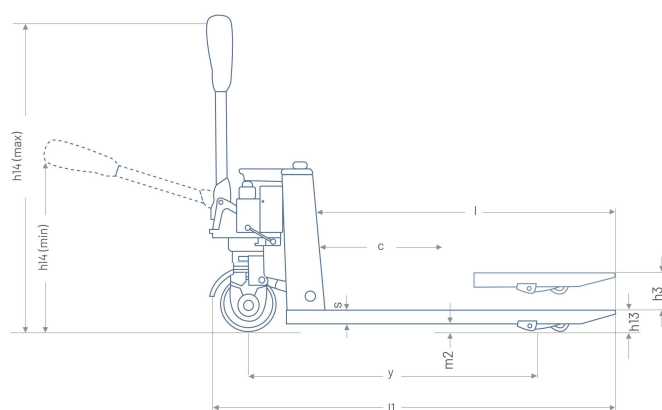


Fig. 7: Vue latérale avec abréviations

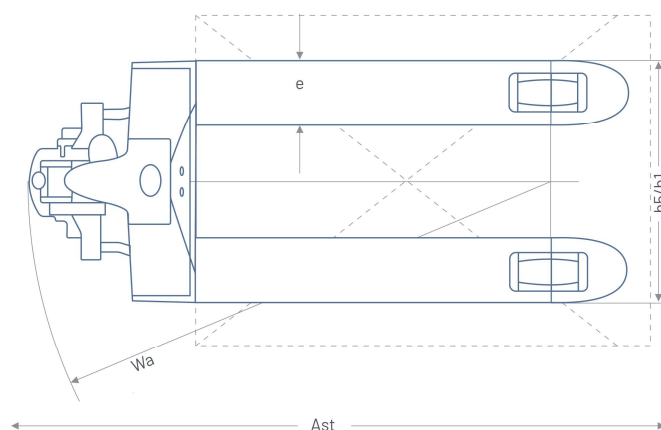


Fig. 8: Vue de dessus avec abréviations

Conditions environnementales pour le fonctionnement et le stockage

L'utilisation du produit est exclusivement autorisée dans une atmosphère exempte de poussières et de vapeurs et non corrosive. Le produit ne convient pas à une utilisation dans un environnement à risque d'explosion.

Grandeur caractéristique	Unité	Valeur
Température ambiante autorisée	[°C]	+ 5 °C à + 40 °C
Humidité relative autorisée	[%]	max. 50 % (sans condensation) à 40 °C (en dessous, jusqu'à 80 % max.)

DE

EN

FR

IT

5 Transport

DE 5.1 Symboles sur l'emballage



REMARQUE

Respecter les symboles et les indications figurant sur l'emballage. En cas de questions ou d'incertitudes, ne pas effectuer de travaux et contacter le Fabricant (voir chapitre 2.2).

EN

FR

5.2 Contrôle à l'entrée des marchandises

A la livraison, les colis sont emballés conformément aux exigences.

Lors de la livraison, les points suivants doivent être vérifiés :

- Intégralité des colis.
- l'intégrité de l'emballage et de tous les composants qu'il contient.
- l'intégralité et l'exactitude des documents de livraison.
- Si des défauts sont constatés sur le produit ou les documents de livraison, les signaler immédiatement au Fabricant ainsi qu'au transporteur responsable et les consigner sur les documents de transport.

IT

Nous recommandons de conserver l'emballage de transport dans un endroit frais et sec pour d'éventuels transports ultérieurs.

5.3 Transporter des gerbeurs



AVERTISSEMENT

Risque de blessure

Le transport du gerbeur à l'aide d'une grue ne devrait être effectué que par un personnel formé.



ATTENTION

Risque de blessure par oscillation

Si le gerbeur est soulevé, il peut se mettre à osciller.

- Ne s'accroche qu'aux points d'ancrage prévus à cet effet.
- Soulever avec précaution le gerbeur et le faire osciller si nécessaire.
- Garder la zone dangereuse dégagée.

**ATTENTION****risque de blessure par chute du produit en cas de transport incorrect du produit**

Si le produit n'est pas transporté correctement, il peut tomber et provoquer des blessures.

- Ne placer les élingues qu'aux endroits prévus à cet effet.
- Protéger par des moyens appropriés contre le glissement et le basculement.
- Utiliser des élingues appropriées et respecter les dispositions relatives aux élingues.
- Ne prendre que sur une surface plane.

**ATTENTION**

Risque de blessure par le port de charges trop lourdes.

- Respecter les valeurs limites pour le levage et le port de charges.
- Utiliser un engin de levage approprié pour le transport.

**ATTENTION**

Risque de blessure en cas de mauvaise manipulation.

- Ne pas utiliser les fonctions de levage et d'abaissement pendant la conduite.
- Ralentir le produit en tournant.

1. Mettre la fourche dans la position la plus basse (voir section 4.3 Gabelpositionen).

Mettre le produit en position de stationnement.

Retirer tout le matériel de chargement du produit.

Sécuriser pour le transport.

Frapper les accessoires de levage.

Soulever à l'aide d'une grue ou d'un engin de levage approprié.

Déposer sur la surface de transport.

Arrimer le produit avec des moyens appropriés pour sécuriser le chargement (par ex. sangles de serrage).

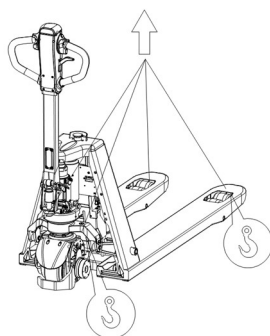


Fig. 10 : Serrure d'allumage à l'arrière de la barre d'attelage

6 Installation et mise en service

6.1 Exigences relatives au lieu d'installation

Le produit doit être installé exclusivement à l'intérieur, sur une surface plane et suffisamment résistante.

Grandeur caractéristique	Unité	Valeur
Distances de protection par rapport aux installations voisines	[m]	0,6 m pendant le transport
Température ambiante autorisée	[°C]	+5 °C à +40 °C
Lieu de chargement	[°C]	Dans une zone hors gel entre +5 °C et +40 °C
Humidité relative autorisée	[%]	max. 50 % (sans condensation) à 40 °C (en dessous jusqu'à 80 % max.)

6.2 Installer le produit et le mettre en service

Le support doit être plan et porteur.

Le produit doit être disposé dans l'espace de manière à ce que, dans le cadre d'une utilisation conforme, le montage, la commande, le démontage et la possibilité d'évitement soient sans danger.

Procédure



AVERTISSEMENT

- Les travaux sur les composants sous tension du produit doivent être effectués exclusivement par un électricien spécialisé.
- Respecter les normes et prescriptions nationales en vigueur pour le raccordement électrique du produit.



ATTENTION

Risque de blessure par le port de charges trop lourdes.

- Respecter les valeurs limites pour le levage et le port de charges.
- Utiliser un engin de levage approprié pour le transport.

L'installation et la mise en service ne doivent être effectuées que par du personnel qualifié du Fabricant ou par du personnel formé et habilité par lui, en respectant les consignes de sécurité.

7 Utilisation

Les paragraphes suivants décrivent l'utilisation correcte et sûre du produit.

7.1 Inspection quotidienne avant la mise en marche du produit

Avant de mettre le produit en marche, il convient de l'inspecter quotidiennement afin de pouvoir détecter à temps les erreurs et les pannes. Les points suivants doivent être contrôlés :

- Vérifier que la zone de travail est libre de tout obstacle et suffisamment éclairée.
- Vérifier si des personnes se trouvent dans la zone de danger.
- Vérifier que l'opérateur est qualifié et autorisé à utiliser le produit.
- Vérifier qu'il n'y a pas de charge sur la fourche et que celle-ci est abaissée.
- Vérifier que les tuyaux et les conduites ne sont pas endommagés. Rechercher les éraflures, les déformations ou les fissures.
- Vérifier l'absence de fuites dans le système hydraulique.
- Vérifier le comportement du véhicule en ligne droite.
- Vérifier que la chaîne et le rouleau ne sont pas endommagés ou corrodés.
- Vérifier la souplesse de fonctionnement de la roue.
- Vérifier la fonction de freinage d'urgence du bouton d'arrêt d'urgence.
- Vérifier le fonctionnement des freins.
- Vérifier la fonction de levage et d'abaissement.
- Vérifier l'absence de dommages et s'assurer de la bonne mise en place de la grille de protection.
- Vérifier le fonctionnement de l'avertisseur sonore.
- Vérifier que toutes les vis et tous les écrous visibles de l'extérieur sont serrés de manière contrôlée.
- Vérifier le fonctionnement de l'interrupteur à clé.
- Vérifier le fonctionnement de l'accélérateur.
- Si le véhicule est équipé d'une crémaillère, vérifier qu'elle n'est pas endommagée et qu'elle a été correctement installée.

7.2 Mise en marche et arrêt du chariot élévateur



REMARQUE

Lors de l'utilisation du gerbeur, l'opérateur doit porter des chaussures de sécurité.

1. Tourner le commutateur à clé (1) dans le sens des aiguilles d'une montre sur la position **MARCHE** pour mettre le produit en marche.

Tourner l'interrupteur à clé (1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre sur la position **OFF pour** éteindre le produit.

DE

EN

FR

IT



Fig. 9: serrure de contact à l'arrière de la barre d'attelage

7.3 Soulever le chargement



ATTENTION

Risque d'endommager le produit

Si le chargement reste sur la fourche pendant une période prolongée, des phénomènes d'usure peuvent se produire.

Ne laissez pas le chargement sur les fourches pendant une période prolongée.



ATTENTION

Danger lors du ramassage / du levage et de l'abaissement du chargement

Pendant que le chargement est saisi et soulevé / abaissé par les fourches, il peut glisser et tomber.

- Veiller à ce que les fourches soient droites et s'engagent complètement dans les palettes.
- Toujours soulever et abaisser lentement la charge.
- Toujours garder un œil sur le chargement.



REMARQUE

Ne pas dépasser la capacité de charge maximale du produit de 1 500 kg.

Placer la fourche entièrement sous la charge à soulever.

Actionner le bouton de levage jusqu'à ce que le chargement atteigne la hauteur de levage souhaitée. Pour une vue d'ensemble des touches, voir le paragraphe 4.1 Aufbau.

7.4 Conseils pour les montées et les descentes

Lors des montées et des descentes, les indications suivantes doivent être respectées pour les trajets avec et sans chargement :

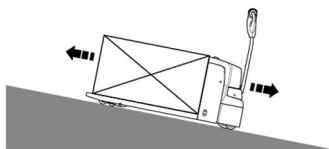


Fig. 10: Transport en montée/en descente

7.5 Transporter le chargement



ATTENTION

Risque d'endommager le chargement

Pendant le transport, le chargement peut glisser.
Gardez toujours un œil sur le chargement.



ATTENTION

Risque de basculement du produit lorsque la charge est soulevée

Si le produit est déplacé alors que la charge est soulevée, cela peut entraîner un basculement.

Toujours transporter le chargement sur la position la plus basse des fourches.



ATTENTION

Danger si l'on marche sur le produit

Si l'on marche sur le produit, un déséquilibre de la charge peut se produire et entraîner la chute du chargement ou le renversement du produit.

Ne jamais poser sur le produit.



ATTENTION

Danger de chute de la marchandise

Pendant le transport, une mauvaise manipulation (freinage brusque, conduite rapide, virages serrés) peut entraîner la chute du chargement et l'endommager, ou blesser ou endommager des personnes ou des éléments de l'environnement.

- Ne rouler que sur des surfaces planes.
- Ralentir dans les virages et respecter les limitations de vitesse en vigueur.
- Toujours veiller à ce que la visibilité soit suffisante.
- Garder un œil sur le chargement et interrompre immédiatement les opérations en cas de signes d'instabilité.

DE

EN

FR

IT



ATTENTION

Risque de collision

Les produits fonctionnant sur piles sont particulièrement silencieux. Pendant le transport, ils peuvent entrer en collision avec d'autres objets ou personnes.

- Veiller à ce qu'aucune personne ne se trouve dans le sens de la marche.
- Toujours regarder dans le sens de la marche et veiller à ce qu'aucune marchandise ou objet n'obstrue ou ne limite la visibilité.
- Marquer au sol les voies de circulation prévues.



ATTENTION

Lors du transport de charges très larges, le conducteur doit être particulièrement prudent et tourner lentement afin de maintenir l'équilibre de la charge. Ralentir dans les montées et les descentes.



ATTENTION

Endommagement des roues par des objets pointus et tranchants

Les roues peuvent être endommagées par des objets pointus et tranchants, ce qui peut entraîner une instabilité de l'ensemble du produit.

- S'assurer qu'aucun objet pointu et coupant ne se trouve sur la chaussée.
- Utiliser uniquement à l'intérieur sur une surface plane.



REMARQUE

Les personnes se trouvant à proximité doivent respecter une distance de sécurité de 600 mm par rapport au produit pendant le transport de la charge.



REMARQUE

Lors de l'utilisation du gerbeur, le centre de gravité horizontal de la charge doit se situer approximativement dans le plan médian longitudinal du gerbeur.

1. Allumer le produit.
2. Incliner le timon vers le bas.
3. Déplacer l'accélérateur dans le sens de la marche souhaité.
4. Régler la vitesse de déplacement en appuyant plus ou moins sur le bouton d'accélération.
5. Pour freiner le produit, les options suivantes sont possibles :
 - Remettre l'accélérateur dans sa position initiale (A)
 - Relâcher l'accélérateur (active le frein de stationnement électromagnétique)
 - Amener le timon dans la zone de freinage (A) ou (C)

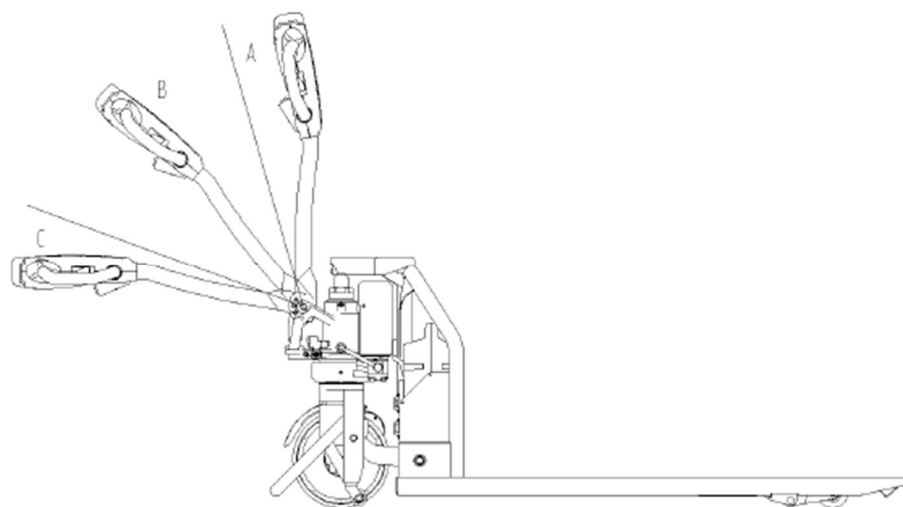


Fig. 11: Inclinaisons du timon

DE

EN

FR

IT

7.6 Déposer le chargement



ATTENTION

Risque d'endommager le chargement

Si la fourche est abaissée trop rapidement, le chargement peut être endommagé.

Abaissez lentement la fourche.



ATTENTION

Risque d'écrasement

L'abaissement de la fourche peut entraîner un écrasement des membres.

Respecter la distance de sécurité lors de l'abaissement.

1. Appuyer doucement sur le bouton d'abaissement et observer le chargement.

Dès que la palette est bien stable, retirer lentement et en ligne droite le produit de la palette à l'aide de la fourche.

7.7 Stationner un gerbeur



ATTENTION

Risque d'endommager le produit

Si le produit est garé sur une surface inégale ou en pente, il risque de se renverser.

- Ne garez le produit que sur des surfaces planes et dégagées.
- Ne garez jamais le produit sur une pente.



ATTENTION

Le gerbeur prévu pour une réparation future ne doit pas être garé à des endroits où il pourrait gêner la circulation.

1. Mettre la fourche dans la position la plus basse (voir section 4.3 Gabelpositionen).

Conduire le produit dans une zone sûre.

Positionner l'accélérateur au centre pour ralentir le produit jusqu'à l'arrêt complet.

Retirer la clé.

DE

EN

FR

IT

8 Entretien et réparation



ATTENTION

Risque de blessure

Confier tous les travaux de maintenance et de réparation à un personnel qualifié.



ATTENTION

Perte de l'autorisation d'exploitation

L'utilisation de pièces de rechange non appropriées peut entraîner la perte de l'autorisation d'exploitation.

- Toujours utiliser uniquement des pièces de rechange autorisées par le Fabricant.



ATTENTION

risque de blessure par chute du produit en cas de transport incorrect du produit

Si le produit n'est pas transporté correctement, il peut tomber et provoquer des blessures.

- Ne placer les élingues qu'aux endroits prévus à cet effet.
- Protéger par des moyens appropriés contre le glissement et le basculement.
- Utiliser des élingues appropriées et respecter les dispositions relatives aux élingues.
- Ne prendre que sur une surface plane.

Le produit doit être inspecté et entretenu à intervalles réguliers.

8.1 Plan d'entretien

Le tableau ci-dessous indique les intervalles de maintenance et les activités à effectuer dans le cadre de la maintenance. Les maintenances sont effectuées par les personnes suivantes :

- Opérateur - B
- Technicien de maintenance - S

Les intervalles d'entretien sont les suivants :

- Toutes les 50 heures de fonctionnement, mais au moins une fois par semaine.
- Toutes les 1000 heures de fonctionnement, mais au moins une fois par an.

Pour l'inspection quotidienne avant le début du travail, voir la section 7.1.

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

Pos.	Composant	Activité	Toutes les 50 heures	Toutes les 1000 heures	Exécut. Personnel
1	Machine totale				
1.1	Chariot élévateur	Vérifier l'absence de dommages et de fuites	x		B
1.2	Cadre	Vérifier la lisibilité, l'exhaustivité et la compréhension des panneaux	x		B
1.3	Cadre	Vérifier la lisibilité, l'exhaustivité et la compréhension des panneaux		x	S
1.4	Chariot élévateur	Vérifier l'absence de dommages et de fuites		x	S
1.5	Chariot élévateur	Lubrifier selon le plan de lubrification		x	S
2	Système mécanique				
2.1	Barre d'attelage	Contrôler le fonctionnement, surtout le recul du timon	x		B
2.2	Interrupteur ventral	Vérifier le fonctionnement	x		B
2.3	Roues	Vérifier l'usure et les dommages	x		B
2.4	Couvertures	Vérifier les dommages	x		B
2.5	Couvertures, volets	Vérifier la bonne fixation et le bon fonctionnement, déterminer la sécurité		x	S
2.6	Barre d'attelage	Contrôler le fonctionnement, surtout le recul du timon et le jeu latéral.		x	S
2.7	Direction	Vérifier l'absence de dommages et de jeu latéral		x	S
2.8	Mécanisme de déplacement	Vérifier l'usure et les dommages		x	S
2.9	Boîte de vitesses	Vérifier l'absence de fuites et de bruits		x	S
2.10	Roues	Vérifier l'usure, les dommages et la bonne fixation		x	S
2.11	Roues	Vérifier l'usure et les dommages des roulements et des fixations de roues		x	S
2.13	Dispositifs de protection aux points	Vérifier la présence, le fonctionnement, les dommages et la bonne fixation		x	S

Pos.	Composant	Activité	Toutes les 50 heures	Toutes les 1000 heures	Exécut. Personnel
	d'écrasement et de cisaillement				
3	Système hydraulique				
3.2	Huile hydraulique	Vérifier le niveau de remplissage et faire l'appoint si nécessaire	x		B
3.3	Système hydraulique	Vérifier le fonctionnement	x		B
3.4	Raccords, tuyaux, tuyauterie	Vérifier le serrage, les dommages et les fuites	x		B
3.5	Fourches, accessoires de levage	Vérifier l'usure et les dommages	x		B
3.6	Vérin de levage	Vérifier le fonctionnement, l'usure et les dommages		x	S
3.9	Pièces coulissantes	Régler		x	S
3.10	Huile hydraulique	Vérifier le niveau de remplissage et faire l'appoint si nécessaire		x	S
3.11	Limiteur de pression	Vérifier le fonctionnement		x	S
3.12	Cylindre, tige de piston	Vérifier qu'il est bien fixé et qu'il n'est pas endommagé		x	S
3.14	Pièces coulissantes, butées	Vérifier l'usure et les dommages		x	S
3.16	Raccords, tuyaux, tuyauterie	Vérifier le serrage, les dommages et les fuites		x	S
3.17	Système hydraulique	Vérifier le fonctionnement		x	S
3.18	Fourches, accessoires de levage	Vérifier l'usure et les dommages		x	S
3.20	Barres de traction, barres de compression	Vérifier l'usure et les dommages, régler de manière uniforme si nécessaire		x	S
4	Électricité				
4.1	Indicateurs, éléments de commande	Vérifier le fonctionnement	x		B

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

Pos.	Composant	Activité	Toutes les 50 heures	Toutes les 1000 heures	Exécut. Personnel
4.2	Bouton d'arrêt d'urgence	Vérifier le fonctionnement et les dommages	x		B
4.3	Dispositifs d'alerte et de sécurité	Vérifier le fonctionnement et les dommages	x		B
4.4	Serrure d'allumage et autres systèmes d'accès	Vérifier le fonctionnement		x	S
4.5	Contacteurs, relais	Vérifier le fonctionnement		x	S
4.6	Système électrique complet	Effectuer une mesure d'isolation		x	S
4.7	Câble, moteur	Vérifier qu'il est bien fixé et qu'il n'est pas endommagé		x	S
4.8	Dispositifs d'alerte et de sécurité	Vérifier le fonctionnement et les dommages		x	S
4.9	Indicateurs, éléments de commande	Vérifier le fonctionnement		x	S
4.10	Bouton d'arrêt d'urgence	Vérifier le fonctionnement et les dommages		x	S
4.11	Contacteurs, relais	Vérifier le fonctionnement		x	S
4.12	Câblage électrique	Vérifier l'absence de dommages (en particulier au niveau des connexions et de l'isolation), régler la valeur correcte au niveau des fusibles.		x	S
4.13	Brosses à charbon	Vérifier l'usure		x	S
5	Système de freinage				
5.1	Frein	Vérifier le fonctionnement	x		B
5.2	Frein	Vérifier le fonctionnement si le timon est à l'horizontale et à la verticale		x	S
5.3	Frein magnétique	Mesurer l'entrefer		x	S
6	Batterie				
6.1	Batterie	vérifier le fonctionnement et les dommages de la fixation et du verrouillage		x	S
7	Chargeur				

Pos.	Composant	Activité	Toutes les 50 heures	Toutes les 1000 heures	Exécut. Personnel
7.1	Fiche d'alimentation, câble d'alimentation	Vérifier les dommages	x		B
7.2	Cadre	Effectuer une mesure de potentiel lorsque le chargement est en cours		x	S
7.3	Fiche d'alimentation, câble d'alimentation	Vérifier les dommages		x	S
7.4	Câbles, connexions électriques	Vérifier qu'il est bien fixé et qu'il n'est pas endommagé		x	S
8	Fonction				
8.1	Chariot élévateur	Faire un essai sur route (sous charge nominale)		x	S

DE

EN

FR

IT

8.2 Contrôler et remplir l'huile hydraulique

DE

EN

FR

IT



AVERTISSEMENT

Risque de blessure par des flexibles hydrauliques défectueux

Des flexibles hydrauliques défectueux peuvent être sous pression et des projections d'huile hydraulique peuvent blesser les personnes présentes.

- En cas de fuite, arrêter immédiatement le fonctionnement.
- Ne pas toucher les tuyaux sous pression.
- Signaler le défaut à son supérieur et immobiliser le transpalette.



AVERTISSEMENT

Risque d'accident en cas de fuite du système hydraulique

De l'huile hydraulique peut s'échapper d'un système hydraulique non étanche et constituer un risque de glissade, par exemple.

- En cas de fuite, arrêter immédiatement le fonctionnement.
- Lier l'huile hydraulique qui s'est échappée avec un liant et l'éliminer conformément aux dispositions.

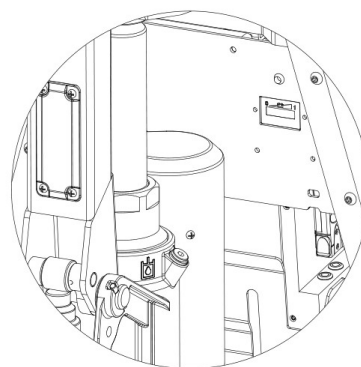
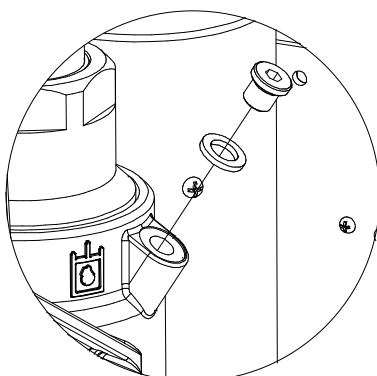
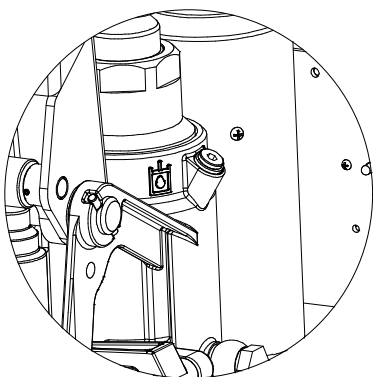


REMARQUE

Pour faire l'appoint, il faut utiliser de l'huile hydraulique HPL 32 avec une viscosité de 32-38. Selon le produit, la quantité d'huile varie entre 2,5 l et 3,0 l.

Les étapes suivantes sont nécessaires pour contrôler et rajouter de l'huile hydraulique :

2. Mettre les fourches dans la position la plus basse (voir section 4.3 Gabelpositionen).
3. Actionner le bouton d'arrêt d'urgence pour éteindre le produit.
4. Retirer le couvercle de protection en dévissant les vis.
5. Vérifier le niveau d'huile hydraulique dans le réservoir d'huile hydraulique.
6. Si nécessaire, rajouter de l'huile hydraulique jusqu'à ce que le réservoir d'huile hydraulique atteigne son niveau maximal. Veiller à ce qu'il n'y ait pas de fuite d'huile hydraulique.
7. Remettre en place le couvercle de protection en le vissant.



8.3 Recharger la batterie



REMARQUE

Dans des conditions normales, la batterie doit être rechargée au bout d'environ 3 heures. Pour garantir une longue durée de vie, la charge de la batterie ne doit jamais être inférieure à 20 %.

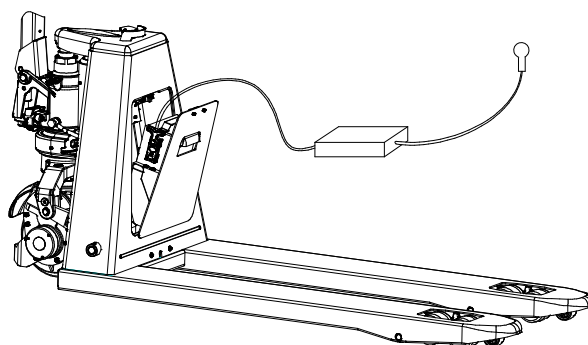
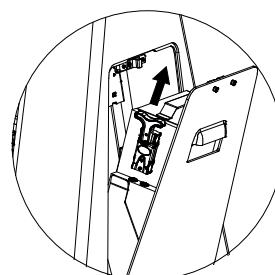
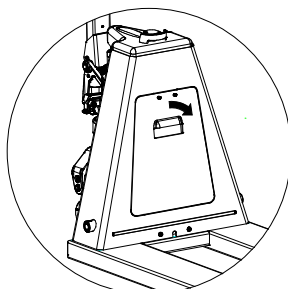
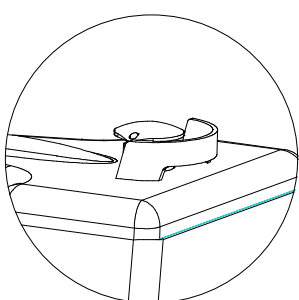


REMARQUE

Si le produit n'est pas utilisé, le recharger au moins une fois par mois afin d'éviter une décharge profonde.

Procédez comme suit pour charger la batterie :

1. Poser le produit sur une surface plane et sûre.
2. Éteindre le produit, retirer la clé et actionner le bouton d'arrêt d'urgence.
3. Ouvrez le couvercle de la batterie et retirez la fiche de connexion rouge.
4. Connectez le côté sortie du chargeur à la batterie.
5. Reliez le côté entrée à l'alimentation électrique externe



DE

EN

FR

IT

8.4 Remplacer la pile

DE

EN

FR

IT



AVERTISSEMENT

Danger dû à des piles inadaptées

La batterie a une influence sur la stabilité et la capacité de charge du chariot de levage. Des batteries inadaptées peuvent compromettre la sécurité de fonctionnement.

- Les travaux sur la batterie (par ex. le remplacement) ne doivent être effectués que par un personnel formé et instruit.
- N'utiliser que des piles autorisées par le fabricant.
- Lors du remplacement, veiller à ce que la pile soit bien fixée.



AVERTISSEMENT

Danger dû à la tension de contact

Les piles peuvent provoquer un choc électrique en cas de contact.

- Les travaux sur la batterie (par ex. le remplacement) ne doivent être effectués que par un personnel formé et instruit.
- Ne pas toucher les piles défectueuses.
- Enlèvement et élimination des piles défectueuses.
- Informer le service clientèle.



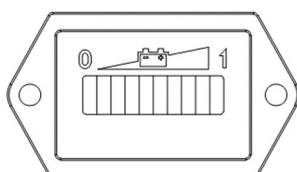
ATTENTION

Lors du levage et du transport de la batterie, procédez avec précaution afin d'éviter de blesser des personnes ou d'endommager la batterie.

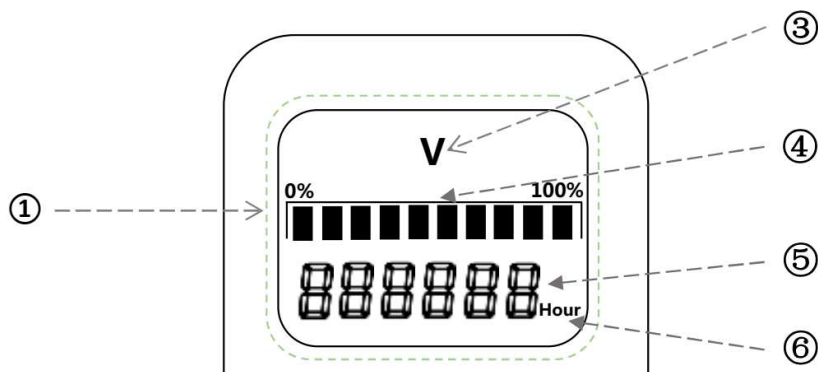
1. Poser le produit sur une surface plane et sûre.
2. Éteindre le produit, retirer la clé et déverrouiller le bouton d'arrêt d'urgence.
3. Ouvrir le couvercle de la batterie.
4. Débranchez correctement la fiche d'alimentation (**remarque : ce faisant, tenez l'extracteur mais pas le câble**).
5. Retirez la pile de son support
6. Insérez la batterie dans l'ordre inverse du démontage

8.5 Indicateur de batterie

- Indicateur de niveau de batterie (ancien modèle jusqu'au numéro de série RICE001506)



- Indicateur de niveau de batterie (nouveau modèle à partir du numéro de série RICE001507)



1	Écran	3	Unité d'alimentation
4	Indicateur de décharge de la batterie en %.	5	Indicateur des heures de service
6	Unité Heures		

Indication de la décharge de la batterie

L'écran LCD peut afficher le pourcentage de la batterie, des informations sur les codes d'erreur et des informations sur le compteur horaire. Lorsque cet appareil reçoit des informations du bus CAN, il affiche les informations de pourcentage de batterie reçues sous la forme d'une barre d'état défensive, avec un total de 10 barres représentant chacune 10% de la batterie. La répartition spécifique de l'affichage est présentée dans le tableau ci-dessous.

État de la charge de la batterie	Écran
0-4%	□□□□□□□□□□
5%-14%	■□□□□□□□□□
15%-24%	■■□□□□□□□□
25%-34%	■■■□□□□□□□
35%-44%	■■■■□□□□□□
45%-54%	■■■■■□□□□□
55%-64%	■■■■■■□□□□
65%-74%	■■■■■■■□□□
75%-84%	■■■■■■■■□□
85%-94%	■■■■■■■■■□
95%-100%	■■■■■■■■■■

DE

EN

FR

IT

8.6 Affichage du code d'erreur

Cet écran peut afficher trois types d'informations sur les codes d'erreur transmis par le CAN-BUS : code d'erreur de l'unité de contrôle principale, code d'erreur de la direction et code d'erreur de la batterie au lithium. Le nombre maximal de codes d'erreur est de 255, et la priorité d'affichage et la méthode d'affichage sont indiquées dans le tableau ci-dessous.

Description Code d'erreur	Affichage (XXX est le code d'erreur)	Priorité
Code d'erreur du régulateur principal	A--XXX	1
Code d'erreur de la direction	b--XXX	2
Pile au lithium Code d'erreur	C--XXX	3

Description de la méthode d'affichage :

Si le code d'erreur est affiché par défaut avec 3 chiffres, il sera mis à zéro s'il n'est pas suffisant. Si le code d'erreur du régulateur principal est 20, il s'affiche sous la forme "A-020".

Priorité : plus le numéro de priorité est bas, plus le niveau de priorité est élevé. Si deux erreurs ou plus se produisent en même temps, l'erreur ayant la priorité la plus élevée est affichée.

Affichage du timing

Cet écran permet d'afficher le compteur d'heures transmis par le bus CAN. La valeur maximale du compteur d'heures est de 65535, avec l'unité H. Par exemple, si le compteur d'heures est de 1000 heures, il sera affiché comme "1000 Hour".

9 Dépannage

Dérangement	Cause possible	Élimination
Les fourches ne se soulèvent pas.	Poids trop élevé.	Respecter la capacité de charge maximale, voir la plaque signalétique.
	Batterie trop faible.	Vérifier l'état de charge de la batterie et la recharger si nécessaire.
	Fusibles en panne.	Vérifier les fusibles et les remplacer si nécessaire.
	Le niveau d'huile est trop bas.	Vérifier le niveau d'huile et faire l'appoint si nécessaire.
	De l'huile s'est échappée.	Vérifier les joints et réparer le tuyau et / ou le cylindre si nécessaire.
	Corps étrangers dans l'huile	Retirer les corps étrangers
	Le groupe hydraulique est endommagé	Remplacer le groupe hydraulique
Le produit perd de l'huile hydraulique.	Joint d'huile défectueux	Remplacer le joint d'huile
	détérioration ou usure de composants	Remplacer les composants endommagés
	Faux contact	Éliminer le faux contact
Pas d'huile (le véhicule ne se soulève pas correctement).	Le niveau d'huile est trop bas.	Faire l'appoint d'huile.
Les fourches ne peuvent pas être abaissées.	La soupape d'abaissement manuelle n'est pas correctement réglée	Régler la soupape d'abaissement manuelle
Le produit ne roule pas.	La batterie est en cours de chargement.	Débrancher la fiche d'alimentation de la prise de courant.
	La batterie n'est pas connectée.	Brancher correctement la batterie.
	Fusibles en panne.	Vérifier le fusible et le remplacer si nécessaire.
	La batterie est trop faible.	Recharger la batterie.
	Le bouton d'arrêt d'urgence est activé.	Pour le désactiver, tirer le bouton d'arrêt d'urgence vers le haut.
	Le timon n'est pas correctement positionné.	Déplacer le timon hors de la zone de freinage

DE

EN

FR

IT

Dépannage

DE

EN

FR

IT

Le produit ne se déplace que dans un sens.	L'accélérateur et les connecteurs sont endommagés.	Vérifier l'accélérateur et les connexions.
Le moteur est endommagé.	L'interrupteur d'alimentation n'a pas été mis en marche.	Insérer la clé et mettre en marche.
	La batterie est complètement déchargée.	Charger la batterie.
	Le frein n'est pas desserré.	Desserrer le frein
	Fusible grillé	
Le produit a des problèmes de chargement.	Chargeur cassé.	Remplacer le chargeur.

Contactez notre service clientèle en cas d'incertitudes ou de questions.

10 Mise hors service, stockage, démontage et élimination

10.1 Stockage

En cas de non-utilisation pendant une période supérieure à deux mois, il est recommandé de stocker le produit dans un local bien ventilé, hors gel, propre et sec. Pour ce faire, il convient de prendre les mesures suivantes :

1. Nettoyer soigneusement le produit.

Soulever complètement les fourches à plusieurs reprises pour vérifier qu'elles fonctionnent normalement.

Mettre les fourches dans la position la plus basse (voir section 4.3 Gabelpositionen).

Soutenir le côté de la fourche côté conducteur avec du bois carré pour soulever les roues motrices du produit.

Appliquer une fine couche d'huile ou de graisse sur toutes les surfaces nues des pièces mécaniques graisser le produit.

Vérifier l'état de la batterie et de l'acide de la batterie, et appliquer de la graisse sans acide sur la borne de la batterie.

Effectuer des charges d'entretien et débrancher la batterie en cas de non-utilisation prolongée.

Vaporiser tous les contacts électriques avec un spray de contact approprié.

10.2 Mise hors service et démontage

Lors de la mise hors service définitive et dans les règles de l'art du chariot de manutention, les dispositions légales en vigueur dans le pays d'utilisation doivent être respectées.

Le démontage ne doit être effectué que par un personnel formé. La procédure prescrite par le Fabricant doit être respectée.

10.3 Élimination

Lors de l'élimination du produit et de ses composants, respecter les directives d'élimination des déchets en vigueur dans les pays concernés.



Le symbole d'une poubelle barrée indique qu'un produit et ses accessoires (par exemple, le cordon d'alimentation) ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers à la fin de leur durée de vie. Pour éviter tout dommage à l'environnement ou à la santé humaine dû à l'élimination incontrôlée des déchets et pour encourager la réutilisation durable des ressources matérielles, séparer ces objets des autres types de déchets et les recycler de manière responsable.

Les piles / accumulateurs peuvent contenir des substances qui peuvent être nocives pour l'environnement et la santé humaine. Il existe une obligation légale de retourner les piles / accumulateurs usagés. Respecter les consignes de mise au rebut figurant sur les piles / accumulateurs.

Éliminer les matériaux

Matériau, tissu	Classification	Tâche
Métaux, matières plastiques	Matières recyclables	recycler
Huiles, graisses Produits chimiques étain, flux	Déchets spéciaux	éliminer séparément
Déchets résiduels	Déchets	éliminer / mettre en décharge

DE

EN

FR

IT

11 Déclaration de conformité

DE

EN

FR

IT



Déclaration de conformité CE

Fabricant :

Trading EU GmbH

Gruckinger Straße 4

D - 85461 Bockhorn

Par la présente, le Fabricant déclare que le produit

Nom du produit :

Type :

Pallit transpalette électrique

ONE-S

est conforme aux dispositions pertinentes suivantes :

Directive 2006/42/CE (directive sur les machines)

Directive 2014/30/UE (directive CEM)

Normes harmonisées appliquées :

EN 1175:2020

EN ISO 12100:2010

EN 16307-1:2020

EN ISO 3691-1:2015+A1:2020

EN 12053:2001+A1:2008

EN 12895:2015+A1:2019

Nom et adresse de la personne autorisée à constituer le dossier technique :

Trading EU GmbH

Gruckinger Str. 4

D - 85461 Bockhorn

Bockhorn, 21.02.2024

Lieu, date

Directeur général Michael Seibold

Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, D - 85461 Bockhorn
www.tradingeu.de

Sommario

DE

1 Informazioni su queste istruzioni per l'uso 130

- 1.1 Spiegazione dei simboli e delle note 130
- 1.2 Documenti applicabili 131
- 1.3 Convenzioni di presentazione 131

EN

2 Informazioni sul prodotto 132

- 2.1 Nome del prodotto e designazione del tipo 132
- 2.2 Dettagli del produttore 132
- 2.3 Dettagli del servizio clienti 132

FR

3 Sicurezza 133

- 3.1 Uso previsto 133
- 3.2 Obblighi dell'operatore 133
- 3.3 Istruzioni di sicurezza 134
- 3.4 Note sulla batteria 134
- 3.5 Pericoli dovuti ai fluidi tecnici 135
- 3.6 Comportamento in caso di emergenza 136
- 3.7 Utilizzare la macchina in modo sicuro 136
- 3.8 Trasporto, installazione 137
- 3.9 Messa in servizio, manutenzione e assistenza 137
- 3.10 Dispositivi di protezione individuale 137
- 3.11 Dispositivo di sicurezza per l'arresto di emergenza 138
- 3.12 Dispositivo di sicurezza dell'interruttore a pancia in giù 138
- 3.13 Etichettatura del prodotto 138

4 Struttura e modalità di funzionamento 140

- 4.1 Struttura 140
- 4.2 Posizioni della forcella Fehler! Textmarke nicht definiert.
- 4.3 Dati tecnici 143

5 Trasporto 147

- 5.1 Simboli sulla confezione 147
- 5.2 Ispezione delle merci in arrivo 147
- 5.3 Trasporto di carrelli elevatori 147

6 Installazione e messa in servizio 147

- 6.1 Requisiti del sito di installazione 149
- 6.2 Configurazione e messa in servizio del prodotto 149

7 Funzionamento 149

- 7.1 Ispezione giornaliera prima dell'accensione del prodotto 150
- 7.2 Curva di carico 150
- 7.3 Accensione e spegnimento del transpallet elevatore Fehler! Textmarke nicht definiert.
- 7.4 Sollevare il carico 151
- 7.5 Note per i viaggi in salita e in discesa 152
- 7.6 Trasporto di merci 152
- 7.7 Abbassare il carico 154
- 7.8 Parcheggio di carrelli elevatori 154

8 Manutenzione e riparazione 156

- 8.1 Programma di manutenzione 156

IT

8.2	Lubrificare i componenti	Fehler! Textmarke nicht definiert.
8.3	Controllo e rabbocco dell'olio idraulico	161
8.4	Carica della batteria	Fehler! Textmarke nicht definiert.
8.5	Sostituire la batteria	162
9	Risoluzione dei problemi.....	162
10	Disattivazione, stoccaggio, smantellamento e smaltimento	167
10.1	Immagazzinamento	167
10.2	Disattivazione e smantellamento	167
10.3	Smaltimento dei rifiuti	167
11	Dichiarazione di conformità.....	169

DE

EN

FR

IT

1 Informazioni su queste istruzioni per l'uso

DE

La presente documentazione è destinata principalmente al personale operativo dell'operatore.

Ai fini delle presenti istruzioni, per personale operativo si intendono le persone responsabili del funzionamento, della manutenzione, della pulizia e della risoluzione dei problemi.

EN

- Il prodotto può essere utilizzato o sottoposto a manutenzione solo da persone addestrate e autorizzate.
- Le responsabilità per i singoli compiti su questa macchina devono essere chiaramente definite e rispettate. In termini di sicurezza, non devono esserci competenze non chiare.

FR

- Ogni persona che fa parte del personale operativo dell'operatore deve aver letto e compreso queste istruzioni e in particolare il capitolo "Sicurezza".

In caso di domande o incertezze sul prodotto, non eseguire alcun lavoro da soli e contattare il produttore.

IT

1.1 Spiegazione dei simboli e delle note

Le seguenti istruzioni mettono in guardia l'utente da lesioni personali e danni alle cose.



PERICOLO

Questo simbolo indica un pericolo imminente per la vita e la salute delle persone.

La mancata osservanza di queste istruzioni può causare gravi danni alla salute e persino lesioni mortali.



ATTENZIONE

Questo simbolo indica un possibile pericolo per la vita e la salute delle persone.

La mancata osservanza di queste istruzioni può causare gravi danni alla salute e persino lesioni mortali.



ATTENZIONE

Questo simbolo indica una situazione potenzialmente pericolosa.

La mancata osservanza di queste istruzioni può provocare lesioni o danni alle cose.



NOTA

Questo simbolo fornisce informazioni importanti sull'uso corretto della macchina.

La mancata osservanza di queste istruzioni può causare danni alle cose.

1.2 Documenti applicabili

I documenti applicabili contengono documenti tecnici con informazioni aggiuntive. Sono parte integrante della documentazione tecnica.

Al momento della consegna, il produttore fornisce al fornitore la documentazione relativa agli assemblaggi che sono stati ulteriormente lavorati.

1.3 Convenzioni di presentazione

Enfasi nel testo

Per semplificare la leggibilità e la visione d'insieme, vari paragrafi/informazioni sono evidenziati.

I simboli hanno il seguente significato:

Eseguire le istruzioni una dopo l'altra nella sequenza descritta.

✓ *I risultati dell'azione mostrano il risultato dopo una fase di azione.*

1.1. Eseguire le istruzioni subordinate nella sequenza descritta.

- Enumerazioni.

I riferimenti a documenti esterni sono indicati in corsivo e delimitati da una linea superiore e una inferiore.

Cifre chiave

Dove necessario, i testi sono illustrati con immagini. Sotto l'illustrazione si trova una didascalia. La didascalia è collegata a una posizione dell'immagine mediante un numero di posizione all'interno della didascalia (ad esempio S1).

Illustrazioni

Tutte le illustrazioni sono rappresentazioni schematiche e non hanno la pretesa di essere complete.

DE

EN

FR

IT

2 Informazioni sul prodotto

DE 2.1 Nome del prodotto e designazione del tipo

Nome del prodotto:	Transpallet elettrico ONE-S 1500kg
Tipo di macchina:	
Numero di identificazione	10010189 (Transpallet elettrico ONE-S)
Anno di costruzione	Vedere la targhetta

FR

2.2 Dettagli del produttore

Nome:	Trading EU GmbH
Indirizzo:	Gruckingerstraße 4, 85461 Bockhorn, Germania
E-Mail:	service@pallit.com
Telefono:	+49 (0) 800 / 000 96 25
Web:	www.pallit.com

IT

2.3 Dettagli del servizio clienti

Nome:	Trading EU GmbH
E-Mail:	service@pallit.com
Telefono:	+49 (0) 800 / 000 96 25

3 Sicurezza

3.1 Uso previsto

Uso previsto

Il transpallet elettrico ONE-S è un carrello industriale a trazione elettrica. Viene utilizzato per sollevare, abbassare e trasportare carichi. I carichi possono essere: pallet, carichi pallettizzati e gabbie per pallet. Il prodotto può essere utilizzato solo su una superficie orizzontale, piana e pavimentata.

Uso improprio prevedibile

L'utilizzo del prodotto con strumenti, parametri, materiali e attrezzature diversi da quelli specificati dal produttore è considerato un uso improprio.

Sono considerati abusivi anche i seguenti casi:

- modifica o conversione non autorizzata del prodotto e dei suoi dispositivi di protezione
- Ponticello o disattivazione dei dispositivi di sicurezza e protezione
- uso improprio di accessori o dispositivi periferici collegati al prodotto
- Utilizzo del prodotto in pendenza
- Utilizzo del prodotto come veicolo da traino
- Utilizzare il prodotto all'aperto nei seguenti casi: in condizioni di bagnato e su terreni irregolari.

Diritti e obblighi dell'operatore

Sono consentite solo le attività descritte nelle presenti istruzioni per l'uso.

Inoltre, l'operatore deve garantire quanto segue:

- Osservare tutte le indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso e nei documenti applicabili.
- Eseguire tutte le misure di manutenzione secondo il programma di manutenzione.

3.2 Obblighi dell'operatore

Qualificare il personale e impiegarlo in base alle sue qualifiche.

L'operatore deve garantire quanto segue:

- Il personale conosce e viene istruito sulle norme fondamentali in materia di sicurezza sul lavoro e prevenzione degli infortuni.
- Solo il personale qualificato e istruito può intervenire sul prodotto.
- Le istruzioni per l'uso devono essere sempre a disposizione del personale.
- Il personale ha letto e compreso le norme di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e ne ha dato conferma apponendo la propria firma.

DE

EN

FR

IT

Le responsabilità del lavoro nei cicli di vita del prodotto sono assegnate ai dipendenti secondo la seguente tabella:

Livello di qualificazione	Descrizione del	Compiti consentiti nel ciclo di vita
Operatore	L'operatore è in grado di valutare il lavoro assegnatogli e di riconoscere i possibili pericoli in base alla sua formazione tecnica, alle sue conoscenze e alla sua esperienza, nonché alla conoscenza delle norme pertinenti. È autorizzato a impartire istruzioni e può delegare i compiti assegnatigli ad altre persone che ritiene qualificate. Nota: una formazione professionale equivalente può essere acquisita anche attraverso diversi anni di lavoro nel settore in questione.	Operazione Trasporto Installazione Messa in servizio Manutenzione Smantellamento / stoccaggio
Tecnico dell'assistenza	Il tecnico dell'assistenza è in grado di eseguire interventi di manutenzione sulla macchina e di riconoscere ed evitare possibili pericoli in modo autonomo grazie alla sua formazione tecnica, alle sue conoscenze e alla sua esperienza, nonché alla conoscenza delle norme e dei regolamenti pertinenti. Il tecnico dell'assistenza è appositamente addestrato per l'ambiente di lavoro in cui opera e conosce le norme e i regolamenti pertinenti.	Manutenzione

Scoprire i rischi non riconosciuti

L'operatore ha l'obbligo di collaborare all'individuazione dei rischi non riconosciuti. In particolare, l'operatore deve fare quanto segue:

- Effettuare una valutazione dei rischi sulla base della legge sulla salute e la sicurezza sul lavoro, dell'ordinanza sulla sicurezza e la salute sul lavoro o delle normative nazionali.
- Segnalare al produttore eventuali pericoli non riconosciuti e non ancora segnalati nelle presenti istruzioni per l'uso.
- Segnalare al produttore gli incidenti e i quasi incidenti.

3.3 Istruzioni di sicurezza

- È necessario rispettare le indicazioni di sicurezza contenute nelle istruzioni per l'uso.
- Rispettare gli standard e le normative specifiche del Paese.
- Il prodotto può essere utilizzato solo da persone con una formazione adeguata.
- Utilizzare il prodotto solo nelle condizioni operative e ambientali specificate nei "Dati tecnici".
- Non operare mai in prossimità di sostanze infiammabili o esplosive o di fiamme libere.

- Non utilizzare il prodotto in condizioni difficili (ad esempio, condizioni ambientali estreme come applicazioni di surgelazione, temperature elevate, ambienti corrosivi, forti campi magnetici).
- Non utilizzare il prodotto in aree corrosive o polverose.
- Utilizzare il prodotto solo in un ambiente adeguatamente illuminato (almeno 50 lux).
- Utilizzare il prodotto solo in ambienti chiusi e in condizioni di asciutto.
- Utilizzare il prodotto solo dopo averne verificato il perfetto stato. Prestare particolare attenzione a catene, timone, centralina, montante, batteria, ruote e telaio.
- Indossare i dispositivi di protezione individuale durante l'uso del prodotto.
- Non utilizzare il prodotto senza le coperture.
- Non toccare mai le parti in movimento e non mettere mai gli arti sotto o dentro il dispositivo di sollevamento.
- Utilizzare il prodotto solo su terreni pianeggianti. È vietato l'uso in pendenza.
- La capacità di carico massima del prodotto non deve essere superata.
- Non trasportare persone con il prodotto.
- Non trasportare merci sfuse con il prodotto.
- I pallet che superano le dimensioni di 1.000 x 1.200 mm non devono essere sollevati o trasportati.
- Durante il trasporto dei carichi, rispettare una distanza di sicurezza di 600 mm.
- Non è consentito il prelievo trasversale di merci lunghe.
- Non lasciare il carico sulle forche per lunghi periodi di tempo.
- Non trasportate mai il carico su una sola forcella. Assicurare una distribuzione uniforme del peso.
- Non lasciare mai incustodito un carico sollevato. Non appena il carico diventa instabile e minaccia di cadere o ribaltarsi, interrompere immediatamente il funzionamento utilizzando l'interruttore di emergenza.
- Mantenere sempre una distanza di sicurezza di frenata da persone e oggetti.
- Se la temperatura dell'olio idraulico è troppo alta, interrompere il funzionamento.
- Non tirare o spingere mai bruscamente il timone.
- Il prodotto, i suoi accessori e il materiale di imballaggio non sono giocattoli. Non permettere ai bambini piccoli di giocare con il prodotto, perché potrebbero ferirsi o danneggiare il prodotto. Tenere il prodotto, tutti i suoi componenti e accessori e il materiale di imballaggio fuori dalla portata dei bambini.

3.4 Note sulla batteria

- Le batterie non richiedono manutenzione.
- Le batterie non possono essere riempite.
- Non conservare materiali o liquidi infiammabili nell'area di ricarica della batteria.
- Non fumare nell'area di ricarica della batteria e garantire una buona ventilazione.
- Utilizzare esclusivamente batterie agli ioni di litio idonee.
- Il peso della batteria influisce sul comportamento di guida del prodotto.
- Rispettare la temperatura massima di esercizio della batteria.

DE

EN

FR

IT

3.5 Pericoli dovuti ai fluidi tecnici

DE

**ATTENZIONE**

I grassi/oli lubrificanti e gli oli idraulici possono essere dannosi per la salute e l'ambiente e, se usati in modo non corretto, possono causare danni al prodotto.

EN

FR

IT

- Rispettare le normative nazionali applicabili.
- Osservare le schede di sicurezza dei lubrificanti e degli oli utilizzati.
- Utilizzare solo i lubrificanti e gli oli raccomandati dal produttore.
- Rispettare i valori limite per i componenti dannosi per la salute o l'ambiente.
- Conservare correttamente i lubrificanti e gli oli e utilizzarli nel giusto dosaggio.
- Raccogliere correttamente i liquidi usati o scaricati e smaltirli secondo le norme di legge.
- Rimuovere immediatamente i liquidi fuoriusciti con un legante adeguato e smaltirli secondo le norme di legge.

3.6 Comportamento in caso di emergenza

- In caso di emergenza, premere immediatamente l'interruttore di emergenza.
- Adottare misure adeguate per mettere in sicurezza l'area di lavoro su un'ampia superficie.
- Informare il personale operativo e nominare un supervisore.

3.7 Utilizzare la macchina in modo sicuro

Questo deve essere garantito in tutte le fasi del ciclo di vita del prodotto:

- Utilizzare il prodotto solo come previsto, in condizioni tecnicamente perfette e tenendo conto della sicurezza e dei rischi.
- Rispettare i dati di funzionamento.
- Arrestare immediatamente il prodotto utilizzando l'interruttore di emergenza nei seguenti casi:
 - Sospetto di guasti nell'alimentazione o di correnti residue.
 - Malfunzionamenti nel sistema di monitoraggio/controllo della macchina o altro funzionamento non corretto della macchina.
- Indossare i dispositivi di protezione individuale prescritti.
- Non toccare le parti in movimento durante il funzionamento.
- Dopo l'uso, riporre sempre gli utensili e le parti della macchina nel luogo previsto. Assicurarsi che la superficie sia pulita e antiscivolo.

3.8 Trasporto, installazione

Tutti i lavori di trasporto e installazione devono essere garantiti:

- Rispettare il baricentro, le specifiche di peso e la velocità di trasporto per il sollevamento.
- Indossare i dispositivi di protezione individuale.
- Dimensionare l'illuminazione dell'area circostante in modo che le aree di lavoro siano ben illuminate.

3.9 Messa in servizio, manutenzione e assistenza

Durante e fino al completamento finale dei lavori deve essere garantito:

- Spegnerne il prodotto elettricamente, lasciarlo completamente fermo e assicurarlo contro una nuova accensione.
- Informare il personale operativo del lavoro.
- I lavori elettrici possono essere eseguiti solo da elettricisti qualificati. Osservare le cinque regole di sicurezza dell'elettrotecnica.
- Utilizzare le più moderne attrezzature di officina, compresi gli strumenti speciali o i dispositivi di assemblaggio prescritti.
- Ripristinare gli intervalli di impostazione originali dopo le riparazioni.

Il transpallet elettrico deve poggiare su una base solida con una superficie intatta, piana e adeguata.

3.10 Dispositivi di protezione individuale

Tutte le persone che lavorano sul prodotto sono tenute a indossare i seguenti dispositivi di protezione individuale.

Pittogramma	Descrizione del
	Utilizzare una protezione per i piedi La protezione dei piedi protegge i piedi dallo schiacciamento, dalla caduta di parti e dallo scivolamento su superfici scivolose.
	Utilizzare una protezione per le mani Le protezioni per le mani sono utilizzate per proteggere le mani da sostanze pericolose, attrito, abrasioni, perforazioni o lesioni più profonde, nonché da ustioni dovute al contatto con superfici calde.

DE

EN

FR

IT

3.11 Dispositivo di sicurezza per l'arresto di emergenza

DE

EN

FR

IT



Fig. 1: Interruttore di emergenza

1	Interruttore di emergenza		
---	---------------------------	--	--

L'interruttore di emergenza (1) è un dispositivo di sicurezza che arresta tutte le funzioni di sollevamento, caduta e traslazione e attiva il freno elettromagnetico in caso di emergenza. Estrarre nuovamente l'interruttore dopo l'azionamento.

3.12 Dispositivo di sicurezza dell'interruttore a pancia in giù



Fig. 2: Interruttore a pancia in giù

1	Interruttore di pancia		
---	------------------------	--	--

Non appena l'interruttore a pancia in giù (1) entra in contatto con l'operatore, il veicolo si muove in direzione opposta per evitare che l'operatore rimanga intrappolato.

3.13 Etichettatura del prodotto

La targhetta contiene le seguenti informazioni:

- Nome e indirizzo completo del produttore
- Denominazione della macchina
- Marchio CE
- Modello
- Macchina no.
- Anno di costruzione
- Dati macchina

Elektrischer Hubwagen		Electric Pallet Truck	
Tragkraft Rated capacity	Kg	Seriennummer Serial number	
Hubhöhe Lift height	mm	Artikelnummer Item number	
Gabellänge Fork length	mm	Baujahr Year of construction	
Gewicht gesamt Service weight	Kg	Modell Type	
Gewicht ohne Batterie Weight without battery	Kg	CE	
Zulässiges Batteriegewicht Allowed battery weight	Kg		
Batteriespannung - Kapazität Battery voltage - battery capacity	V/Ah		
Hersteller / Producer: www.pallit.com Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, 85461 Bockhorn-Germany TEL : 0800 29 29 130 E-mail : service@pallit.com			

DE

EN

FR

IT

4 Struttura e modalità di funzionamento

4.1 Struttura

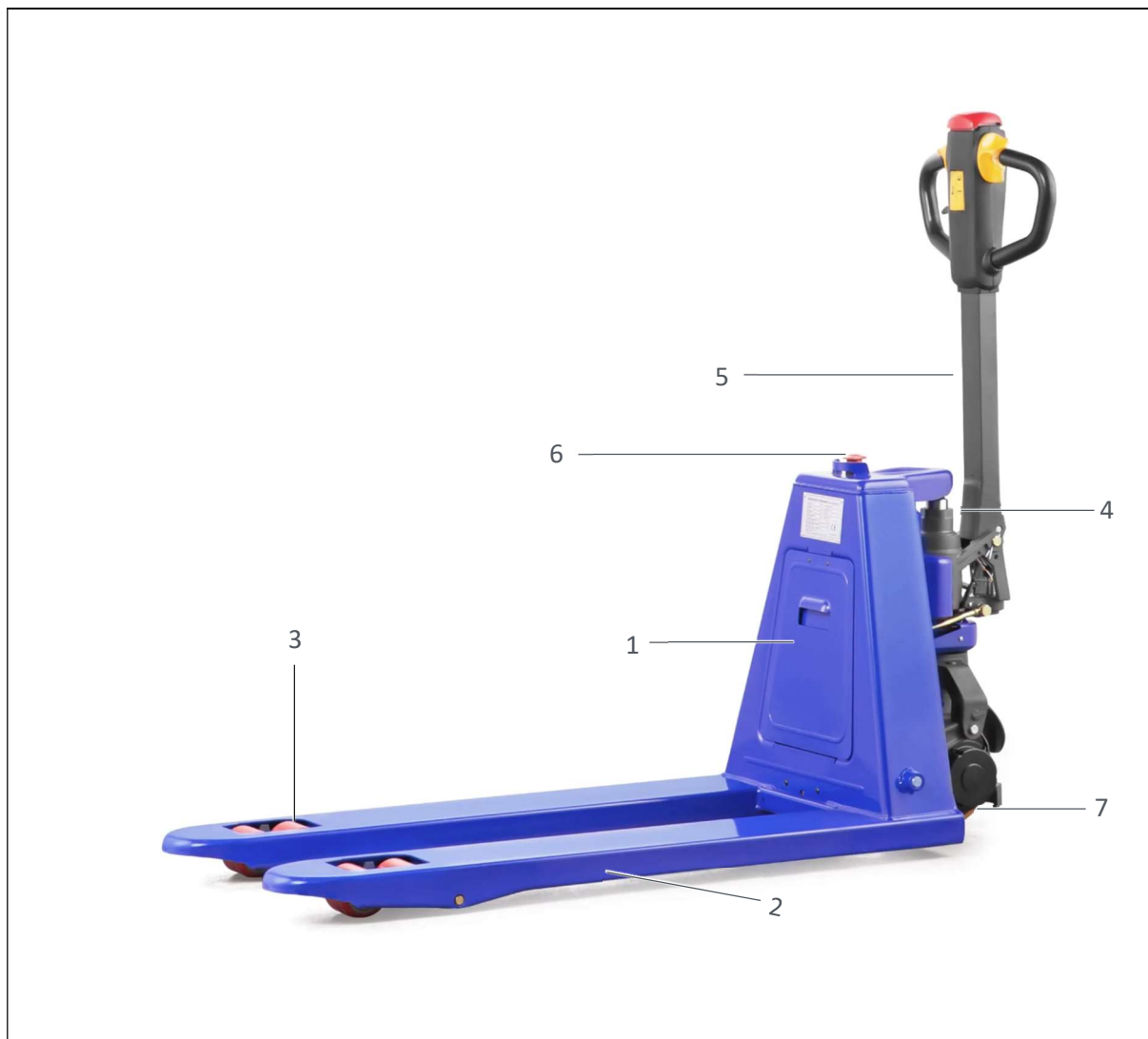


Fig. 4: Vista della macchina

1	Coperchio della batteria	2	Forcella
3	Rulli di forcella	4	Cilindro di sollevamento
5	Timone	6	Interruttore di emergenza
7	Ruota motrice	8	



Fig. 5: Componenti principali del timone (anteriore e posteriore)

1	Pulsante di sollevamento	2	Corno
3	Acceleratore (pulsante a farfalla)	4	Interruttore di pancia
5	Leva di scarico	6	

Il transpallet elettrico ONE-S è un transpallet elettrico a pedale. Le funzioni di sollevamento e traslazione sono controllate elettricamente. La funzione di abbassamento può essere azionata manualmente con una leva.

4.2 Montaggio del timone

La maniglia viene rimossa prima della spedizione per tenere conto dei requisiti di imballaggio e di sicurezza durante il trasporto:

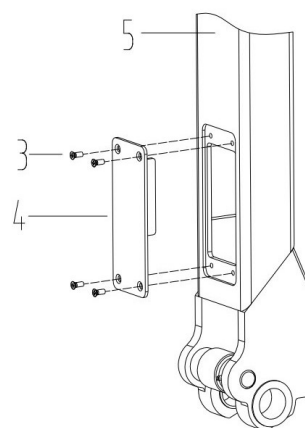
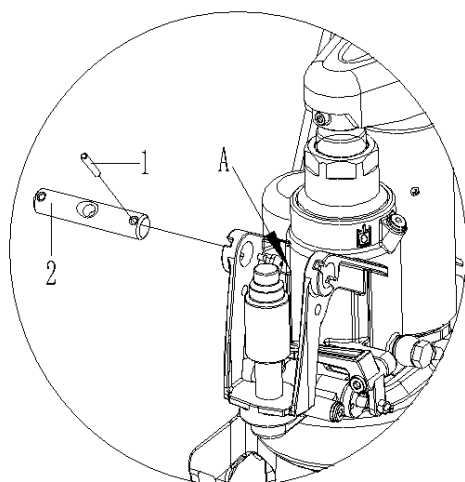
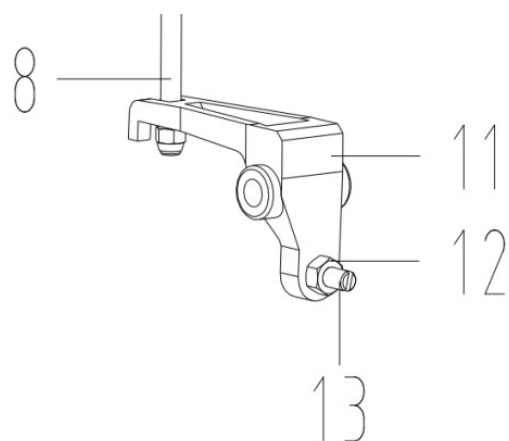
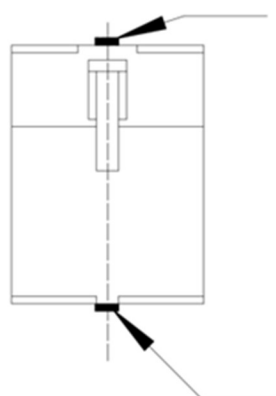
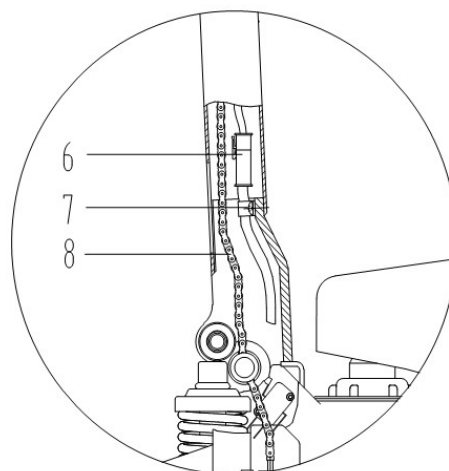
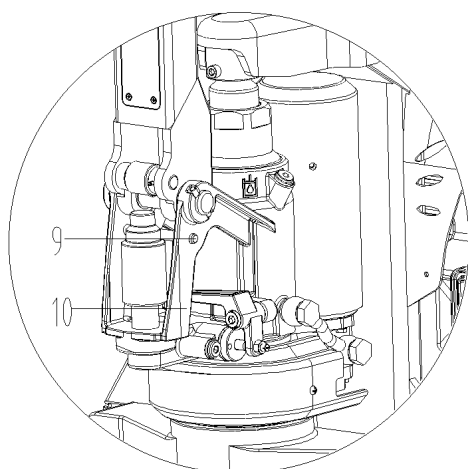
- Rimuovere il pin 1 dal pin 2, quindi estrarre il pin 2.
- Allentare la vite 3 e rimuovere la piastra di copertura 4 dal gruppo maniglia 5.
- Inserire il gruppo maniglia 5 in A, collegare il gruppo maniglia 5 con il corpo pompa 10 attraverso il perno 2. Infilare la catena a stelo 8 attraverso il foro del perno 2.
- Tirare l'impugnatura in posizione orizzontale, rimuovere la penna 9 e riporla per l'uso successivo.
- Collegare il cavo del gruppo maniglia 5 alla carrozzeria del carrello tramite il connettore 6 e serrarlo con una fascetta per stabilire un collegamento affidabile.
- Quindi fissarlo al gruppo maniglia 5 con la scheda cavo 7.

DE

EN

FR

IT



4.3 Posizioni della forcella

Le forche del carrello elevatore possono essere sollevate e abbassate in varie posizioni.



Fig. 6: Forcella in posizione più bassa



Fig. 7: Forcella nella posizione superiore

4.4 Dati tecnici

Parametro	Unità	ONE-S
Dimensioni		
Lunghezza l1	[mm]	1580
Larghezza b1	[mm]	550
Lunghezza della forcella l	[mm]	1150
Larghezza forcella esterna b5	[mm]	550
Altezza da terra m2	[mm]	27
Distanza tra le forchette	[mm]	230
Altezza dal pavimento h13	[mm]	80
Altezza del timone h14	[mm]	1200
Larghezza forcella singola e	[mm]	160
Baricentro del carico c	[mm]	600
Raggio di sterzata Wa	[mm]	1380

Parametro	Unità	ONE-S
Larghezza minima del corridoio (europallet EPAL1) Ast	[mm]	2050
Generale		
Capacità di carico	[kg]	1500
Materiale		Acciaio
Peso	[kg]	115
Tipo di freno		Elettromagnetico
Livello di pressione sonora secondo EN 12053	[db (A)]	70
Numero del prodotto		10010189
Guida		
Tipo di azionamento		Motore elettrico
Capacità di arrampicata, a vuoto	[%]	20
Capacità di arrampicata, carico	[%]	5
Potenza del motore, trazione	[kW]	0,75
Velocità di marcia, a vuoto	[km/h]	4,8
Batteria		
Tipo di batteria		Ioni di litio
Tempo di funzionamento	[Std]	3
Tempo di ricarica	[Std]	3
Peso della batteria	[kg]	5,5
Capacità della batteria	[Ah]	20
Tensione della batteria	[V]	24
Indicatore del livello della batteria		Sì
Numero di batterie		1
Caricabatterie		incluso, esterno
Sollevamento		
Altezza di sollevamento h3	[mm]	110
Tipo di sollevamento		idraulico elettrico

Parametro	Unità	ONE-S
Velocità di sollevamento, a carico	[m/s]	0,016
Velocità di sollevamento, a vuoto	[m/s]	0,02
Potenza del motore, corsa	[kW]	0,58
Pneumatici		
Materiale del pneumatico		Poliuretano (PU)
Ruote		Tandem
Ruote larghe	[mm]	70
Diametro dei rulli	[mm]	80
Ampie ruote piroettanti	[mm]	70
Diametro della rotella	[mm]	210

DE

EN

FR

IT

Dimensioni

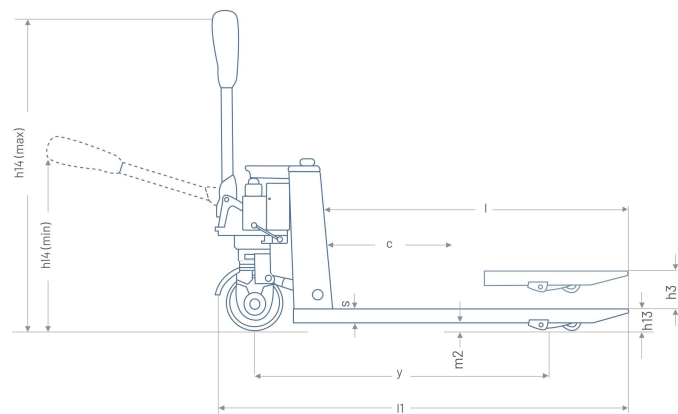


Fig. 8: Vista laterale con abbreviazioni

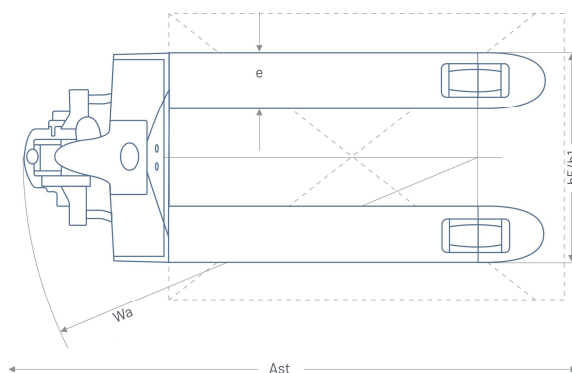


Fig. 9: Vista dall'alto con abbreviazioni

Struttura e modalità di funzionamento

Condizioni ambientali per il funzionamento e lo stoccaggio

Il prodotto può essere utilizzato solo in un'atmosfera priva di polveri e vapori e non corrosiva. Il prodotto non è adatto all'uso in atmosfere potenzialmente esplosive.

Parametro	Unità	Valore
Temperatura ambiente consentita	[°C]	Da + 5 °C a + 40 °C
Umidità relativa consentita	[%]	max. 50 % (senza condensa) a 40 °C (sotto max. 80 %)

DE

EN

FR

IT

5 Trasporto

5.1 Simboli sulla confezione

**NOTA**

Osservare i simboli e le istruzioni riportate sull'imballaggio. In caso di dubbi o incertezze, non eseguire alcun lavoro e contattare il produttore (vedere capitolo 2.2).

5.2 Ispezione delle merci in arrivo

I pacchi vengono imballati come richiesto al momento della consegna.

Alla consegna è necessario controllare i seguenti punti:

- Completezza dei pacchetti.
- Integrità dell'imballaggio e di tutti i componenti contenuti.
- Completezza e correttezza dei documenti di consegna.
- Se si riscontrano difetti sul prodotto o sui documenti di consegna, segnalarli immediatamente al produttore e allo spedizioniere responsabile e documentarli sui documenti di trasporto.

Si consiglia di conservare l'imballaggio di trasporto in un luogo fresco e asciutto per eventuali trasporti successivi.

5.3 Trasporto di transpallet elettrico

**ATTENZIONE****Rischio di lesioni**

Il transpallet deve essere trasportato con una gru solo da personale qualificato.

**ATTENZIONE****Rischio di lesioni dovute all'oscillazione**

Se il transpallet viene sollevato, può iniziare a oscillare.

- Fissare solo ai punti di fissaggio designati.
- Sollevare con cautela il transpallet e lasciarlo oscillare, se necessario.
- Mantenere libera la zona di pericolo.

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT



ATTENZIONE

Rischio di lesioni dovute alla caduta del prodotto se il prodotto è trasportato in modo non corretto

Se il prodotto viene trasportato in modo non corretto, può cadere e causare lesioni.

- Fissare le imbracature solo nei punti previsti.
- Proteggere da scivolamenti e ribaltamenti con mezzi adeguati.
- Utilizzare un dispositivo di sollevamento adeguato e rispettare le norme relative ai dispositivi di sollevamento.
- Raccogliere solo su una superficie piana.



ATTENZIONE

Rischio di lesioni dovute al trasporto di carichi troppo pesanti.

- Rispettare i valori limite per il sollevamento e il trasporto di carichi.
- Per il trasporto, utilizzare un dispositivo di sollevamento adeguato.



ATTENZIONE

Rischio di lesioni a causa di un funzionamento non corretto.

- Non utilizzare la funzione di sollevamento e abbassamento durante la guida.
 - Frenare il prodotto quando si gira.
-
- Portare la forcella nella posizione più bassa (vedere la sezione 4.3 Gabelpositionen).
 - Portare il prodotto in posizione di parcheggio.
 - Rimuovere tutto il carico dal prodotto.
 - Sicuro per il trasporto.
 - Collegare gli accessori per la movimentazione del carico.
 - Sollevare con una gru o con un altro mezzo di sollevamento adeguato.
 - Posizionare sulla superficie di trasporto.
 - Fissare il prodotto con un'attrezzatura adeguata per il fissaggio del carico (ad es. cinghie di fissaggio).

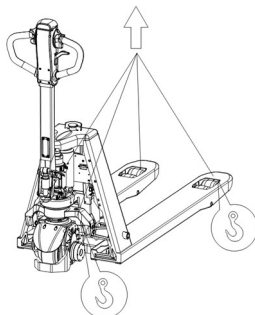


Fig. 10: Blocco dell'accensione sul retro della barra di traino

6 Installazione e messa in servizio

6.1 Requisiti del sito di installazione

Il prodotto può essere installato solo in ambienti interni su una superficie piana e sufficientemente stabile.

Parametro	Unità	Valore
Distanze di protezione dai sistemi vicini	[m]	0,6 m durante il trasporto
Temperatura ambiente consentita	[°C]	Da +5 °C a +40 °C
Baia di carico	[°C]	In zone esenti da gelo a +5 °C a +40 °C
Umidità relativa consentita	[%]	max. 50 % (senza condensa) a 40 °C (sotto max. 80 %)

6.2 Configurazione e messa in servizio del prodotto

Il substrato deve essere piano e portante.

Il prodotto deve essere disposto in modo tale da poter essere montato, azionato e smontato in modo sicuro quando viene utilizzato come previsto e che vi sia la possibilità di evadere.

Procedura



ATTENZIONE

- Gli interventi sui componenti sotto tensione del prodotto devono essere eseguiti esclusivamente da un elettricista qualificato.
- Per il collegamento elettrico del prodotto, rispettare le norme e le disposizioni vigenti a livello nazionale.



ATTENZIONE

Rischio di lesioni dovute al trasporto di carichi troppo pesanti.

- Rispettare i valori limite per il sollevamento e il trasporto di carichi.
- Per il trasporto, utilizzare un dispositivo di sollevamento adeguato.

L'installazione e la messa in funzione devono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato qualificato del produttore o da personale addestrato e autorizzato dal produttore, nel rispetto delle istruzioni di sicurezza.

7 Funzionamento

DE

Le seguenti sezioni descrivono il funzionamento corretto e sicuro del prodotto.

EN

7.1 Ispezione giornaliera prima dell'accensione del prodotto

Prima dell'accensione, il prodotto deve essere ispezionato quotidianamente per individuare tempestivamente guasti e anomalie. È necessario controllare i seguenti punti:

FR

IT

- Verificare che l'area di lavoro sia libera da ostacoli e sufficientemente illuminata.
- Controllare se ci sono persone nella zona di pericolo.
- Verificare che l'operatore sia qualificato e autorizzato a utilizzare il prodotto.
- Verificare che non vi sia alcun carico sulla forcella e che questa sia abbassata.
- Controllare che i tubi e le linee non siano danneggiati. Verificare la presenza di graffi, deformazioni o crepe.
- Controllare che non vi siano perdite nell'impianto idraulico.
- Verificare il comportamento del veicolo durante la marcia rettilinea.
- Controllare che la catena e il rullo non siano danneggiati o corrosi.
- Controllare la scorrevolezza della ruota.
- Controllare il funzionamento del freno di emergenza dell'interruttore di emergenza.
- Controllare il funzionamento dei freni.
- Controllare la funzione di sollevamento e abbassamento.
- Controllare che la griglia di protezione non sia danneggiata e che sia montata correttamente.
- Controllare il funzionamento dell'avvisatore acustico.
- Controllare che tutti i dadi e i bulloni visibili dall'esterno siano serrati correttamente.
- Controllare il funzionamento dell'interruttore a chiave.
- Controllare il funzionamento dell'acceleratore.
- Se il veicolo è dotato di una cremagliera, verificare se è danneggiata e se è stata installata correttamente.

7.2 Accensione e spegnimento del transpallet



NOTA

L'operatore deve indossare scarpe di sicurezza quando utilizza il transpallet.

1. Ruotare l'interruttore a chiave (1) in senso orario in posizione **ON** per accendere il prodotto.
Ruotare l'interruttore a chiave (1) in senso antiorario in posizione **OFF** per spegnere il prodotto.



Fig. 11: Blocco dell'accensione sul retro della barra di traino

7.3 Sollevare il carico



ATTENZIONE

Rischio di danni al prodotto

Se il carico rimane sulla forcella per un periodo di tempo più lungo, possono verificarsi segni di usura.

Non lasciare il carico sulle forche per lunghi periodi di tempo.



ATTENZIONE

Pericolo durante il prelievo/il sollevamento e l'abbassamento del carico

Mentre il carico viene prelevato con le forche e sollevato/abbassato, può scivolare e cadere.

- Assicurarsi che le forche si inseriscano in modo diritto e completo nei pallet.
- Sollevare e abbassare sempre il carico lentamente.
- Tenere sempre d'occhio il carico.



NOTA

Non superare la capacità di carico massima del prodotto di 1.200 kg.

Posizionare la forcella completamente sotto il carico da sollevare.

Premere il pulsante di sollevamento finché il carico non raggiunge l'altezza di sollevamento desiderata. Per una panoramica dei pulsanti, vedere la sezione 4.1 Aufbau.

7.4 Note per i viaggi in salita e in discesa

Quando si viaggia in salita e in discesa, è necessario osservare le seguenti istruzioni per i viaggi con e senza carico:

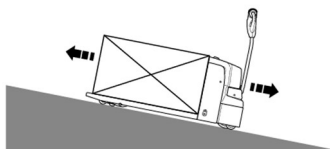


Fig. 10: Viaggio di trasporto in salita/discesa

7.5 Trasporto di merci



ATTENZIONE

Rischio di danni al carico

Il carico può scivolare durante il trasporto.
Tenere sempre d'occhio il carico.



ATTENZIONE

Rischio di ribaltamento del prodotto quando il carico viene sollevato

Se il prodotto viene guidato con un carico elevato, potrebbe ribaltarsi.
Trasportare sempre il carico nella posizione più bassa delle forche.



ATTENZIONE

Pericolo quando si calpesta il prodotto

Se il prodotto viene calpestato, il carico potrebbe sbilanciarsi e cadere o ribaltarsi.
Non collocarlo mai sul prodotto.



ATTENZIONE

Pericolo di caduta del carico

Durante il trasporto, un funzionamento scorretto (frenate brusche, guida veloce, curve strette) può causare la caduta del carico e il suo danneggiamento, oppure ferire o danneggiare persone e parti dell'ambiente circostante.

- Guidare solo su superfici piane.
- Rallentare in curva e rispettare i limiti di velocità vigenti.
- Assicurare sempre una visibilità sufficiente.
- Tenere sotto controllo il carico e interrompere immediatamente il funzionamento in caso di segni di instabilità.



ATTENZIONE

Pericolo di collisione

I prodotti a batteria sono particolarmente silenziosi. Durante il trasporto possono verificarsi collisioni con altri oggetti o persone.

- Assicurarsi che non vi siano persone nella direzione di marcia.
- Guardate sempre nella direzione di marcia e assicuratevi che non ci siano oggetti o cose che ostacolino la vostra visuale.
- Installare la segnaletica del pavimento per i percorsi previsti.



ATTENZIONE

Quando si trasportano carichi molto larghi, il conducente deve prestare particolare attenzione e girare lentamente per mantenere l'equilibrio del carico. Frenare in salita e in discesa.



ATTENZIONE

Danni alle ruote causati da oggetti taglienti e affilati

Le ruote possono essere danneggiate da oggetti taglienti, che a loro volta possono causare l'instabilità del prodotto complessivo.

- Assicuratevi che non vi siano oggetti taglienti sulla carreggiata.
- Utilizzare solo in ambienti interni su una superficie piana.



NOTA

Durante il trasporto di carichi, gli astanti devono mantenere una distanza di sicurezza di 600 mm dal prodotto.



NOTA

Quando si utilizza il carrello elevatore, il baricentro orizzontale del carico deve trovarsi approssimativamente sul piano centrale longitudinale del carrello.

1. Accendere il prodotto.
2. Inclinare il timone verso il basso.
3. Spostare l'acceleratore nella direzione di marcia desiderata.
4. Regolare la velocità di guida premendo più o meno il pulsante di accelerazione.
5. Per rallentare il prodotto sono disponibili le seguenti opzioni:
 - Riportare l'acceleratore in posizione di partenza (A)
 - Rilascio dell'acceleratore (attiva il freno di stazionamento elettromagnetico)
 - Posizionare il timone nella zona di frenata (A) o (C).

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

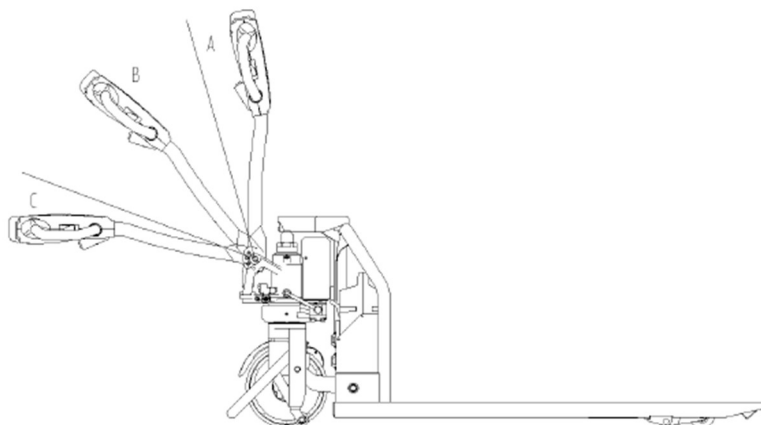


Fig. 11: Inclinazione del timone

7.6 Abbassare il carico



ATTENZIONE

Rischio di danni al carico

Il carico può essere danneggiato se la forcella viene abbassata troppo rapidamente.

Abbassare lentamente la forchetta.



ATTENZIONE

Pericolo di schiacciamento

Abbassando la forcella, gli arti possono essere schiacciati.

Mantenere una distanza di sicurezza durante la discesa.

- Premere con cautela il pulsante di abbassamento e osservare il carico.
- Non appena il pallet è fissato, utilizzare la forza per estrarre il prodotto lentamente e direttamente dal pallet.

7.7 Parcheggio di carrelli elevatori



ATTENZIONE

Rischio di danni al prodotto

Quando si parcheggia su superfici irregolari o in pendenza, c'è il rischio che il prodotto si ribalti.

- Parcheggiare il prodotto solo su superfici piane e libere.
- Non parcheggiare mai il prodotto in pendenza.



ATTENZIONE

Il carrello elevatore destinato a una futura riparazione non deve essere parcheggiato in luoghi in cui possa ostacolare il traffico.

1. Portare la forcella nella posizione più bassa (vedere la sezione 4.3 Gabelpositionen).
Spostare il prodotto in un'area sicura.
Posizionare l'acceleratore al centro per rallentare il prodotto fino all'arresto completo.
Rimuovere la chiave.

DE

EN

FR

IT

8 Manutenzione e riparazione

DE



ATTENZIONE

Rischio di lesioni

Tutti gli interventi di manutenzione e riparazione devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato.

EN



ATTENZIONE

Perdita della licenza di esercizio

L'utilizzo di ricambi non idonei può comportare la perdita della licenza d'uso.

- Utilizzare solo ricambi approvati dal produttore.

FR



ATTENZIONE

Rischio di lesioni dovute alla caduta del prodotto se il prodotto è trasportato in modo non corretto

Se il prodotto viene trasportato in modo non corretto, può cadere e causare lesioni.

- Fissare le imbracature solo nei punti previsti.
- Proteggere da scivolamenti e ribaltamenti con mezzi adeguati.
- Utilizzare un dispositivo di sollevamento adeguato e rispettare le norme relative ai dispositivi di sollevamento.
- Raccogliere solo su una superficie piana.

IT

Il prodotto deve essere ispezionato e sottoposto a manutenzione a intervalli regolari.

8.1 Programma di manutenzione

La tabella seguente contiene gli intervalli di manutenzione e le attività da eseguire durante la manutenzione. La manutenzione viene eseguita dalle seguenti persone:

- Operatore - O
- Tecnico dell'assistenza - S

Gli intervalli di manutenzione sono i seguenti:

- Ogni 50 ore di funzionamento, ma almeno una volta alla settimana.
- Ogni 1000 ore di funzionamento, ma almeno una volta all'anno.

Per l'ispezione giornaliera prima dell'inizio dei lavori, vedere la sezione 7.1.

Pos.	Componente	Attività	Ogni 50 ore	Ogni 1000 ore.	Esecutivo. Personale
1	Macchina completa				
1.1	Carrello elevatore	Verificare la presenza di danni e perdite	x		B
1.2	Telaio	Verificare la leggibilità, la completezza e la comprensibilità della segnaletica.	x		B
1.3	Telaio	Verificare la leggibilità, la completezza e la comprensibilità della segnaletica.		x	S
1.4	Carrello elevatore	Verificare la presenza di danni e perdite		x	S
1.5	Carrello elevatore	Lubrificare secondo il programma di lubrificazione		x	S
2	Sistema meccanico				
2.1	Timone	Controllare il funzionamento, in particolare il ritorno del timone	x		B
2.2	Interruttore di pancia	Verifica del funzionamento	x		B
2.3	Ruote	Controllare l'usura e i danni	x		B
2.4	Coperture	Verificare la presenza di danni	x		B
2.5	Coperture, sportelli	Verificare la tenuta e il funzionamento, determinare la sicurezza		x	S
2.6	Timone	Controllare il funzionamento, in particolare il ritorno del timone e il gioco laterale		x	S
2.7	Sterzo	Verificare la presenza di danni e giochi laterali		x	S
2.8	Trazione	Controllare l'usura e i danni		x	S
2.9	Cambio	Controllare la presenza di perdite e rumori		x	S
2.10	Ruote	Controllare l'usura, i danni e la tenuta		x	S
2.11	Ruote	Controllare che i cuscinetti delle ruote e i dispositivi di fissaggio non siano usurati o danneggiati.		x	S
2.13	Dispositivi di protezione nei punti di schiacciamento e taglio	Verificare la presenza, il funzionamento, il danneggiamento e l'aderenza		x	S
3	Sistema idraulico				

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

Pos.	Componente	Attività	Ogni 50 ore	Ogni 1000 ore.	Esecutivo. Personale
3.2	Olio idraulico	Controllare il livello di riempimento e rabboccare se necessario	x		B
3.3	Sistema idraulico	Verifica del funzionamento	x		B
3.4	Connessioni, tubi, tubazioni	Verificare la tenuta, i danni e le perdite	x		B
3.5	Forche, accessori per la movimentazione dei carichi	Controllare l'usura e i danni	x		B
3.6	Cilindro di sollevamento	Controllo del funzionamento, dell'usura e dei danni		x	S
3.9	Blocchi scorrevoli	Regolazione		x	S
3.10	Olio idraulico	Controllare il livello di riempimento e rabboccare se necessario		x	S
3.11	Valvola di sovrappressione	Verifica del funzionamento		x	S
3.12	Cilindro, stelo del pistone	Verificare la tenuta e i danni		x	S
3.14	Blocchi scorrevoli, arresti	Controllare l'usura e i danni		x	S
3.16	Connessioni, tubi, tubazioni	Verificare la tenuta, i danni e le perdite		x	S
3.17	Sistema idraulico	Verifica del funzionamento		x	S
3.18	Forche, accessori per la movimentazione dei carichi	Controllare l'usura e i danni		x	S
3.20	Tiranti, tiranti di spinta	Verificare l'assenza di usura e di danni, se necessario regolare in modo uniforme		x	S
4	Elettricità				
4.1	Display, controlli	Verifica del funzionamento	x		B
4.2	Interruttore di emergenza	Controllo del funzionamento e dei danni	x		B
4.3	Dispositivi di avviso e sicurezza	Controllo del funzionamento e dei danni	x		B
4.4	Blocco dell'accensione e altri sistemi di accesso	Verifica del funzionamento		x	S

Pos.	Componente	Attività	Ogni 50 ore	Ogni 1000 ore.	Esecutivo. Personale
4.5	Contattori, relè	Verifica del funzionamento		x	S
4.6	Impianto elettrico complessivo	Eseguire la misurazione dell'isolamento		x	S
4.7	Cavo, motore	Verificare la tenuta e i danni		x	S
4.8	Dispositivi di avviso e sicurezza	Controllo del funzionamento e dei danni		x	S
4.9	Display, controlli	Verifica del funzionamento		x	S
4.10	Interruttore di emergenza	Controllo del funzionamento e dei danni		x	S
4.11	Contattori, relè	Verifica del funzionamento		x	S
4.12	Cablaggio elettrico	Verificare l'assenza di danni (in particolare ai collegamenti e all'isolamento), impostare il valore corretto dei fusibili.		x	S
4.13	Spazzole di carbone	Controllare l'usura		x	S
5	Sistema frenante				
5.1	Freno	Verifica del funzionamento	x		B
5.2	Freno	Funzione di controllo quando il timone è orizzontale e verticale		x	S
5.3	Freno magnetico	Misurare il traferro		x	S
6	Batteria				
6.1	Batteria	Controllare il funzionamento e il danneggiamento dei meccanismi di fissaggio e di bloccaggio.		x	S
7	Caricabatterie				
7.1	Spina di rete, cavo di rete	Verificare la presenza di danni	x		B
7.2	Telaio	Eseguire la misurazione del potenziale mentre è in corso la ricarica		x	S
7.3	Spina di rete, cavo di rete	Verificare la presenza di danni		x	S
7.4	Cavi, collegamenti elettrici	Verificare la tenuta e i danni		x	S

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

Pos.	Componente	Attività	Ogni 50 ore	Ogni 1000 ore.	Esecutivo. Personale
8	Funzione				
8.1	Carrello elevatore	Eseguire una prova di guida (con carico nominale)		x	S

8.2 Controllo e rabbocco dell'olio idraulico



ATTENZIONE

Rischio di lesioni a causa di tubi idraulici difettosi

I tubi idraulici difettosi possono essere messi in pressione e l'olio idraulico che fuoriesce può ferire gli astanti.

- Interrompere immediatamente il funzionamento in caso di perdite.
- Non toccare i tubi flessibili pressurizzati.
- Segnalare il difetto al supervisore e smantellare il transpallet.



ATTENZIONE

Rischio di incidente a causa di perdite del sistema idraulico

L'olio idraulico può fuoriuscire da un sistema idraulico che perde e creare un rischio di slittamento, ad esempio.

- Interrompere immediatamente il funzionamento in caso di perdite.
- Legare l'olio idraulico fuoriuscito con un legante e smaltirlo secondo le norme vigenti.

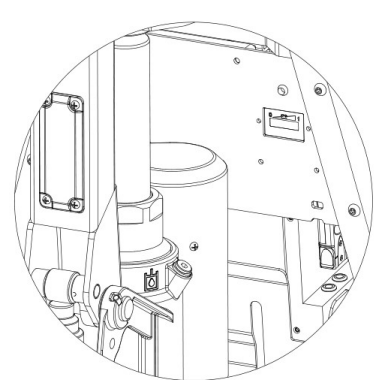
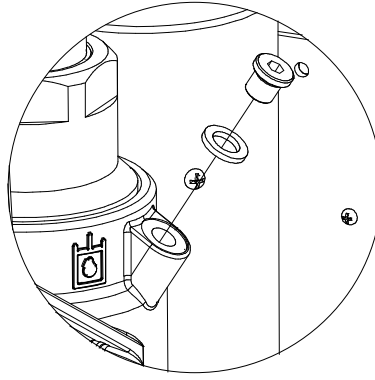
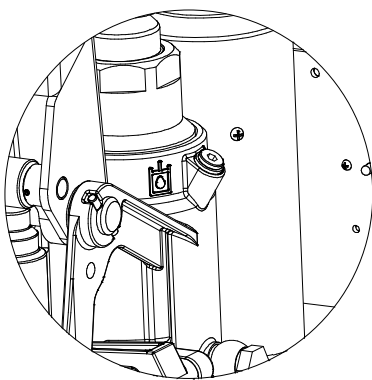


NOTA

Per il rifornimento si deve usare l'olio idraulico HPL 32 con una viscosità di 32-38. A seconda del prodotto, la quantità di olio è compresa tra 2,5 e 3,0 litri.

Per controllare e rabboccare l'olio idraulico è necessario procedere come segue:

- Portare le forche nella posizione più bassa (vedere la sezione 4.3 Gabelpositionen).
- Premere l'interruttore di emergenza per spegnere il prodotto.
- Rimuovere il coperchio di protezione allentando le viti.
- Controllare il livello dell'olio idraulico nel serbatoio dell'olio idraulico.
- Se necessario, rabboccare l'olio idraulico fino a raggiungere il livello massimo di riempimento del serbatoio. Assicurarsi che non vi sia fuoriuscita di olio idraulico.
- Riavvitare il coperchio di protezione.



8.3 Carica della batteria



NOTA

In condizioni di carico normale, la batteria deve essere ricaricata dopo circa 3 ore. Per garantire una lunga durata, la carica della batteria non deve mai scendere al di sotto del 20%.

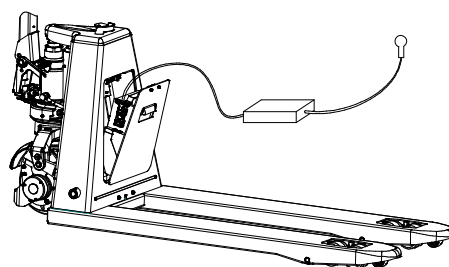
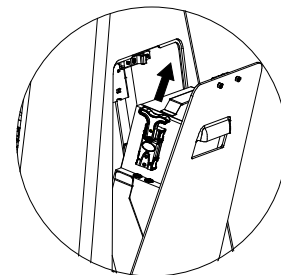
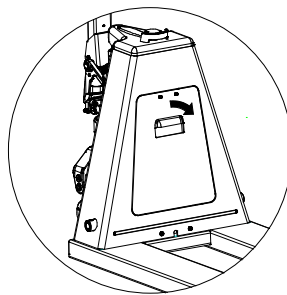
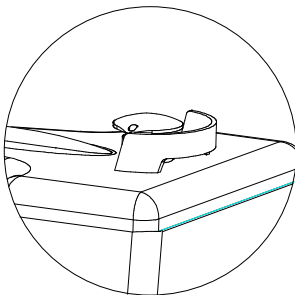


NOTA

Quando il prodotto non è in uso, caricarlo almeno una volta al mese per evitare una scarica profonda.

Per caricare la batteria, procedere come segue:

2. Posizionare il prodotto in modo sicuro su una superficie piana.
3. Spegnerne il prodotto, rimuovere la chiave e premere l'interruttore di emergenza.
4. Aprire il coperchio della batteria e scollegare il connettore rosso.
5. Collegare il lato di uscita del caricabatterie alla batteria.
6. Collegare il lato di ingresso all'alimentazione esterna



8.4 Sostituire la batteria

DE



ATTENZIONE

Pericolo dovuto a batterie non idonee

La batteria influisce sulla stabilità e sulla capacità di carico del transpallet. Batterie non idonee possono compromettere la sicurezza operativa.

- Gli interventi sulla batteria (ad es. la sostituzione) possono essere eseguiti solo da personale addestrato e istruito.
- Utilizzare solo batterie autorizzate dal produttore.
- Assicurarsi che la batteria sia saldamente inserita durante la sostituzione.

EN

FR

IT



ATTENZIONE

Pericolo dovuto alla tensione di contatto

Le batterie possono provocare scosse elettriche se toccate.

- Gli interventi sulla batteria (ad es. la sostituzione) possono essere eseguiti solo da personale addestrato e istruito.
- Non toccare le batterie difettose.
- Rimozione e smaltimento delle batterie difettose.
- Informare il servizio clienti.



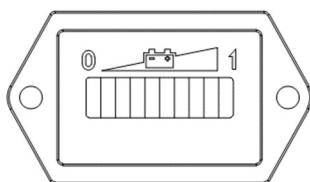
ATTENZIONE

Prestare attenzione quando si solleva e si trasporta la batteria per evitare lesioni alle persone o danni alla batteria.

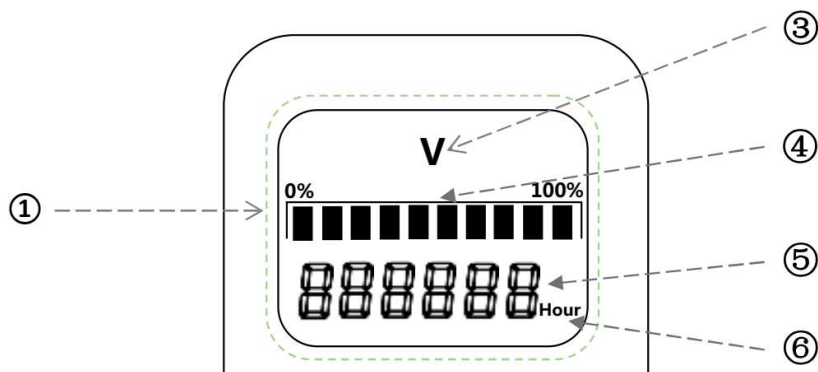
1. Posizionare il prodotto in modo sicuro su una superficie piana.
2. Spegnerne il prodotto, rimuovere la chiave e sbloccare l'interruttore di emergenza.
3. Aprire il coperchio della batteria.
4. Scollegare correttamente la spina di rete (**attenzione: tenere l'estrattore ma non il cavo**).
5. Estrarre la batteria dal supporto
6. Inserire la batteria nell'ordine inverso a quello di rimozione

8.5 Indicatore della batteria

- Indicatore del livello della batteria (vecchio modello fino al numero di serie RICE001506)



- Indicatore del livello della batteria (nuovo modello dal numero di serie RICE001507)



1	Display	3	Unità di alimentazione
4	Indicatore di scarica della batteria in %	5	Visualizzazione delle ore di funzionamento
6	Unità Ore		

Indicatore di scarica della batteria

Il display LCD può visualizzare la percentuale della batteria, le informazioni sui codici di guasto e le informazioni sul contaore. Quando il dispositivo riceve informazioni dal bus CAN, visualizza le informazioni sulla percentuale di batteria ricevuta come una barra di stato difensiva, con un totale di 10 barre, ciascuna delle quali rappresenta il 10% della batteria. La ripartizione specifica del display è riportata nella tabella seguente.

Stato di carica della batteria	Display
0-4%	□□□□□□□□□□
5%-14%	■□□□□□□□□□
15%-24%	■■□□□□□□□□
25%-34%	■■■□□□□□□□
35%-44%	■■■■□□□□□□
45%-54%	■■■■■□□□□□
55%-64%	■■■■■■□□□□
65%-74%	■■■■■■■□□□
75%-84%	■■■■■■■■□□
85%-94%	■■■■■■■■■□
95%-100%	■■■■■■■■■■

DE

EN

FR

IT

8.6 Visualizzazione del codice di errore

Questa schermata può visualizzare tre tipi di informazioni sui codici di guasto trasmessi dal CAN-BUS: Codice di errore della centralina principale, codice di errore dello sterzo e codice di errore della batteria al litio. Il numero massimo di codici di guasto è 255 e la priorità di visualizzazione e il metodo di visualizzazione sono indicati nella tabella seguente.

Descrizione Codice di errore	Display (XXX è il codice di errore)	Priorità
Codice di errore del controllore principale	A--XXX	1
Codice di errore dello sterzo	b--XXX	2
Codice di errore della batteria al litio	C--XXX	3

Descrizione del metodo di visualizzazione:

Se il codice di errore viene visualizzato con 3 cifre per impostazione predefinita, viene impostato su zero se non è sufficiente. Se il codice di errore del controllore principale è 20, viene visualizzato come "A-020".

Priorità: più basso è il numero di priorità, più alto è il livello di priorità. Se si verificano due o più errori contemporaneamente, viene visualizzato l'errore con la priorità più alta.

Visualizzazione dei tempi

In questa schermata è possibile visualizzare il contaore trasmesso tramite il bus CAN. Il valore massimo del contaore è 65535, con l'unità H. Ad esempio, se il contaore è di 1000 ore, viene visualizzato come "1000 ore".

9 Risoluzione dei problemi

Malfunzionamento	Possibile causa	Eliminazione
Le forche non possono essere sollevate.	Peso troppo elevato.	Rispettare la capacità di carico massima, vedi targhetta.
	Batteria troppo debole.	Controllare lo stato di carica della batteria e ricaricarla se necessario.
	I fusibili sono guasti.	Controllare i fusibili e sostituirli se necessario.
	Il livello dell'olio è troppo basso.	Controllare il livello dell'olio e rabboccarlo se necessario.
	L'olio è fuoriuscito.	Controllare le guarnizioni e riparare il tubo e/o il cilindro, se necessario.
	Corpi estranei nell'olio	Rimuovere i corpi estranei
	Il gruppo idraulico è danneggiato	Sostituire il gruppo idraulico
Il prodotto perde olio idraulico.	Guarnizione dell'olio difettosa	Sostituire il paraolio
	Danni o usura dei componenti	Sostituire i componenti danneggiati
	Contatto allentato	Eliminare i contatti allentati
Manca l'olio (il veicolo non si solleva correttamente).	Il livello dell'olio è troppo basso.	Rabboccare con olio.
Le forche non possono essere abbassate.	La valvola di abbassamento manuale non è impostata correttamente	Impostazione della valvola di abbassamento manuale
Il prodotto non si guida.	La batteria è in fase di carica.	Estrarre la spina dalla presa di corrente.
	La batteria non è collegata.	Collegare correttamente la batteria.
	I fusibili sono guasti.	Controllare il fusibile e sostituirlo se necessario.
	La batteria è troppo debole.	Caricare la batteria.
	L'interruttore di emergenza è attivato.	Tirare l'interruttore di emergenza verso l'alto per disattivarlo.

DE

EN

FR

IT

Risoluzione dei problemi

DE

EN

FR

IT

	Il timone non è posizionato correttamente.	Spostare il timone fuori dalla zona di frenata.
Il prodotto viaggia solo in una direzione.	L'acceleratore e i collegamenti sono danneggiati.	Controllare l'acceleratore e i collegamenti.
Il motore è danneggiato.	L'interruttore dell'alimentazione non è stato inserito.	Inserire la chiave e accendere.
	La batteria è completamente scarica.	Caricare la batteria.
	Il freno non viene rilasciato.	Freno di stacco
	Fusibile bruciato	
Il prodotto presenta problemi di ricarica.	Caricabatterie rotto.	Sostituire il caricabatterie.

Contattare il nostro servizio clienti in caso di dubbi o domande.

10 Disattivazione, stoccaggio, smantellamento e smaltimento

10.1 Immagazzinamento

Se il prodotto non viene utilizzato per un periodo superiore a due mesi, si raccomanda di conservarlo in un locale ben ventilato, al riparo dal gelo, pulito e asciutto. È necessario adottare le seguenti misure:

1. Pulire accuratamente il prodotto.

Sollevare completamente le forche più volte per verificarne il normale funzionamento.

Portare le forche nella posizione più bassa (vedere la sezione 4.3 Gabelpositionen).

Sostenere il lato conducente della forcella con legname squadrato per sollevare le ruote motrici del prodotto.

Applicare un sottile strato di olio o grasso su tutte le superfici nude delle parti meccaniche.

Lubrificare il prodotto.

Controllare lo stato della batteria e dell'acido della batteria e applicare del grasso privo di acido al terminale della batteria.

Eseguire una carica di mantenimento e scollegare la batteria se non viene utilizzata per un periodo di tempo prolungato.

Spruzzare tutti i contatti elettrici con uno spray per contatti adatto.

10.2 Disattivazione e smantellamento

Per la messa fuori servizio definitiva e corretta del carrello industriale, è necessario rispettare le norme di legge vigenti nel paese di utilizzo.

Lo smontaggio deve essere effettuato solo da personale qualificato. È necessario seguire la procedura prescritta dal produttore.

10.3 Smaltimento dei rifiuti

Per lo smaltimento del prodotto e dei suoi componenti, osservare le linee guida per lo smaltimento dei rispettivi Paesi.



Il simbolo di una pattumiera barrata indica che un prodotto e i suoi accessori (ad esempio, il cavo di rete) non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici al termine della loro vita utile. Per evitare danni all'ambiente o alla salute umana dovuti allo smaltimento incontrollato dei rifiuti e per promuovere il riutilizzo sostenibile delle risorse materiali, separare questi articoli dagli altri tipi di rifiuti e riciclarli in modo responsabile.

Le pile e le batterie ricaricabili possono contenere sostanze che possono essere dannose per l'ambiente e la salute umana. Per legge è obbligatorio restituire le batterie/le batterie ricaricabili usate. Osservare le istruzioni per lo smaltimento delle batterie / batterie ricaricabili.

DE

EN

FR

IT

Smaltimento dei materiali

Materiale, tessuto	Classificazione	Compito
Metalli, plastica	Materiali riciclabili	riciclare
Oli, grassi Prodotti chimici Stagno, fondente	Rifiuti pericolosi	Smaltire separatamente
Rifiuti residui	Rifiuti	Smaltire / depositare

DE

EN

FR

IT

11 Dichiarazione di conformità

DE

EN

FR

IT



Dichiarazione di conformità CE

Produttore:

Trading GmbH

Gruckinger Straße 4

D - 85461 Bockhorn

Il produttore dichiara che il prodotto

Descrizione del prodotto:

Tipo:

Pallit Transpallet elettrico

ONE-S

è conforme alle seguenti disposizioni in materia:

Direttiva macchine CE 2006/42/CE

Direttiva EMC 2014/30/UE

Applicazione di standard armonizzati:

EN 1175:2020

EN ISO 12100:2010

EN 16307-1:2020

EN ISO 3691-1:2015+A1:2020

EN 12053:2001+A1:2008

EN 12895:2015+A1:2019

Nome e indirizzo della persona autorizzata a compilare la documentazione tecnica:

Trading GmbH

Gruckinger Str. 4

D - 85461 Bockhorn

Bockhorn, 21.02.2024

Luogo, data

Amministratore delegato Michael Seibold

Trading GmbH, Gruckinger Str. 4, D - 85461 Bockhorn
www.tradingeu.de



Trading EU GmbH

Gruckingerstraße 4
85461 Bockhorn
Germany

Tel.: +49 (0) 800 / 000 96 25

Web: www.pallit.com

E-Mail: service@pallit.com

Copyright © 2024-Trading EU GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte dieser Betriebsanleitung, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt bei Trading EU GmbH.

Kein Teil dieser Betriebsanleitung darf in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopien, Aufzeichnungen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verteilt oder übertragen werden.